

Im Kompaktformat:

Die neue Lumix DMC-GH2



- Superschnell fotografieren
- Professionell in Full-HD filmen

Samsung — mit der NX100 wird das NX-System weiter ausgebaut

Im Mittelpunkt des Samsung Auftritts auf der photokina steht die brandneue digitale Systemkamera NX100, die sich durch ihr besonders kompaktes, stromlinienförmiges Design und das völlig neue Bedienkonzept i-Function auszeichnet.

S. 16

Cewe Color — 10 Millionen Cewe Fotobücher

Fast genau fünf Jahre, nachdem das Cewe Fotobuch auf dem Markt erschien, hat Europas größter Bilddienstleister das 10millionste Exemplar ausgeliefert. Wir sprachen mit Dr. Rolf Hollander über die Hintergründe des Erfolgs.

S. 50

photokina-Ausgabe



Panasonic

Panasonic führt
Lumix
DMC-GH2 ein



Der Schritt in die Oberklasse

Zwei Jahre nach der Premiere des Lumix G Micro Systems, mit dem Panasonic den Startschuss für eine neue Generation von Systemkameras gab, katapultiert die neue Lumix GH2 das Micro Four Thirds System in die Oberklasse.

Darauf deuten bereits die technischen Eckdaten hin: 16 Megapixel, 12.800 ISO, der schnellste Kontrast-Autofokus der Welt, schnelle Serienbilder und Full-HD-Videos auf professionellem Niveau. Besonders der letztgenannte Punkt ist nicht übertrieben: Panasonic will mit der GH2 erklärtermaßen auch professionelle Videofilmer ansprechen. Die ersten Resonanzen aus dieser Zielgruppe sind bereits sehr ermutigend.

Neue Objektive

Auch die weiteren photokina-Neuheiten zum Lumix G Micro System unterstreichen den Anspruch von Panasonic, mit den neuartigen Lumix G Systemkameras ohne Spiegel in klassische DSLR-Segmente einzusteigen. Dabei setzt der Hersteller auf Superlative: Das kleinste 28 mm (KB-äquivalent) Pancake Objektiv der Welt, das kleinste 200-600 mm (KB-äquivalent) Telezoom mit optischem Bildstabilisator der Welt und als Sahnehäubchen das weltweit erste 3D-Objektiv für eine Systemkamera überhaupt.



Der Hightech-Bolide im Kompaktformat

Das kann die Lumix GH2

In dem vom Vorgängermodell GH1 vertraut wirkenden Gehäuse der Lumix GH2 stecken bahnbrechende Neuerungen. Der Multi-Aspekt Highspeed Live MOS Sensor im Micro Four Thirds Format bietet mit 16,05 Megapixeln die bislang höchste Auflösung dieser Klasse. Der neu entwickelte Bildprozessor Venus Engine VI FHD wird mit den Datenmengen auch bei Full-HD-Videos spielend fertig und fokussiert dabei doppelt so schnell wie die GH1. Deutliche Verbesserungen gibt es auch beim elektronischen Sucher und beim 3" großen, berührungsempfindlichen und frei schwenkbaren Kameradisplay.

Der im Verhältnis zum Bildkreis große Highspeed Live MOS Sensor erlaubt mit seinen Multi-Aspekt-Eigenschaften die Aufnahme von Bildern mit vier verschiedenen Seitenverhältnissen: 16:9, 4:3 und 3:2 ohne Veränderung der Perspektive, zusätzlich auch 1:1 mit verändertem Blickwinkel im Weitwinkelbereich. Mit der neuartigen Multi-Aspekt-Bracketing Funktion schießt die Kamera sogar automatisch vier Bilder mit den genannten Seitenverhältnissen hintereinander. Das ist möglich, weil Panasonic für diesen Sensor eine neue Technik entwickelt hat, die Bilddaten besonders schnell auszulesen.

Das 7,62 cm/3" große, berührungsempfindliche Kameradisplay ist frei schwenkbar.

Für rasante Weiterverarbeitung sorgt der neuentwickelte Bildprozessor Venus Engine VI FHD, der mit drei Rechner-Einheiten ausgestattet ist.

Die Leistungsfähigkeit dieser Bildmaschine ist die Voraussetzung für die beeindruckenden Fähigkeiten der Lumix GH2.

Sie äußern sich beim Fotografieren in einer besonders schnellen Serienbildfunktion, die bei voller Auflösung von 16 Megapixeln die Geschwindigkeit von fünf Bildern pro Sekunde erreicht. Mit reduzierter Auflösung von 3 Megapixeln können sogar 40 Fotos pro Sekunde gemacht werden. Trotz des hohen Tempos verbessert der neue Prozessor nochmals die Bildqualität. Die Intelligent Resolution Technologie sorgt dabei für eine besondere Ausgewogenheit von Detailreichtum und Bildschärfe; die D-range Funktion

Sowohl das Kameradisplay als auch der elektronische Sucher wurden gegenüber der GH1 spürbar verbessert.



erhöht deutlich den Kontrastumfang der Bilder. Und die weiter verbesserte Rauschunterdrückung unterscheidet auf intelligente Weise zwischen Farbrauschen und bildwichtigen farbigen Kanten und unterdrückt praktisch nur



Der Multi-Aspekt Highspeed Live MOS Sensor der Lumix GH2 bietet mit 16,05 Megapixeln die bislang höchste Auflösung dieser Klasse.



die unerwünschten chromatischen Signale. Das Ergebnis sind saubere Farbkanten auch unter schlechten Lichtbedingungen.

Superschneller Autofokus

Der schnelle Bildprozessor wirkt sich auch auf die Autofokus-Funktion der Lumix GH2 positiv aus: Sie bietet den schnellsten Kontrast-Autofokus der Welt und übertrifft mit einer Fokussiergeschwindigkeit von 0,099 Sekunden sogar bekannte DSLR-Modelle, die mit Phasen-Autofokus arbeiten. Das macht es besonders beim Einsatz langer Tele-Brennweiten deutlich ein-

facher, den entscheidenden Moment festzuhalten.

Auch beim elektronischen Sucher der Lumix GH2 gibt es Verbesserungen. Er zeigt 100 Prozent des Bildausschnitts bei einem Vergrößerungsfaktor von 0,71 und erreicht damit DSLR-Niveau. Da der Bildprozessor auch die chromatische Aberration durch das Okular korrigiert, bietet der Sucher zudem ein besonders klares Bild. Auch die Auflösung wurde leicht gesteigert.

Der berührungsempfindliche Monitor auf der Rückseite der Kamera ist schwenkbar und erlaubt die Bedienung der Kamera-Funktionen bis zum Auslösen mit einem Fingertip. Auch das Blättern durch die bereits aufgenommenen Bilder ist mit der „Wisch-Technik“ komfortabel und schnell. Für mehr Brillanz bei der Bildwiedergabe sorgt der deutlich erweiterte Farbumfang des Displays.



Dem anspruchsvollen Video-Konzept entsprechend erlaubt die GH2, hier mit optionalem Stereo-Mikrofon, nicht nur die direkte Kontrolle der Blende und Verschlusszeit, sondern auch der Ton-Aussteuerung.

Die Video-Maschine

Die Hightech-Ausstattung der Lumix GH2 wirkt sich besonders eindrucksvoll bei der Aufnahme von Full-HD-Videos aus, denn hier erreicht die

Neue Objektive

Zur photokina erweitert Panasonic die Objektiv-Palette für das Lumix G Micro System um zwei neue Modelle. Das Lumix G 14 mm/f2.5 (28 mm im KB-Format) ist mit sechs Elementen in fünf Gruppen, darunter drei asphärische Linsen, aufwendig konstruiert und dennoch das kleinste und leichteste Pancake Objektiv dieser Brennweite.

Ein ausgesprochen kompaktes – nämlich das kleinste und leichteste seiner Klasse – Telezoom ist das neue Lumix G Vario 100–300 mm/f4.0–5.6/O.I.S. mit einer Konstruktion aus 17 Elementen in 12 Gruppen, darunter ein ED-

Element. Es wiegt 520 Gramm und ist mit einer Länge von 126 mm und einem Durchmesser von 73,6 mm ausgesprochen handlich. Beide neuen Objektive sind mit

Innenfokussierung ausgestattet und arbeiten ausgesprochen leise. Deshalb sind sie auch ausgezeichnet für den Einsatz beim Videofilmen geeignet.

Besonders kompakt: Das neue Lumix G Vario 100–300 mm/f4.0–5.6/O.I.S.

Das Kleinste seiner Art: Das Lumix G 14 mm/f2.5 „Pancake“ Objektiv.



Kamera ein Niveau, das auch den Ansprüchen anspruchsvoller, kreativer Videofilmer und sogar professioneller Produzenten gerecht wird. Der neue Bildsensor und der Bildprozessor Venus Engine VI FHD verarbeiten bis zu 50 Bilder pro Sekunde. Das bedeutet deutlich weniger Kompression. Das Full-HD-Format 50i sorgt für besonders harmonische Bewegungsabläufe. Zudem bietet die Kamera den Cinema Mode 1.080/24p mit einer Datenrate von 23 Mbps, der auch bei Kinoproduktionen zum Einsatz kommt. Auch die Aufnahme von leichten Zeitlupenbildern (80 Prozent) ist möglich, ebenso Zeitraffer-Bilder mit bis zu dreifacher Geschwindigkeit. Kreative Videofilmer werden diese speziellen Effekte zu schätzen wissen. Die Übertragung der Full-HD-Videos zum Fernseher oder auf externe Monitore erfolgt bequem über die HDMI-Schnittstelle. Dabei kann die Aufnahme auch live in HD-Qualität kontrolliert und beurteilt werden. Während des Videofilms können auch Fotos geschossen werden. In voller Auflösung wird dabei der Film kurz eingefroren; bei einer Auflösung von zwei Megapixeln geht es dagegen reibungslos weiter, der Wechsel zwischen Foto und Video bewirkt keine Beeinträchtigung der Autofokus-Funktion. Für bequemes Filmen kann bei der GH2 auch die Unterstützung der intelligenten Automatik (iA) eingesetzt werden. Sie analysiert die Lichtverhältnisse, wählt (unter anderem mit Hilfe der Gesichtserkennung) das entsprechende Motivprogramm und setzt bei Verwacklungsgefahr gegebenenfalls den O.I.S Bildstabilisator ein. Das anspruchsvolle Video-Konzept der GH2 zeigt sich auch daran, dass die Kamera die direkte Kontrolle von Blende, Verschlusszeit und Ton-Aussteuerung erlaubt.

Begeisterte Reaktionen

Bei ersten Tests haben professionelle Videofilmer bereits begeistert auf die Lumix GH2 reagiert. Der Hamburger Werbefilmer Jan Brockmann (www.sauberefilme.de) zeigte sich bei einem Pressegespräch ausgesprochen begeistert. Zum einen deshalb, weil die Lumix GH2 mit einem Verkaufspreis von ca. 1.500 Euro (mit 14–140 mm Zoomobjektiv) deutlich preiswerter ist als ein professioneller Camcorder mit Wechselobjektiven. Zum anderen, weil der vergleichsweise große Chip kreative Effekte mit der Tiefenschärfe erlaubt und die Zeitlupen-/Zeitrafferfunktion ebenfalls Flexibilität bei der Gestaltung ermög-



Der Hamburger Werbefilmer Jan Brockmann zeigte sich bei einem Pressegespräch ausgesprochen begeistert von der Lumix GH2.

licht. Profis wie Brockmann wissen zudem die inzwischen sehr umfangreiche Objektiv-Palette des Lumix G Micro Systems zu schätzen, und sie begrüßen die Möglichkeit, mit Hilfe von Adaptern auch Fremdobjektive einsetzen zu können, denn Filmproduzenten arbeiten besonders gerne mit festen Brennweiten. Anders als bei digitalen Spiegelreflexkameras können bei spiegellosen Modellen mit Hilfe von Adaptern sogar spezielle Kino-Objektive angesetzt werden.

3D für Systemkameras



Mit dem neuen 3D-Objektiv für das Lumix G Micro System bringt Panasonic zur photokina eine weitere Weltneuheit auf den Markt, denn es ist das erste 3D-Objektiv für Systemkameras überhaupt. Es beinhaltet zwei optische Systeme, die mit jeweils einem links- und rechtsliegenden Objektiv auf dem Bildsensor nebeneinander liegende Stereobilder mit einer Auflösung von jeweils 3 Megapixeln erzeugen. Sie werden durch den Bildprozessor zu einem dreidimensionalen Foto im Multi-Picture-Format kombiniert und können auf geeigneten 3D-Fernsehgeräten betrachtet werden, z. B. den Viera Full-HD Flachbild-TVs von Panasonic. Die Brennweite des Objektivs beträgt 12,5 mm, was 65 mm im Kleinbildformat entspricht. Das originelle Zubehör soll im November dieses Jahres auf den Markt kommen und wird ca. 250 Euro kosten.

Grußwort von Christoph Thomas, Vorsitzender des Photoindustrie- Verbandes



Bei der Innovationskraft, aber auch dem Facettenreichtum der Foto- und Imagingbranche ist die photokina in Köln mehr denn je ein Muss. Hier werden Trends augenfällig, hier können neue Geschäftsmodelle ausgemacht werden, und hier erfährt man, wohin die Foto- und Imaging-Reise der Zukunft führt. Mit der Digitalisierung der Fotografie haben sich nicht nur ganz neue Märkte aufgetan. Durch die Schnelligkeit der Weiterentwicklungen, aber auch durch die Vernetzung mit anderen Branchen ist es aus meiner Sicht notwendig und unerlässlich, immer im Bilde zu sein, möchte man auf die Erfolgsspur kommen beziehungsweise auf ihr bleiben.

Auch wenn Foto- und Imagingprodukte heute so gefragt sind wie noch nie und die Kamera zum Lifestyle-Produkt avanciert ist, das alle drei bis fünf Jahre durch ein neues ersetzt wird, so ist der Absatz der Foto- und Imaging-Produkte kein Selbstläufer. Heute ist wesentlich mehr Wissen erforderlich als zu analogen Zeiten. Bleiben wir beim Beispiel der Kameras. Hier haben wir neue Kameragenerationen mit den Systemkameras mit Wechseloptik und den sogenannten Multimediacams. Der Absatz dieser neuen Produkte setzt Wissen voraus, um dem Kunden bei der Meinungsbildung und Entscheidung behilflich zu sein. Nicht anders verhält es sich beim Verkauf von Speicherkarten oder beispielsweise von Objektiven, Stativen, Taschen und Bild- sowie Videosoftware.

Wir haben das große Glück, dank der Innovationen, die unsere Branche generiert, neue Käufergruppen an uns zu binden, die ihr Equipment ständig professionalisieren wollen. Wissen dürfen wir dabei nicht voraussetzen. Wir müssen uns vielmehr der Tatsache bewusst sein, dass die neuen Möglichkeiten, die unsere Branche bietet, erst vom Verbraucher gelernt werden müssen – die digitale Technik ist noch recht jung, auch wenn es uns so vorkommt, als habe es sie schon immer gegeben. Aber auch bei bestehenden Technologien, wie beispielsweise der Ausgabe der Bilder über Fotokioske, die schon seit einigen Jahren auf dem Markt sind, wissen heute etliche Verbraucher immer noch nicht, wie sie ihre digitalen Bilddateien zu Papier bringen können.

Der Händler ist nach wie vor eine – und wenn nicht sogar die wichtigste und zentralste – Schnittstelle trotz diverser Blogs und Communities. Die photokina hilft dabei, aus der Vielfalt, die Foto und Imaging heute ausmacht, erfolgreiche Geschäftsmodelle zu sondieren. Als die weltweite Business- und Kommunikationsplattform generiert die photokina auch ganz neue Ideen, die man eventuell noch gar nicht für seine Kunden im Fokus hatte.

Christoph Thomas,
Vorsitzender des Photoindustrie-Verbandes

Die neue V4.0 Software von Kodak*

Erhöhen Sie Ihren Umsatz



1 ERWEITERTES SERVICE-MODUL UND SYSTEM-UPGRADE-MANAGEMENT

2 NEUE ANWENDERFREUNDLICHE BENUTZEROBERFLÄCHE

- Durchdachte Gestaltung
- Einfachere Erstellung von Bildern und Vergrößerungen
- Premiumprodukte auf Knopfdruck
- Fortwährende Kalender¹
- Bildschirme mit maßgeschneiderter Werbung
- Neue attraktive Demo-Videos

3 OPTIMIERTER, EINFACHER WORKFLOW

- Verbessertes Gestaltungserlebnis bei der Erstellung von Fotobüchern und Vergrößerungen
- Optimierte Möglichkeiten bei der Erstellung einer KODAK Picture CD
- Chronologische Reihenfolge von Bildern, die aus unterschiedlichen Quellen stammen

4 INNOVATIVE MODULARE FUNKTIONEN

Konnektivitätsfunktion für Soziale Netzwerke

- Verbinden sie sich und drucken Sie Bilder und Premiumprodukte mit²



Video-Schnappschüsse

- Digitale Videos³ durchsehen, Videobilder einfrieren und ausdrucken

Tieraugenretusche

- Die Blitzaugen bei Tierbildern entfernen oder reduzieren

Gesichtsretusche

- Hautunreinheiten, Akne und Falten entfernen oder reduzieren

Dank optimierter Benutzeroberfläche, verbessertem Workflow und neuen optionalen Funktionen war es niemals einfacher, den neuen KODAK Picture Kiosk zu nutzen. Jetzt können Sie Ihren Kunden noch mehr Möglichkeiten bieten, um Erinnerungen in fantastische Bilder zu verwandeln.

Vereinbaren Sie einen Vorführtermin mit Ihrem Kodak Vertreter vor Ort oder besuchen Sie www.kodak.de, um mehr zu erfahren.

Kodak

Zeit für Sie UND Kodak

© Eastman Kodak Company, 2010. KODAK und das Broschürensymbol sind Marken. Nachgestellte Bildschirmbilder – Bilder dienen nur Illustrationszwecken – da die Hardware- und Software-Versionen der einzelnen Kioske variieren, sind nicht alle Produkte an allen Kiosken erhältlich. **1.** Unter der Voraussetzung, dass Schriftarten für WINDOWS zur Verfügung stehen. **2.** FACEBOOK, PICASA WEBALBEN Programm, KODAK Gallery. **3.** Die Funktion unterstützt Videoformate führender Hersteller von digitalen Foto- und Videokameras. Unterstützte Dateiformate: .mov, .avi & .mpg; unterstützte Codecs: MJPG, PJPG, MPEG4, H.264 und MPEG1(vx). Unterstützt die meisten Kodak, Canon, Nikon, Olympus, Panasonic, Fuji, Sony, Casio, Flip, Samsung, HP Kameras. Hinweis: um eine Videodatei nutzen zu können, müssen Dateityp und Codec unterstützt werden.

* Nur verwendbar für G4 (und neuere) Kiosks.

** Verglichen mit herkömmlichen Fotolaborarbeiten.



Umweltfreundlichere Bilder

Keine Chemikalien. Kein Wasser.
Spart Energie. Weniger Abfall.**



Grußwort von **Oliver P. Kuhrt,** Geschäftsführer der Koelnmesse GmbH



Herzlich willkommen zur photokina 2010 in Köln!

Seit 60 Jahren macht die photokina Köln regelmäßig zum internationalen Dreh- und Angelpunkt der Imaging-Branche. Rund 1.300 Anbieter aus zirka 50 Ländern werden vom 21. bis 26. September ihre Produkte dem internationalen Fachpublikum in Köln präsentieren. Beeindruckend auch die Internationalität der Aussteller: Rund 60 Prozent von ihnen kommen aus dem Ausland. Dies ist ein klares Zeichen für die einzigartige Stellung der photokina als bedeutendste internationale Plattform der Branche, auf der sich die Unternehmen einem qualitativ hochwertigen internationalen Fachpublikum präsentieren.

Das macht auch für Sie als Vertreter des Fotohandels die photokina zu einem unverzichtbaren Ereignis. Denn nur zur photokina in Köln treffen die internationalen Top-Entscheider aus Handel und Industrie sowie professionelle Anwender aus aller Welt zusammen, um sich zu informieren, auszutauschen und vor allem, um zu ordern.

Eine bessere Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen, gibt es nicht. Darüber hinaus werden wir die Fachhändler aus aller Welt natürlich wieder mit einem umfangreichen Informationsprogramm unterstützen. Ich möchte in diesem Zusammenhang beispielsweise die GfK Marketbriefings nennen, die Ihnen unschätzbare Informationen für Ihr weiteres Geschäft liefern.

Last but not least sorgt die photokina alle zwei Jahre für einen deutlich spürbaren Umsatzschub in der Branche. Sie setzt damit Maßstäbe als globale Business- und Kommunikationsplattform der Branche. Ich bin sicher, dass die photokina 2010 diesem Ruf absolut gerecht werden wird.

Fakt ist: Bildtechnik und Bildanwendungen boomen. Diese Dynamik kommt der photokina in besonderem Maße zugute, denn keine andere Messe bietet dieses lückenlose Angebot rund um das Medium Bild und die Foto- und Imaging-Branche.

Dass die photokina darüber hinaus den Besuchern ein Rahmenprogramm bietet, das den Besuch der Messe für alle wirklich lohnenswert macht und Fachbesuchern wie Endverbrauchern gleichermaßen einen besonderen Zusatznutzen garantiert, versteht sich von selbst. Es bietet Ihnen als Fachbesucher ebenso wie den fotobegeisterten Privatanwendern einen echten Mehrwert.

Spannende Messetage liegen vor Ihnen. Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen und angenehmen Aufenthalt in Köln.

Oliver P. Kuhrt,
Geschäftsführer der Koelnmesse GmbH

face the **NEXT**

Wir schlagen ein neues Kapitel auf!

Wir stellen uns den Herausforderungen eines sich laufend verändernden Bildermarktes und entwickeln für alle erfolgreichen Selbstverarbeiter die neueste Generation professioneller trockener Bildausarbeitungsgeräte. Schlagen Sie gemeinsam mit uns ein neues Kapitel in Ihrem digitalen Bildergeschäft auf. Besuchen Sie uns auf der photokina.

photokina
world of imaging

Di., 21 September bis
So., 26 September

Halle 6.1
Stand A-011

Vielseitig



Ein Gerät für alle Bildaufträge.

„Mit dem neuen D1005 kann ich sowohl einseitig als auch beidseitig bedruckte Bilder bis 30er Papierbreiten jederzeit leicht und schnell selbst produzieren. Beispielsweise als beeindruckende Panoramabilder oder als Bildbandseiten für qualitativ hochwertige Fotobücher oder, oder ...“

Erweiterbar



Neues Kundenpotenzial erschließen.

„In Kombination mit dem einzigartigen EZ-Controller lassen sich mit dem D1005-Inkjet-Lab viele weitere Produkte ausgeben: beispielsweise von PDF-Dateien. Der EZ-Controller steuert aber auch andere Ausgabegeräte bequem an, etwa meinen Large Format Printer. „

Qualität



Jeden Kunden mit bester Qualität verwöhnen.

„Der D1005 zeichnet sich nachweislich dadurch aus, dass er Bilder in hervorragender Qualität produziert. Durchs Einbinden von Farbprofilen kann er Produkte in individueller Ausgabequalität liefern. Ganz und gar abgestimmt auf die Vorstellungen meiner einzelnen Kunden. Und zwar vom Handy-Schnappschuss bis zum professionellen Bild.“



NEW **D1005**



So eine Vielfalt gab es noch nie Die größte photokina aller Zeiten

Willkommen in Köln! Wieder einmal trifft sich die weltweite Foto- und Imagingbranche zu ihrer globalen Leitmesse, und kein wichtiger Anbieter fehlt. Sie haben die Überschrift richtig verstanden: Die photokina 2010 ist die größte aller Zeiten – aller Zeiten bis heute natürlich, denn wir können erwarten, dass die photokina 2012 eine noch größere Vielfalt bietet.



Thomas Blömer, Verleger

Die Aussage „die größte photokina aller Zeiten“ gilt auch dann, wenn am Ende die verkaufte Standfläche um ein paar Quadratmeter abgenommen hat, ein paar unwichtige Anbieter weggeblieben sind oder ein paar Dutzend Schaulustige das Geld fürs Ticket gespart haben sollten. Denn noch nie – wirklich noch nie – wurde in Köln eine solche Vielfalt an Geräten, Systemen und Bildprodukten präsentiert. Es stimmt: Imaging is more...

Vor zwei Jahren trübte der Auftakt der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise die Stimmung in den Kölner Messehallen, und die Branche machte sich Sorgen um fallende Prei-

se im Kameraverkauf. Beide Probleme haben wir hinter uns: Die Wirtschaft wächst wieder, und die Durchschnittspreise der verkauften Kameras nehmen zu, das zeigen die Marktforschungsergebnisse der GfK.

Die letztgenannte Entwicklung ist nicht nur der ungebrochenen Nachfrage nach digitalen Spiegelreflexkameras zu verdanken. Auch die vor zwei Jahren eingeführten spiegellosen Systemkameras, für die es bei Redaktionsschluss immer noch keinen gescheiterten Namen gibt, haben neue Zielgruppen für die anspruchsvolle Fotografie und das kreative Videofilmen erschlossen und fangen an, selbst in der Mittel- und Oberklasse der Systemkameras zu reüssieren. Da die Platzhirsche Canon und Nikon diesem Treiben nicht tatenlos zusehen werden, kann man hier noch interessante Entwicklungen erwarten, die den Markt weiter beleben werden. Jedenfalls brauchen die Kunden Beratung im Fachhandel, und das ist auch gut so.

Auch bei den Bilddienstleistungen bieten sich immer neue Umsatzchancen. Davon kann besonders der qualifizierte Fachhandel profitieren:

Die Vielfalt der neuen Bildprodukte, von den unzähligen Fotogeschenken über Poster, Collagen und personalisierte Fototapeten bis zum Garagentor mit dem eigenen Bild, ist so unüberschaubar, dass auch hier die qualifizierte Beratung den Markt macht. Und dieser Markt ist praktisch unbegrenzt, denn es gibt immer wieder neue Fotomotive und immer mehr Materialien und Gegenstände, auf die man sie drucken kann.

Nachdem die Foto-Kiosks für die schnellen Bilder am PoS sich auf breiter Front durchgesetzt haben, bietet die Industrie dem qualifizierten Fachhandel immer bessere Möglichkeiten, wertschöpfungsstarke Bildprodukte und Fotogeschenke selbst im Geschäft herzustellen. Das kann kein Supermarkt. Und für die aufwendigeren Produkte bieten die Großlabors, die sich heute mit Recht Bilddienstleister nennen, nicht nur eine grandiose Vielfalt von Produkten, sondern auch immer mehr Marketing-Unterstützung und Präsentationsmittel an. Markenartikler wie Cewe Color werben sogar im Fernsehen für die neue digitale Bilderwelt.

Nutzen wir darum die Impulse der größten photokina aller Zeiten für das beste Weihnachtsgeschäft aller Zeiten – aller Zeiten bisher, natürlich! Denn wenn es so weitergeht, kann die Zukunft ja noch besser werden, und die photokina 2012 noch größer.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Blömer'.

Thomas Blömer

FINEPIX
DENN JEDER IST KREATIV

15x ZOOM, EINMALIG SCHNELL: FINEPIX F300EXR

Sie haben ein Auge für die großartigen Momente, die F300EXR hat das perfekte Timing. Dank des weltweit einzigartigen Hybrid-Autofokus ist die Kamera extrem schnell, und ein leistungsstarker 15-fach optischer Zoom bietet viel Gestaltungsspielraum. Dennoch ist die F300EXR unglaublich kompakt und im entscheidenden Augenblick immer zur Hand. Mit EXR Technologie und HD-Video-Qualität machen Ihre Aufnahmen dabei einen echten Sprung!



Inhalt

Zum Titelbild

Panasonic führt Lumix DMC-GH2 ein –
Der Schritt in die Oberklasse 2

Internationale Messen

Grüßwort zur photokina von
Christoph Thomas 6

Grüßwort zur photokina von
Oliver P. Kuhrt. 8

Business Forum Imaging Cologne 72

Editorial

So eine Vielfalt gab es noch nie –
Die größte photokina aller Zeiten 10

Wichtiges aus worldofphoto.de. 14, 61, 63

Bildergeschäft

Die erste Kodak Express Picture Lounge –
Rundum-Wohlfühl-Paket 24

Mitsubishi Electric auf der photokina –
Creating Photo Business 45

HP: Bilddienstleistungen verzeichnen
hohes Wachstum – und bieten Händlern
große Umsatzchancen 56

Noritsu-Technik für das Bildergeschäft –
Lösungen auf 400 m² 58

Interviews

Die Photo Dose Geschäftsführer
Nick Dose und Heino Kaiser zur
Anschaffung des Kodak APEX 27

Panasonic will Fotohandel weiter unterstützen:
Promotion für das Lumix G System. 46

10 Millionen Cewe Fotobücher:
Die Marken-Strategie 50

Handel 65

photokina gibt dem Fotohandel Impulse:
Pflichttermin am Rhein. 68

Panasonic führt Lumix DMC-GH2 ein – Der Schritt in die Oberklasse



Zwei Jahre nach der Premiere des Lumix G Micro Systems, mit dem Panasonic den Startschuss für eine neue Generation von Systemkameras gab, katapultiert die neue Lumix GH2 das Micro Four Thirds System in die Oberklasse. Darauf deuten bereits die technischen Eckdaten hin: 16 Megapixel, 12.800 ISO, der schnellste Kontrast-Autofokus der Welt, schnelle Serienbilder und Full-HD-Videos auf professionellem Niveau. **Seite 2**

Die erste Kodak Express Picture Lounge: Rundum-Wohlfühl-Paket



„Wir haben schon nach wenigen Tagen gemerkt, dass das Konzept nicht nur bei den Stammkunden hervorragend ankommt, sondern auch viele neue Kunden zu uns führt. Auffällig ist dabei, dass das wie gewünscht ‚in beide Richtungen‘ funktioniert.“ Sandra Thiessenhusen und Kay Viehmann, Betreiber der ersten Kodak Express Picture Lounge Europas, zeigten sich schon eine Woche nach der offiziellen Eröffnung äußerst zufrieden. **Seite 24**

HP: Bilddienstleistungen verzeichnen hohes Wachstum – und bieten Händlern große Umsatzchancen



Konsumenten können heutzutage frei wählen, wo sie ihre Fotos drucken lassen. Dennoch ist der Fotodruck im stationären Handel ein Wachstumsmarkt: Kunden schätzen die Sofortentwicklungsdienstleistungen für brillante Fotos. Allerdings verschiebt sich die Tendenz vom einfachen Bildausdruck in den letzten Jahren immer mehr hin zum Erstellen kreativer Fotoprodukte. Drucker-spezialisten wie HP und deren Partner haben den Trend aufgegriffen und im vergangenen Jahr innovative Geräte wie das HP Photosmart ML1000D Minilab eingeführt – mit Erfolg, wie Analysten bestätigen. **Seite 56**

Noritsu-Technik für das Bildergeschäft

Auf einem gut 400 m² großen Stand macht Noritsu auf der photokina umfassend deutlich, wie universell und leicht sich aktuelle Noritsu-Technik erfolgreich im und fürs eigene Bildergeschäft einsetzen läßt. Zu sehen sind Lösungen für die bedarfsabhängige, schnelle, flexible und individuelle Produktion von Bildern in Standard- und Panoramaformaten und Bild-Mehrwertprodukten. Dazu zählen Fotobücher, Kalender und PDF-Dokumente ebenso wie Pass-, Bewerbungsbilder und hochwertige Portraitfotos. **Seite 58**

Interview mit Nick Dose und Heino Kaiser, Geschäftsführer Photo Dose



Kodak und Photo Dose bauen ihre erfolgreiche Partnerschaft im Bereich Fotoentwicklung weiter aus. Der Fotohändler installiert insgesamt zehn Einheiten des

Kodak Adaptive Picture Exchange (APEX) in seinen Filialen. Damit ist Kodak APEX in insgesamt zehn der 31 Photo-Dose-Geschäften vertreten. *imaging+foto-contact* sprach mit den beiden Geschäftsführern Nick Dose und Heino Kaiser über die Hintergründe der Investition in das Kodak Fotoproduktionssystem. **Seite 27**

Interview mit Michael Langbehn, Manager PR, CSR und Trade Marketing bei Panasonic



Panasonic will mit dem Lumix G System im Markt für digitale Systemkameras weiter Gelände gewinnen – und zwar in enger Zusammenarbeit mit dem Fotohandel.

Dazu soll nicht nur die Einführung des High-Tech-Modells Lumix DMC-GH2 beitragen, sondern auch ein Bündel von Werbe- und Promotion-Maßnahmen im vierten Quartal. *imaging+foto-contact* hat mit Michael Langbehn über Einzelheiten gesprochen. **Seite 46**

Interview mit Dr. Rolf Hollander, Vorstandsvorsitzender von Cewe Color



Fast auf den Tag genau fünf Jahre, nachdem Cewe Color das Cewe Fotobuch auf den Markt brachte, hat Europas größter Bilddienstleister das 10millionste Exemplar des zum Bestseller avancierten Erfolgsproduktes ausgeliefert.

imaging+foto-contact sprach aus diesem Anlass mit dem Cewe Color Vorstandsvorsitzenden Dr. Rolf Hollander über die Hintergründe des Erfolgs und die Perspektiven für die Zukunft. **Seite 50**

Live auf der photokina: Argumente für Sony

Unter dem Motto „The power of images“ unterstreicht Sony auf seinem fast 2.500 Quadratmeter großen photokina-Stand seinen Anspruch auf eine Führungsrolle im Imaging-Markt. Neue Features bei den Cyber-shot Kompaktkameras, die ultra-kompakten spiegellosen Systemkameras

NEX-5 und NEX-3, leistungsfähige neue DSLRs für das Alpha-Portfolio und neue Handycams, darunter der erste HD Flash Camcorder mit Wechseloptik, unterstreichen die Innovationskraft des Hightech-Konzerns Sony. **Seite 38**

INTERVIEWS

UNTERNEHMEN

Neuheiten 17, 22, 29, 37, 44, 49, 66, 67

Samsung baut NX-System mit der NX100 weiter aus: Bedienung am Objektiv **16**

Drei Pentax Neuheiten zur photokina: Für Individualisten 18

Olympus E-5 löst die Olympus E-3 ab – Robustes Flaggschiff. 30

Neue SLR und neues Zubehör von Canon – EOS-System ausgebaut. 32

Neues bei DSLR, Coolpix, Objektiven und Blitz: Opulentes Full-HD von Nikon 34

Ricoh kündigt ein neues APS-C-Modul an: GXR-System wächst 48

Camcorder und Bilderrahmen von Rollei – Filmen und Präsentieren 54

Mit drei Neuheiten auf der photokina: Minox Mini-Kameras 64

Unternehmen

Fujifilm setzt auf Synergien zwischen Kameras und Dienstleistungen 20

Live auf der photokina: Argumente für Sony **38**

Viele Attraktionen bei General Imaging: Rasanter Messeauftritt. 62

PMA Newline Oktober 2010

Aktuelles von der PMA 76

Aktuell aus der PMA Newline International 77

Klein- und Personalanzeigen 74

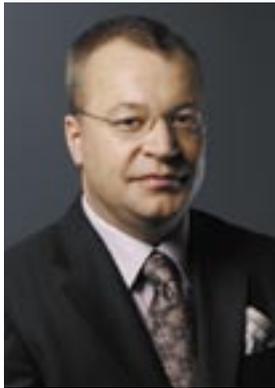
Impressum 75



Immer aktuell:
www.worldofphoto.de

Nokia holt Microsoft Manager als neuen Chef

Der ehemalige Microsoft Manager Stephen Elop hat Olli-Pekka Kallasvuo als Vorstandsvorsitzenden und Präsidenten des finnischen Handyherstellers Nokia abgelöst. Es sei an der Zeit, die Erneuerung des Unternehmens voranzutreiben, wird Nokia Verwaltungsratschef Jorma Ollila in einer Pressemitteilung zitiert. Elop bringe aus seinen



Stephen Elop

bisherigen Tätigkeiten die nötige Erfahrung und Führungskompetenz mit, um das Potential des finnischen Unternehmens zu nutzen und Nokia wieder auf den Erfolgskurs zu bringen. Der gebürtige Kanadier Elop war zuletzt Chef von Microsofts Business Sparte. Zuvor hatte er bereits Führungspositionen in bedeutenden US-Unternehmen inne, darunter Juniper Networks, Adobe Systems Inc. und Macromedia Inc. Elops Vorgänger Kallasvuo arbeitete gut 30 Jahre für Nokia.

Canon kündigt Riesen-Bildsensor an

Canon hat anlässlich der Canon Expo in New York die Entwicklung des bislang weltgrößten CMOS-Bildsensors bekanntgegeben. Der eindrucksvolle Chip misst 202 x 205 mm und soll eine spektakuläre Lichtempfindlichkeit bieten. Bisher ist die Produktion sehr großer Bildsensoren vor allem daran gescheitert, dass die größere Oberfläche das Auslesen der Bildsignale deutlich verlangsamt hat. Mit völlig neu ent-

IFA 2010: Erwartungen der Industrie übertroffen

Die Vorzeichen für eine erfolgreiche 50. IFA standen gut: Mit einem zweistelligen Flächenwachstum auf rund 134.400 Quadratmeter (plus elf Prozent) vermieteter Ausstellungsfläche und mit 1.423 Ausstellern wurden Bestleistungen erzielt. Nach Abschluss der Messe steht fest, dass auch die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind: 235.000 Besucher (plus fünf Prozent), darunter 125.000 Fachbesucher (plus acht Prozent) machten die IFA erneut zur weltweit größten und wichtigsten Messe für Consumer Electronics und Elektro-Hausgeräte. Das Ordervolumen des Handels liegt mit 3,5 Milliarden Euro (plus neun Prozent) ebenfalls über dem Vorjahresergebnis.

„Wir freuen uns, dass die IFA auch zur 50. Ausgabe ihren Erfolgsweg fortsetzen konnte und wir in unserem Marktsegment erneut die attraktivste Plattform für Handel, Konsumenten und Industrie waren. Die erfreulichen Zuwächse in allen Bereichen haben unsere Erwartungen übertroffen“, erklärte Dr. Rainer Hecker, Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik (gfu) mbH.

Die positiven Markttendenzen haben die 50. IFA im Vorfeld begünstigt. Entsprechend stark sind die Marktimpulse, die von der IFA ausgehen. „Mit einem neuen Rekord beim Ordervolumen von 3,5 Milliarden Euro haben wir eine neue Bestmarke erzielt“, bestätigte Hans-Joachim Kamp, Vorsitzender des Fachverbands Consumer Electronics im ZVEI und Vizepräsident des ZVEI. „Die ausstellende Industrie berichtet von hohen Erwartungen, die bei weitem übertroffen wurden. Für Handel und Industrie ist dies ein außerordentlich starkes Signal für die kommenden Monate“, so Kamp weiter.

Die IFA wartete mit einer Vielzahl innovativer Produkte auf. Besonders das dreidimensionale Fernsehen stand im Mittelpunkt des Interesses. Weitere Schwerpunktthemen der 50. IFA waren unter anderem: Die Verschmelzung von Fernsehen und Internet, HDTV, Heimvernetzung und alle Facetten der mobilen Mediennutzung. Energie-Effizienz und Ressourcenschonung haben sowohl bei der CE- als auch bei der Hausgerätebranche einen hohen Stellenwert. Dies wurde mit neuen Produkten ebenso wie mit zahlreichen Sonderschauen und Konferenzen hervorgehoben. Neben Komfort und Design waren Kochen, Gesundheit und Wellness die weiteren Schwerpunkte bei den Elektro-Hausgeräten.

wickelten Schaltkreisen ist es laut Canon gelungen, dieses Problem zu lösen und einen übergroßen CMOS-Sensor zu entwickeln, der auch für die Aufnahme von Videos geeignet ist. Aufgrund seiner Größe erlaubt der neue CMOS-Sensor nach Angaben von Canon eine Lichtausbeute, die 100mal so groß ist wie die eines CMOS-Bildsensors im 35-mm-Vollformat. Das ermöglicht Videoaufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 60 Bildern pro Sekunde bei einer Beleuchtung (oder besser Nichtbeleuchtung) von 0,3 Lux. Anwendungen für den Riesen-

sensor sieht Canon beispielsweise in Videoaufnahmen vom nächtlichen Sternenhimmel oder bei der Dokumentation des Lebens nachtaktiver Tiere.

Vanguard vertreibt Jobo Produkte in Deutschland

Die Vanguard Deutschland GmbH hat zum 1. August in Deutschland als eigene Niederlassung den Vertrieb des Vanguard Sortiments aufgenommen. Dabei schließt die Vanguard Deutschland GmbH an die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Erno an. Zugleich wurde der Vanguard Deutschland GmbH die bundesweite Distribution für Jobo-Produkte übertragen.

Was haben **Marilyn Monroe** und die **Rolleiflex** gemeinsam?

**...neugierig? Dann besuchen Sie uns
doch einfach zur Photokina in Halle 5,
Ebene 2, Stand E009.**

Tauchen Sie zum 90-jährigen Jubiläum
von Rollei in eine Zeit der Stars und
Glanzlichter Hollywoods ein. Freuen Sie
sich auf unsere Neuheiten und auf
unsere gesonderte Ausstellung mit
den Modellen ab 1920. Eingerahmt
wird diese Nostalgie-Ausstellung
mit Fotografien von Bruno Bernard,
die das Temperament und die
Unschuld des goldenen Zeitalter
Hollywoods nicht besser hätten
einfangen können...



7,62 cm Touchscreen



Rollei CL 370 TS

14 Megapixel | 4x Rollei Apogon Zoom
3.0" Touchscreen | 28 mm Weitwinkel
HD Video-Funktion.

Rollei CL 360 TS
wie oben beschrieben,
jedoch mit 12 Megapixel.



Rollei
since 1920

...wanna be loved by you!



Neuheiten

Im Mittelpunkt des Samsung Auftritts auf der photokina steht die brandneue digitale Systemkamera NX100, die sich durch ihr besonders kompaktes, stromlinienförmiges Design und das völlig neue Bedienkonzept i-Function auszeichnet. Wie der NX-Erstling NX10 und die im Sommer eingeführte NX5 ist sie mit einem 14,6-Megapixel CMOS-Sensor im Format APS-C ausgestattet.

Mit der neuen i-Function-Technologie rückt das Objektiv in das Zentrum der Bedienung und weckt so Erinnerungen an klassische Fotozeiten. Nach kurzem Drücken des i-Function-Knopfes am Objektiv kann der Fotograf je nach Aufnahme-Modus Blende, Verschlusszeit, Belichtungskorrektur, Weißabgleich oder ISO-Lichtempfindlichkeit über den Einstellring feinjustieren. Auch die Auswahl einzelner Motivprogramme ist direkt am Objektiv möglich. Natürlich bietet die Samsung NX100 auch eine Smart-Auto-Funktion, mit der die Kamera automatisch das richtige Motivprogramm auswählt. So kann der Fotograf die Parameter einstellen, ohne den Blick vom Motiv zu nehmen.

Zur Nutzung der i-Function-Technologie ist der Einsatz entsprechender Objektive notwendig. Zum Start bringt Samsung zunächst zwei Modelle auf den Markt: ein besonders kompaktes 20 mm „Pancake“ Objektiv mit einer Lichtstärke von 1:2,8, dessen Brennweite 30 mm im Kleinbildformat entspricht, und ein 20–50 mm (Kleinbild: 30–100 mm) ED 1:3,5–5,6 Zoomobjektiv. Bereits in wenigen Monaten sollen ein 60 mm 1:2.8 Makro Objektiv mit optischem

Samsung baut NX-System mit der NX100 weiter aus



Bereits äußerlich besticht die Samsung NX100 durch ihr stromlinienförmiges Gehäuse aus hochwertigen Materialien.

Bedienung am Objektiv

Bildstabilisator und ein „langes“ Superzoom 18–200 mm (Kleinbild: 36–400 mm) 1:3.5–6.3 mit optischem Bildstabilisator folgen. Die NX100 ist zudem mit allen Objektiven der NX-Serie kompatibel (ohne i-Function) und erlaubt mit Hilfe von zehn Novoflex Adaptern auch den problemlosen Einsatz von Fremdobjektiven.



Zum Verkaufsstart sind zwei neue Objektive mit i-Function verfügbar, ein 20 mm 1:2,8 „Pancake“ und ein 20–50 mm ED 1:3,5–5,6 Zoomobjektiv.



AMOLED-Monitor

Wie die NX10 ist auch die NX100 mit einem 7,6 cm (3,0“) großen AMOLED-Monitor ausgestattet, der eine weit aus hellere und klarere Bildwiedergabe als herkömmliche LC-Displays bietet. Selbst bei intensiver Sonneneinstrahlung sind die Auswahl des Bildausschnitts und das Betrachten der geschossenen Fotos in bester Qualität möglich. Darüber hinaus bietet das Display einen besonders großen Betrachtungswinkel von 180 Grad, so dass die Motive auch aus

ungewöhnlichen Perspektiven bequem erfasst werden können.

Die besonders hohe Schaltgeschwindigkeit des AMOLED-Monitors gewährleistet zudem eine ruck-

kelfreie Wiedergabe bewegter Bilder. Das zählt sich bei der NX100 aus, denn die neue Samsung Systemkamera nimmt HD-Videos im Format 720p (MPEG4) auf; das Autofokus-System führt dabei die Schärfe bei bewegten Motiven nach.

Umfassendes Zubehör

Die Samsung NX100 ist mit der umfassenden Zubehör-Palette der NX-Serie kompatibel. Zusätzlich im Angebot ist ein elektronischer Sucher, der in Verbindung mit der i-Function-Bedienung über das Objektiv besonders sinnvoll erscheint. Auch ein GPS-Modul ist erhältlich. Damit können die Fotos mit Geodaten versehen und so den genauen Aufnahme-Standorten zugeordnet werden. Mit dem neuen Aufsteckblitz SEF-15A bietet Samsung zusätzliches Licht in besonders elegantem, kompaktem Design.

Die Samsung NX100 ist ab Ende September zum Preis von 649 Euro (mit 20–50 mm ED 1:3,5–5,6 Zoomobjektiv) verfügbar.



Zum Verkaufsstart der NX100 wird die NX-Zubehörpalette um einen Aufstecksucher, einen GPS-Recorder und ein kompaktes Blitzgerät erweitert.



Hama Daytour Rucksäcke bieten schnellen Zugriff auf die Ausrüstung

Hama hat neue Daytour-Rucksäcke vorgestellt. Sowohl der Daytour Backpack 230 als auch das etwas kompaktere Modell Backpack 180 zeichnen sich durch durchdachte und detailreiche Ausstattung und Schnellzugriffsmöglichkeiten aus. Beide Modelle bieten einen direkten Kamerazugriff von oben, der größte



re, der Backpack 230, ist zudem mit einem seitlichen Schnellzugriff ausgestattet. Für Stative stehen eine Schlaufe sowie ein wiederverstaubares Stativsäckchen bereit. Neben einer SLR-Digitalkamera, die durch Objektivstütze und stabilen Innenboden besonders sicher verstaut werden kann, finden zwischen acht und elf Zusatzobjektive, Blitz und weiteres Zubehör in den Daytour-Fotorucksäcken Platz. Die variablen Klett-Verbindungen im Inneren des Rucksacks ermöglichen aber auch, einen Mix aus Fotoausrüstung und persönlichen Dingen zu transportieren, ohne dass der Inhalt durcheinandergerät. An der Außenseite sind je nach Modell zwei oder drei große, elastische Seitentaschen angebracht. Die integrierte Regen- hülle und der gummierte, ebenfalls

wasserabweisende Boden schützen die Ausrüstung vor Nässe. Die unverbindlichen Verkaufspreisempfehlungen lauten 99 Euro für den Daytour 180 und 139 Euro für den Daytour 230.

Zwei neue Dual-Shot-Modelle von Sanyo mit zehn Megapixeln

Sanyo bringt in der Xacti-Produktlinie mit der VPC-CG21 in der typischen „Pistolen-Form“ und der VPC-GH3 in klassischer, horizontaler Bauweise zwei weitere Neuheiten heraus. Die beiden Schwestermodelle nehmen mit ihrem Zehnfach-Zoom (38–380 mm entsprechend Kleinbild) Videos in Full-HD 1.080i und Fotos mit zehn Megapixeln auf. Die Easy Upload-Funktion erleichtert das Hochladen von Videoclips auf die Onlineplattform YouTube. Die ohnehin einfache Bedienung wird durch den Simple Modus noch unkomplizierter: In diesem Modus werden nur die wichtigsten Bedienelemente auf dem um 285 Grad drehbaren 2,7"/6,9 cm-



Display angezeigt. Features wie die Target-a-color-Funktion, der elektronische Bildstabilisator und die Gesichtserkennung, die automatisch auf bis zu zwölf Personen scharf stellt, gehören ebenfalls zur Ausstattung. Beide Kameras sind mit SDXC-Speicherkarten kompatibel und unterstützen Eye-Fi-SD-Karten für die kabellose Datenübertragung auf den Computer. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung liegt jeweils bei 199 Euro.

Drei Pentax Neuheiten zur photokina

Für Individualisten

Pentax hat zur photokina eine neue SLR-Kamera und zwei Optio Kompaktmodelle angekündigt. Die neue Pentax K-r kommt als „größere Schwester“ der Pentax K-x auf den Markt, die Pentax Optio RS1000 („Chamäleon“) gibt ihrem Besitzer die Chance, ihr Aussehen individuell zu gestalten, und mit der Zehnfach-Zoom-Kamera Optio RZ 10 ist eine neue Allroundkamera für jeden Anlass im Programm.

Pentax positioniert die neue K-r als extrem bedienungsfreundliche Kamera in hochwertiger Vollausstattung für anspruchsvolle Einsteiger und erfahrene SLR-Fotografen. Die Pentax K-r verbindet Hochleistungs-Innovationen unter anderem der Pentax 645D mit der einfachen Handhabung der Pentax K-x, die nicht nur von der TIPA zur besten Einsteigerkamera des Jahres gewählt wurde, sondern die auch Testsieger in diversen Fach- und Verbrauchermedien war und mit ihrem Zwölf-Farben-Konzept (siehe ifc 5/2010, S. 19) ein Trendsetter und Impulsgeber für die SLR-Fotografie ist. Diese Kombination macht die neue Pentax SLR-Mittelklasse zu einer außergewöhnlich vielseitigen Kamera, so der Hersteller. Die wichtigsten technischen Details in Kurzform lesen sich so: neuer, rauscharmer 12,4-Megapixel-CMOS; Bildfolge 6 B/s; HD-Video-Funktion in 16:9 mit 24 Bildern pro Sekunde; Live View über 3"/7,6 cm-TFT-Monitor mit Sechsfach-Lupe; HDR-Automatik; opto-magnetische Shake Reduction (ISR); Dust Removal System (DR); Bildstabilisator bis vier Blenden; Empfindlichkeit ISO 100–25.600; fünf Motivprogramme; elf Szenenmodi; unverbindliche Verkaufsempfehlung: 819 Euro (mit smc DA-L 18–55 mm).

Die neue Optio Chamäleon, offizielle Produktbezeichnung Optio RS1000, bietet eine neu gestaltbare Frontseite. Sie wird dadurch zur bislang individuellsten Kompaktkamera.



Individualisierungsmöglichkeiten bietet die Pentax Optio RS1000.

Um die Optio Chamäleon nach eigenem Geschmack zu gestalten, muss der Kunde die transparente Frontplatte abschrauben, eine selbstgestaltete „Skin“ einlegen und die Frontplatte wieder anschrauben. Technische Kennzeichen sind: 14,1-Megapixel-CCD; Zoomobjektiv 28–110

mm (entsprechend KB-Format!); Super-Makro ab acht Zentimeter; Digitale Pixel Track Shake Reduction; Face-Recognition AF & AE (max. zehn Gesichter); automatische Lächel- und Blinzelerkennung; 15 Motivprogramme; Empfindlichkeit ISO 100–6.400; HD-Video mit 30 B/s; 3"/7,62 cm LC-Display; UVP: 159 Euro.

Die neue Optio RZ kommt als Kamera für alle Gelegenheiten mit einem Gehäuse in fünf Farben auf den Markt. Technische Details: 14,1-Megapixel-CCD; Zehnfach-Zoom 28–280 mm (entsprechend KB-Format!); Super-Makro

ab einem Zentimeter; optische und digitale Shake Reduction; Gesichts- (max. 10 Gesichter), Lächel- und Blinzelerkennung; 16 Motivprogramme; Empfindlichkeit ISO 80–6.400; HD-Video mit 30 B/s; 2,7"/6,9 cm LC-Display; UVP: 219 Euro.

Alle Kameraneuheiten sollen im Oktober in den Markt eingeführt werden.



ab
7,95 € *

Besuchen Sie uns auf der

photokina
world of imaging

21.9. bis 26.9.2010



* Unverbindliche Preisempfehlung für ein CEWE FOTOBUCH „Klein“ gemäß Preisliste, zzgl. Bearbeitungspauschale.

- Europas beliebtestes Fotobuch ●
- Prämierte Qualität ●
- Einfachste Gestaltung ●
- Riesenauswahl ●

Mein CEWE FOTOBUCH

Ihre Fotos als echtes Buch!

Gestalten Sie Ihre persönliche Fotoerinnerung! Kombinieren Sie Ihre Bilder mit attraktiven Hintergründen, eigenen Texten und individueller Seitengestaltung in einem CEWE FOTOBUCH – ab 7,95 €.*



cewe
einfach schöne Fotos

www.cewe-fotobuch.de

Fujifilm setzt auf Synergien zwischen Kameras und Dienstleistungen

Zurück auf dem Wachstum

Mit dem Rückenwind eines deutlich verbesserten Unternehmens-Ergebnisses und interessanten Neuheiten will Fujifilm auf der photokina die Grundlagen für weiteres Wachstum im Imaging-Geschäft schaffen. Neben interessanten Digitalkameras, darunter ein neues 3D-Modell (siehe *imaging+foto-contact* 9/2010, S. 8–12), stellt das Unternehmen auch interessante Lösungen für den Dienstleistungsbereich und neue Minilabs vor.

Auch im neuen Geschäftsjahr konnte Fujifilm im ersten Quartal, das am 30. Juni endete, seinen Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um



Seit dem 1. Juli leitet Adrian Clarke in Personalunion das Foto-Imaging-Geschäft bei Fujifilm Europe und die Fujifilm Electronic Imaging Europe in Kleve.

9 Prozent steigern. Gleichzeitig legte die Profitabilität in allen Unternehmensbereichen zu; davon profitierte auch das Imaging-Geschäft, in dem Fujifilm zum Beispiel 50 Prozent mehr Digitalkameras verkaufte als im selben Quartal des Vorjahres und wie-

der in die Gewinnzone zurückkehrte. Grund genug für Shigetaka Komori, Präsident und CEO der Fujifilm Holding Corporation, auch das Imaging-Geschäft zu den Wachstumsfeldern mit hoher Priorität zu zählen.

In Europa steht seit fast drei Monaten das Foto-Imaging-Geschäft der Fujifilm Europe GmbH (Fotodienstleistungen, Minilabs und Verbrauchsmaterialien) und das Digitalkamera-Geschäft der Fujifilm Electronic Imaging Europe in Kleve unter der Leitung desselben Managers. Adrian Clarke, schon bislang Geschäftsführer in Kleve, hat den Foto-Imaging-Bereich von Fujifilm Europe von Ryosuke Miki übernommen, der sich jetzt als Senior Vice President um die Geschäftsentwicklung in neuen Wachstumsmärkten in Europa kümmert. Im Gespräch mit *imaging+foto-contact* betonte Clarke, er wolle in seinem neuen Aufgabebereich vor allem Synergien zwischen dem Kamera- und dem Dienstleistungsgeschäft schaffen. Die Voraussetzungen dazu sind gut, wie die Neuheiten auf der photokina zeigen. So sind neue Kameras wie die Finepix F300EXR mit einem Fotobuch-Assistenten ausgestattet, der es erlaubt, bereits in der Kamera die Bilder auszuwählen, mit denen später am PC und demnächst auch an der Order-Station im Fotohandel ein Fotobuch gestaltet wird. Dabei, so Clarke weiter, sei Fujifilm durchaus bereit, nicht nur mit den eigenen Großlabors, sondern auch mit weiteren Dienstleistungspartnern zusammenzuarbeiten.



Für Anspruchsvolle: Die brandneue Finepix X100 ist mit einem CMOS-Sensor im Format APS-C und mit einem hochklassigen Fujinon Objektiv mit der Lichtstärke f2.0 ausgestattet. Weitere Details sollen auf der photokina bekanntgegeben werden.



Für die Fotobuch-Produktion im Geschäft bietet Fujifilm jetzt den Xerox Phaser 6280 Printer an, der mit der neuesten Version der Fujifilm Image Intelligence Technologie ausgestattet ist.



Das neue Frontier Dry Minilab DL600 ist mit einem neuartigen Fünf-Farben-Druckkopf ausgestattet.

gabegeräten wie Thermoprintern, Großformatdruckern oder Xerox Druckern möglich.

Mit dem Frontier Dry Minilab DL600 hat Fujifilm auch ein neues Inkjet-Minilab entwickelt. Es arbeitet mit einer neuen Fünf-Farben-Technik, bei der die klassischen Töne Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz durch eine Tinte in der Farbe „leichtes Blau“ ergänzt werden. Die Standardauflösung von 720 dpi kann im „High Quality“ Modus auf 1.440 dpi gesteigert werden. Das neue Frontier DL600 ist für Bildformate von 9 x 13 cm bis 25 x 122 cm geeignet. Als Verbrauchsmaterial dient ein neuentwickeltes Inkjet-Papier, das wahlweise mit glänzender oder matter Oberfläche zu haben ist.

Neue Minilabs

Für die Bilderproduktion im Geschäft stellt Fujifilm auf der photokina sowohl fotochemische als auch „trockene“ neue Minilabs der Frontier Serie vor. Das neue Frontier LP5700R, zum Beispiel, hat eine Kapazität von 2.040 Bildern pro Stunde (10 x 15 cm) und bietet eine Trocken-zu-Trocken-Verarbeitungszeit von nur 82 Sekunden. Es ist mit der hochwertigen Laserbelichtungseinheit von Fujifilm ausgestattet und benötigt eine Stellfläche von nur 1,2 qm. Die MS Workflow Management Software macht die Einbindung in Netzwerke mit weiteren Aus-



Das Frontier LP5700R Minilab benötigt bei hoher Kapazität nur eine Stellfläche von 1,2 qm.

Das neue Crystal Archive Album HD Fotopapier ist das erste speziell für Fotobücher geeignete Fotopapier mit hochglänzender Oberfläche.



auch von Kalendern und anderen Druckprodukten geeignet.

Zudem zeigt Fujifilm auf der photokina eine neue Software, die das Gestalten von Fotobüchern auf Online-Portalen, PCs und Bilder-Kiosks dramatisch vereinfachen soll. Mit intelligenten Funktionen wählt diese Software aus erkannten Gesichtern, Motiven und Farben die besten Bilder für ein Fotobuch aus und arrangiert sie direkt auf den Seiten. Dabei soll die Software auch auf Bilder zugreifen, die in Internet-Alben gespeichert sind.

Außerdem soll in Zukunft auch die Bestellung von Prints, Diaschauen und anderen Bildprodukten möglich werden. Für Fotobücher auf echtem Fotopapier stellt Fujifilm auf der photokina das weltweit erste Album-Papier mit hochglänzender Oberfläche vor. Es ist mit einer speziellen Beschichtung versehen, die es gegen Fingerabdrücke unempfindlich macht und verhindert, dass die gegenüberliegenden Fotobuchseiten aneinanderkleben. Eine weitere, besonders hochwertige Version des Fujifilm Fotobuchs Brillant aus den eigenen Laborbetrieben wird wohl nicht lange auf sich warten lassen.

Neuheiten

Think Tank Photo präsentiert die neue Sling-O-Matic Serie

Think Tank Photo präsentiert auf der photokina die Sling-O-Matic, eine Tasche, die wahlweise von der rechten oder linken Schulter vor den Körper



geholt werden kann. Der verstellbare und komfortabel gepolsterte Schultergurt der Sling-O-Matic läuft „automatisch“ auf Schienen, um auf die jeweilige Trageposition wechseln zu können. Dabei wird das allgegenwärtige Problem, eine Sling Tasche nur auf einer Schulterseite tragen zu können oder lösbare Tragegurtverbindungen umstecken zu müssen, aus der Welt geschafft. Mit einer geschmeidigen

Bewegung kann die Sling-O-Matic von der einen auf die andere Schulter umgesetzt werden. Die Sling-O-Matic Serie bietet die Wahl aus drei verschiedenen Modellen. Die Sling-O-Matic 10 nimmt ein Pro DSLR Gehäuse und drei bis vier Objektive bis zu 2,8/70–200 mm auf. In die Sling-O-Matic 20 und Sling-O-Matic 30 passen jeweils ein Pro DSLR Gehäuse und vier bis sechs Objektive bis hin zu einer 2,8/70–200 mm Optik. Zusätzlich bietet die Sling-O-Matic 30 ein abgetrenntes Fach für Notebooks bis 15,4" Baugröße.

Neuer Elektronikverschluss Sinar eShutter

Mit der Vorstellung des neuen elektronischen Verschlusses Sinar eShutter zeigt Sinar Photography auf der photokina eine weitere Neuheit. Integrierte Mikroprozessorsteuerungen garantieren höchste Präzision bei der Arbeit mit der Fachkamera und ermöglichen schnellste Verschlusszeiten von bis zu 1/250 Sekunde. Einzigartig ist die verwendete Sieben-Lamellentechnik, die für eine nahezu kreisrunde Blendenöffnung sorgt. Die Verwendung modernster Komponenten und Elektronik erlaubt die sehr kompakte und leichte Bauweise und damit den Einbau auf unterschiedlichsten Kameraplatt-

formen. Der Sinar eShutter ist vollständig in das Sinar System integriert und kann darüber hinaus dank seiner offenen Architektur in jedes Fremdsystem eingesetzt werden. Die erwähnte Bauweise lässt uneingeschränkt Umbauten von bestehenden Objektiven der Größe „0“ zu und ermöglicht einen



attraktiven Einstieg in das Sinar eShutter System. Die Steuerung und Bedienung des Sinar eShutters erfolgt am Macintosh oder PC standardmäßig über eine USB-Schnittstelle. Völlig neuartig ist die intuitive Bedienung durch den Einsatz modernster und weit verbreiteter Kommunikationstools wie Apple iPhone, iPad oder iPod Touch. Die ersten Sinar eShutter Produkte werden ab dem ersten Quartal 2011 geliefert. Die Preise für den Sinar eShutter und die verschiedenen Umrüstungs- und Upgrade-Möglichkeiten werden auf der photokina bekanntgegeben.



Live-Demonstration!
Besuchen Sie uns auf der photokina
in Halle 6, Stand D 10!

Foto Audio Video/TV Telecom Navigation Computer Haushalt Zubehör

**Exklusiv bei DGH
erhältlich!**



Kameras werden Wireless!
Die automatische Sicherung von Bildern.

POS Display und Plakate erhältlich
unter www.DGH.de/eye-fi



Für Ihre Sortimentserweiterung und eine gelungene Warenpräsentation am Point of Sale!

Eye-Fi DGH Aktions-Set inkl. POS-Display:

- 1x Eye-Fi Connect | X2, 4 GB,
 - 1x Eye-Fi Explore | X2, 8 GB inkl. Photoshop Elements
 - 1x Eye-Fi PRO | X2, 8 GB und
 - 1x Eye-Fi POS Display
- Art.-Nr. 433755



Ihr HEK unter
www.DGH.de

Eye-Fi Connect | X2
4 GB + Wi-Fi

Ihr HEK unter www.DGH.de

Eye-Fi Connect | X2
Sichern und Hochladen von
Fotos und Videos

- Features:**
- + Foto & Video Upload
 - + Online-Sharing
 - + Unbegrenzter Speicher
- Art.-Nr. 410158 EVP* 59,99

Eye-Fi Geo | X2
4 GB + Wi-Fi

Ihr HEK unter www.DGH.de

Eye-Fi Geo | X2
Die „Must-Have“ Speicher-
karte für iPhoto

- Features:**
- + Foto & Video Upload
 - + Online-Sharing
 - + Unbegrenzter Speicher
 - + Automatisches Geotagging
- Art.-Nr. 410165 EVP* 79,99

Eye-Fi Explore | X2
8 GB + Wi-Fi

Ihr HEK unter www.DGH.de

Eye-Fi Explore | X2
Ein mobiler Traum wird wahr

- Features:**
- + Foto & Video Upload
 - + Online-Sharing
 - + Unbegrenzter Speicher
 - + Automatisches Geotagging
 - + Hotspot-Zugang
- Art.-Nr. 410172 EVP* 99,99

Inkl. Adobe
Photoshop Elements
KOSTENLOS!

Eye-Fi Pro | X2
8 GB + Wi-Fi

Ihr HEK unter www.DGH.de

Eye-Fi Pro | X2
Endlose Möglichkeiten

- Features:**
- + Foto & Video Upload
 - + Online-Sharing
 - + Unbegrenzter Speicher
 - + Automatisches Geotagging
 - + Hotspot-Zugang
 - + Drahtlose RAW-Uploads
 - + Ad-Hoc-Transfer
- Art.-Nr. 410179 EVP* 129,99

Die erste Kodak Express Picture Lounge Rundum-Wohlfühl-Paket

„Wir haben schon nach wenigen Tagen gemerkt, dass das Konzept nicht nur bei den Stammkunden hervorragend ankommt, sondern auch viele neue Kunden zu uns führt. Auffällig ist dabei, dass das wie gewünscht ‚in beide Richtungen‘ funktioniert.“ Sandra Thiessenhusen und Kay Viehmann, Betreiber der ersten Kodak Express Picture Lounge Europas, zeigten sich schon eine Woche nach der offiziellen Eröffnung äußerst zufrieden.

Das Einkaufen zum Erlebnis werden zu lassen, haben sich in den vergangenen Jahren immer mehr Händler zum Ziel gesetzt. Und neue Konzepte entwickelt, um dem Kunden ein Einkaufserlebnis zu verschaffen, das ihn zum Wiederkommen veranlasst. In der neuen Kodak Express Picture Lounge wurde jetzt ein solches neues Erlebniskonzept umgesetzt – neu im



Im Hamburger Stadtteil Niendorf hat Mitte August die erste Kodak Express Picture Lounge Europas eröffnet.

Fotohandel und neu in der Gastronomie. Denn mit dem Restaurant DaVini und dem Foto Studio Krieger haben sich zwei Unternehmen zusammengetan, die zuvor außer der räumlichen Nachbarschaft wenig Berührungspunkte hatten.

Jetzt befinden sich beide gemeinsam in einem 150 Quadratmeter großen Raum und profitieren dadurch. „Erstklassig speisen und erstklassig drucken“ – oder umgekehrt – lautet das Motto der Kodak Express Picture Lounge. „Das Konzept ist

einfach“, erläuterte Erwin Schwarzl, Cluster Commercial Director, Kodak Commercial & Consumer Business, DACH, im Rahmen der Eröffnungs-



Erwin Schwarzl, Cluster Commercial Director, Kodak Commercial & Consumer Business, DACH

feier. „Der Bilderkunde, der auf die Ausarbeitung seiner Aufträge wartet, kann die Wartezeit mit dem Genuss italienischer Spezialitäten überbrücken, und der Restaurantkunde kann



Die Betreiber der ersten Kodak Express Picture Lounge: Sandra Thiessenhusen vom Restaurant DaVini und Kay Viehmann, Inhaber von Foto Studio Krieger

sich durch die Aktivitäten im Foto-bereich dazu animieren lassen, selbst das ein oder andere Fotoprodukt zu bestellen.“

Erfreute Kundschaft

Das Konzept geht auf. „Die Kunden haben sehr erfreut darauf reagiert, während der Wartezeit etwas trinken oder eine Kleinigkeit essen zu können, um anschließend die ausgearbeiteten Fotos, Poster oder Fotobücher direkt mitnehmen zu können“, berichtete Sandra Thiessenhusen im Gespräch mit *imaging+foto-contact*. Und zur Freude der Betreiber haben auch die Gäste des Restaurants schnell die neuen Möglichkeiten angenommen. Thiessenhusen: „Wir werden von immer mehr Kunden angesprochen, was in dem anderen Bereich des Ladens passiert und erklären ihnen dann, was sie nebenan alles machen



Zur offiziellen Eröffnung der Kodak Express Picture Lounge traten neben den Betreibern Kay Viehmann und Sandra Thiessenhusen auch Petra Roll, Marketingleiterin bei Tetenal (2. v. r.) und Wolfgang Venzl, National Sales Manager DACH CDG/FPG bei Kodak (r.), an.

lassen können. Dabei können wir die Stärke des Fachhandels, die hohe Beratungsqualität, voll ausspielen.“ Zudem kann die Beratung entspannt ablaufen, da die Restaurantkun-

den gewöhnlich mehr Zeit haben als Kunden am Point of Sale. Viele der Gastronomiekunden haben sich inzwischen spontan dazu entschlossen, Fotos aus Handys oder Kompakt-

x-tra viele Farben.

x-tra viele Auszeichnungen.

Bildergeschäft



In der neuen Kodak Express Picture Lounge kann der Kunde zunächst an einem der Terminals seine Bildaufträge bearbeiten ...

kameras sofort printen zu lassen, andere sind zurückgekommen, um größere Aufträge bearbeiten zu lassen. „Besonders positiv hat sich das neue Konzept bislang auf das Postergeschäft ausgewirkt. Viele Kunden freuen sich über die Möglichkeit, vor Ort auf die Ergebnisse ihrer fotografischen Bemühungen warten zu können und nicht mehr den Weg über eine Onlinebestellung gehen zu müssen“, so Thiessenhusen.

Schnell umgesetzt

Entstanden ist die Idee zur Kodak Express Picture Lounge im Rahmen des Händlerevents in Norwegen, zu dem Tetenal die Kodak Express Partner im Frühjahr eingeladen hatte. Schnell wurde aus der Idee eine Planung und daraus ebenso schnell die Umsetzung in die Praxis. Dass sich ein derartiges Projekt in so kurzer Zeit verwirklichen ließ, liegt nach Meinung von Kay Viehmann vor allem an der reibungslosen Zusammenarbeit mit den Partnern Tetenal und Kodak. „Wir haben zu jeder Zeit bei unseren Ansprechpartnern ein offenes Ohr gefunden und sind in allen Belangen

hervorragend unterstützt worden. Besser kann ich mir eine Kooperation kaum vorstellen“, meinte Viehmann. Die gute Unterstützung lässt sich sicherlich auch dadurch erklären, dass die Idee von Anfang an bei den Industriepartnern auf positive Resonanz stieß. So stellte zum Beispiel Wolfgang Venzl, National Sales Manager DACH CDG/FPG bei Kodak, während der Eröffnungsfeier fest: „Die Kodak Express Picture Lounge ist das Geschäftsmodell der Zukunft, denn es bringt allen Beteiligten Vorteile. Für

Fotohändler steigen die Möglichkeiten signifikant, Bildprodukte zu verkaufen, und der Gastronom kann seinen Kundenkreis erhöhen.“

Synergie-Effekte

Dass der gewünschte Synergieeffekt tatsächlich eintritt, hat sich bereits nach wenigen Tagen gezeigt. Für die Fotokunden stehen drei Terminals für die Auftragsbearbeitung bereit. Vor Ort werden über das Kodak APEX System alle Bildprodukte von Standardformaten bis zu Postern ebenso produziert wie Pass- und Bewerbungsfotos, Klapp-, Gruß- und Einladungskarten, Photo CDs, Movie DVDs oder, mit Hilfe des Kodak Duplex Druckers und eines Unibind-Bindesystems, auch Fotobücher. „Und da wir auch Event- und Hochzeitsfotografie machen und über DaVini das Catering für derartige Veranstaltungen übernehmen oder Präsentkörbe liefern, haben wir vollkommen neue Umsatzmöglichkeiten gewonnen“, stellt Viehmann fest. „Wir können unseren Kunden jetzt ein ‚Rundum-Sorglos-Paket‘ bieten, von der Einladungskarte über die Fotoreportage bis zur kulinarischen Ausstattung der Feier, alles aus einer Hand.“



... und anschließend im Restaurant DaVini auf die Fertigstellung dieser Aufträge warten.

Die Photo Dose Geschäftsführer Nick Dose und Heino Kaiser zur Anschaffung des Kodak APEX

Positive Resonanz

Kodak und Photo Dose bauen ihre erfolgreiche Partnerschaft im Bereich Fotoentwicklung weiter aus. Der Fotohändler installiert insgesamt zehn Einheiten des Kodak Adaptive Picture Exchange (APEX) in seinen Filialen. Damit ist Kodak APEX in insgesamt zehn der 31 Photo-Dose-Geschäften vertreten. *imaging+foto-contact* sprach mit den beiden Geschäftsführern Nick Dose und Heino Kaiser über die Hintergründe der Investition in das Kodak Fotoproduktionssystem.

imaging+foto-contact: Was hat Sie dazu bewegt, das Kodak APEX-System einzusetzen?

Nick Dose/Heino Kaiser: Es war vor allem die ausgezeichnete Software des Kodak APEX, die uns zum Wechsel veranlasst hat. Wir sind der Überzeugung, dass es weltweit keine bessere Terminalsoftware gibt. Außerdem ist die Marke Kodak im Druckgeschäft ein Aushängeschild für Qualität. Dies waren die ausschlaggebenden Gründe für die Kooperation.

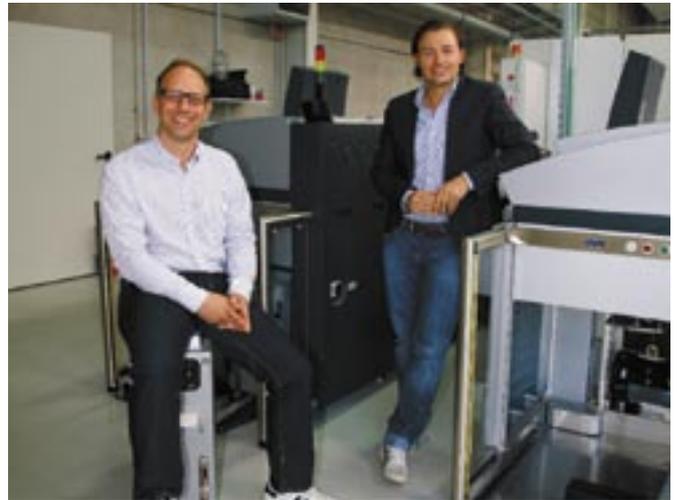
imaging+foto-contact: Seit wann setzen Sie das Kodak APEX-System ein?

Nick Dose/Heino Kaiser: Das erste APEX wurde vor vier Wochen eingesetzt. Seitdem werden nach und nach alle zehn Geräte in Kiel, Hamburg (hier sogar in vier Filialen), Schwerin, Braunschweig, Oldenburg, Hannover und Lübeck installiert.

imaging+foto-contact: Wie zufrieden sind Sie mit dem Kodak APEX-System?

Nick Dose/Heino Kaiser: Das ist die falsche Frage, denn viel wichtiger ist, ob unsere Kunden mit dem APEX zufrieden sind. Und das sind sie. Vor allem die Formatvielfalt wird immer wieder gelobt. Wir erhalten viel positive Resonanz aus unseren Filialen.

imaging+foto-contact: Hatte das System Auswirkungen auf die Effizienz und Profitabilität Ihres Geschäftes?



Die beiden Photo Dose Geschäftsführer Nick Dose (l.) und Heino Kaiser.

Nick Dose/Heino Kaiser: Das Kodak APEX ist die pure Effizienz. Unsere Mitarbeiter können sich ganz und gar auf den Verkauf und die Beratung der Kunden konzentrieren. Selbstverständlich helfen sie auch bei Fragen und Problemen.

imaging+foto-contact: Welche Einsparungen haben Sie erzielt, seitdem Sie das Kodak APEX-System einsetzen?

Nick Dose/Heino Kaiser: Um Einsparungen beziffern zu können, ist es nach vier Wochen noch zu früh. Aber was wir bereits jetzt bemerken und auch noch stärker erhoffen, ist ein starker Umsatzzuwachs im Vergleich zu nicht gebrandeten Terminals, denn Kodak ist eine Qualitätsmarke. Und das nehmen auch unsere Kunden so wahr.

imaging+foto-contact: Wie passt sich das Kodak APEX-System in Ihre Geschäftsräume ein, und was sind die Vorteile für Ihre Läden?

Nick Dose/Heino Kaiser: Das APEX ließ sich einfach und ohne aufwendige Umbauten in die Filialen integrieren. In zwei Geschäften in Hamburg und Schwerin konnte das System sogar in die Verkaufstheke integriert werden.

imaging+foto-contact: Wie haben Ihre Mitarbeiter und Verkäufer im Geschäft das neue System angenommen?



Interview/Handel

Und hat es Veränderungen im Arbeitsablauf in Ihren Läden gegeben?

Nick Dose/Heino Kaiser: Die Mitarbeiter sind begeistert vom neuen System. Auch die Filialmitarbeiter stellen die Formatvielfalt als einen wesentlichen Pluspunkt heraus. Ganz wichtig ist auch, dass wir in den ersten Wochen keine Ausfallzeiten hatten.

imaging+foto-contact: Welche Meinung haben Sie von der Druckqualität des neuen Kodak APEX Systems?

Nick Dose/Heino Kaiser: Die Druckqualität des APEX hat uns überzeugt. In der Kürze der Zeit macht kein anderes System ein besseres Foto – und der Markt fordert das schnelle Foto. Aber natürlich sind wir als Betreiber eines Großlabors nach wie vor Freunde des Silberhalogenid-Fotos, nur wird das mehr und mehr in den professionellen Fotobereich überwandern.

imaging+foto-contact: Was ist Ihr Gesamteindruck zum Kodak APEX-System?

Nick Dose/Heino Kaiser: Ich kann es hier nur betonen: Verkauft wird heute über die Software, nicht über den Rückseitendruck oder geringe Differenzen in der Qualität. Und das spricht eindeutig für Kodak und sein APEX. Wir sind sehr zufrieden mit dem System.

imaging+foto-contact: Planen Sie einen weiteren Ausbau der strategischen Partnerschaft mit Kodak?

Nick Dose/Heino Kaiser: Nachdem wir zu Beginn der Partnerschaft erst einmal fünf Systeme gekauft haben, kam sehr schnell die Entscheidung, das APEX in fünf weiteren Filialen einzusetzen. Insofern sind wir optimistisch, dass wir zukünftig die Partnerschaft weiter ausbauen.

imaging+foto-contact: Herr Dose, Herr Kaiser, vielen Dank für das Gespräch.

Handel

Christian Fengler verstärkt den Pentax Außendienst

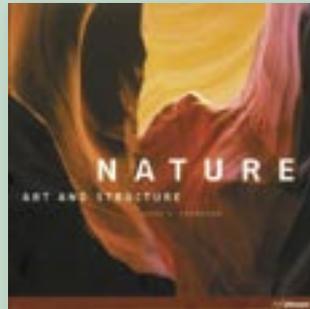
Unter der Verantwortung von Pentax General Manager DACH, Sven Martens, setzt Pentax DACH den Ausbau seiner Vertriebsmannschaft planmäßig fort: Im August hat Christian Fengler als neuer Außendienstmitarbeiter die Händlerbetreuung im Gebiet Ost übernommen. Der 27-jährige Leipziger arbeitet zunächst auf Basis einer freien Mitarbeit exklusiv für die Hamburger Traditionsmarke. Zuvor war Fengler viele Jahre im Promotion- und Marketingbereich der Mobilfunkbranche tätig und zuletzt Vodafone D2 Vertriebsbeauftragter für Großkunden. Das von ihm betreute Gebiet Ost umfasst die Bundesländer Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und einen angrenzenden Teil von Niedersachsen. Fengler verstärkt mit der Aufnahme seiner Tätigkeit in Ostdeutschland das Team von Verkaufsleiter Frank Winklmeier.

Varta unterstützt Care bei Hilfsprojekten in Kenia

Varta unterstützt in Kooperation mit der renommierten Hilfsorganisation Care vier soziale Projekte in Kenia. Informationen rund um das Engagement finden

sich auf ansprechend gestalteten Display Headern sowie Info-Flyern im Handel. Varta kommuniziert sein soziales Engagement in Afrika in erster Linie über auffällige Display-Header am PoS. Das Projekt wird darüber hin-

aus über eine zentrale Website vorgestellt, die Verbrauchern nicht nur Informationen zu den einzelnen Projekten von Varta und Care bietet, sondern auch die Möglichkeit eröffnet, selber zu spenden.



Mara K. Fuhrmann: Nature – Art and structure

Schon das Elternhaus von Mara K. Fuhrmann in Sachsen-Anhalt lag in der Nähe eines Waldes und in einer menschenleeren Landschaft. Heute lebt sie naturverbunden in dem kleinen Dorf Monreal in der Eifel und arbeitet als professionelle Fotografin, nachdem sie lange Zeit als Kunsterzieherin tätig war. So war ihr die Nähe

und die Liebe zur Natur ein ständiger Begleiter. Diese Faszination für das Leben in der Landschaft spiegelt sich auch in ihren Aufnahmen wider, die sich durch ungewöhnliche Perspektiven und einen unverfälschten Blick für die Schönheiten der Natur auszeichnen. In den vier Hauptkapiteln Erde, Wasser, Pflanzen und Tiere lässt die Fotografin scheinbar einfache Bildmotive zu komplexen Bildlandschaften werden, die wie Kunstwerke anmuten. Von Gesteinsformationen in den USA über isländische Geysire bis zu rosaroten Flamingos – überall tritt das Geheimnisvolle, die zerbrechliche Schönheit der Natur pur zutage. Dabei kann die Großartigkeit der Motive noch gesteigert werden, denn erst wenn Licht und Schatten optimal mitspielen, drückt Mara Fuhrmann auf den Auslöser, oft erst nach Tagen, nachdem sie das Motiv entdeckt hat. Insbesondere nutzt sie das weiche Licht des frühen oder späten Tages, das alles warm und bedeutend erscheinen lässt – vom atemberaubenden Panorama bis zu den freien Formen der Mikrostruktur, die genauso faszinierend wirken.

Mara K. Fuhrmann, *Nature – Art and structure*, 224 Seiten, ca. 190 Abbildungen, durchgehend vierfarbig, Hardcover mit Schutzumschlag, Format 29 x 29 cm, dreisprachig (engl./dt., frz.), h.f.ullmann Verlag, Königswinter 2009, ISBN 978-3-8331-5242-9, 29,95 Euro.

Neuheiten



Carl Zeiss cinemizer nutzt OLED-Technologie

Carl Zeiss hat den Prototyp seiner neuen Multimedia-Videobrille cinemizer OLED vorgestellt. Sie zeigt die künftigen Möglichkeiten im Bereich Videobrille. Durch den Einsatz der OLED-Technologie ergeben sich im optischen Bereich wesentliche Verbesserungen aufgrund des höheren Farbkontrasts. Der Schwarzwert bei OLED ist naturgemäß besser als bei LCD; Schwarz wird auch tatsächlich als Schwarz dargestellt, die Farben wirken satter. Für Kinoatmosphäre sorgt außerdem das 16:9-Format. Neu sind auch die Anbindungsmöglichkeiten: PC, Notebook, Netbook, Spielekonsole, Blu-ray-Player, Smart Phones oder iPhone/iPod. Beim Sound gibt es ebenfalls Neuigkeiten: Statt der On-Ear-Lautsprecher verwendet Carl Zeiss nunmehr abnehmbare Ohrkanal-Kopfhörer. Schließlich hat der Optikspezialist auch das Design geändert. Deutlich mehr Rundungen verleihen dem Gerät ein ebenso schnittiges wie elegantes Äußeres.

Neue Fototaschenserie von Braun Photo Technik

Braun Photo Technik hat die neue Fototaschenserie Braun Vulcan ins Programm genommen. Die Taschen der Serie kommen in zwei verschiedenen Farben und Größen auf den Markt. Die Vulcan Fototaschen bestehen aus widerstandsfähigem und wasserab-



weisendem Polyester. Das Außenmaterial und die gute Polsterung der Taschen sorgen für einen sicheren und stabilen Transport der Kamera. Die Innenseite ist mit einem weichen Material gepolstert. Eine zusätzliche Netztasche für Speicherkarten, Akkus oder Batterien ist vorhanden. Alle Fototaschen sind mit einem Doppelreißverschluss ausgestattet. Damit kann die Kamera auch an der kameraspezifischen Handschlaufe getragen werden. Im Lieferumfang ist ein Trageriemen aus weichem Material enthalten.

Hama Katoomba Rucksäcke mit neuem Tragekonzept

Hama stellt zur photokina die neue Rucksack-Serie Katoomba vor. Die Modelle dieser Serie werden mit nur einem Schultergurt getragen und lassen sich mit einem Griff schnell nach vorne vor den Körper ziehen. Ohne die Tasche abnehmen zu müssen, ist die



Ausrüstung so schnell griffbereit. Die kleinere Ausführung, Katoomba 150, ist in zwei Varianten erhältlich: Modell L zum Tragen über der linken Schulter, Modell R zum Tragen über der rechten Schulter. Bei den größeren Modellen ermöglicht das sogenannte Two-Shoulder-Sliding-System das Verschieben des Tragegurts nach rechts oder links und zurück. Allen Modellen gemein ist, dass die Frontklappe ein unbeabsichtigtes, zu weites Öffnen des Hauptfachs und damit das Herausfallen der Ausrüstung verhindert. Die unverbindlichen Verkaufspreiseempfehlungen für die verschiedenen Modelle liegen zwischen 89 und 129 Euro.



Ihr seid unglaublich! Danke. Sie haben die 50. IFA zur schönsten aller Zeiten gemacht! Wir freuen uns auf 2011. Mit Ihnen!

Olympus E-5 löst die Olympus E-3 ab

Robustes Flaggschiff

„Ich bin mir sicher, dass den neuen spiegellosen Systemkameras langfristig die Zukunft gehört und dass schon bald die Verkäufe dieser Kameras bei Stückzahl und Wert die der SLR-Modelle übertreffen werden“, meinte Miquel-Àngel García, Director European Marketing bei der Olympus Europa Holding, im Gespräch mit *imaging+foto-contact*. „Aber solange die neuen Systemkameras die Bedürfnisse der Profis noch nicht in allen Belangen zufriedenstellen können, bleiben vor allem anspruchsvolle DSL-Kameras ein wichtiger Faktor im Markt.“

An dem Olympus weiterhin Anteil haben will. „Wir haben die aktuellen Ansprüche der Profis analysiert und aus den gewonnenen Erkenntnissen



*Miquel-Àngel García,
Director European
Marketing bei der
Olympus Europa Holding*

unser neues SLR-Flaggschiff konzipiert: die Olympus E-5, die als Nachfolgemodell der erfolgreichen E-3 im Oktober auf den Markt kommt“, so



García. Die E-5 ist mit einem leichten, magnesiumlegierten Gehäuse ausgestattet, das die Kamera vor Staub und Spritzwasser schützt. García: „Die E-5 ist unglaublich robust und bereit für die härtesten Aufgaben.“

Profi-Anforderungen

Und sie erfüllt die drei, laut Olympus derzeit wichtigsten Anforderungen von Profis: Zuverlässigkeit, hohe Bildqualität und hohe Geschwindigkeit. Die Basis für detaillierte und scharfe Bilder bilden bei der E-5 der 12,3 Megapixel High Speed Live MOS-Sensor und der TruePic V+ Prozessor.

Zuverlässigkeit

Ihre Zuverlässigkeit beweist die E-5 vor allem beim Einsatz in rauen Umgebungen. Hier bietet das leichte, magnesiumlegierte Gehäuse Schutz

gegen die Unbilden des Wetters und gegen unwirtliche Aufnahmebedingungen. Auch der bislang konkurrenzlose Sensor-Staubschutz durch den von Olympus entwickelten Supersonic Wave Filter trägt zur hohen Zuverlässigkeit des neuen Profimodells bei.

Bildqualität

Der TruePic V+ Bildprozessor mit Fine-Detail Processing Technologie erzeugt durch einen neuen Algorithmus den Eindruck einer höheren Auflösung im Vergleich zu Bildern anderer Kameras mit der gleichen Pixelanzahl. Er sorgt zudem für eine detail-

Olympus E-5

Pluspunkte

Staub- und spritzwassergeschützte Profi-SLR-Kamera für Fotos und HD-Videos in rauer Umgebung

Ausstattung

- Auflösung: 12,3 Megapixel,
- 3"/7,62 cm-Display
- HD-Video 1.920 x 1.080p
- 1/8.000 Sek. möglich
- integriertes Stereomikrofon
- zehn Art Filter



Lieferbar ab Oktober. Der UVP war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

liertere Farbwiedergabe und verringert Moiré-Effekte. Zusammen mit dem 12,3-Megapixel-Sensor entstehen so Aufnahmen in höchster Bildqualität. Ferner ist eine Empfindlichkeit von bis zu ISO 6.400 möglich.

Kabellose Blitzsteuerung, Mehrfachbelichtung und zehn Art Filter erhöhen die kreativen Möglichkeiten. Mit der E-5 debütiert auch der Dramatic Tone Art Filter, der mit nur einer Aufnahme ein realistisch anmutendes HDR-Bild erzeugt. Alle Art Filter können auf Fotos und bei HD-Videos angewendet werden. Ein integriertes Mikrofon, Stereomikrofonbuchse, HDMI-Schnittstelle sowie Kartenfächer für SD und CompactFlash sorgen für Flexibilität beim Filmen und Fotografieren.

Geschwindigkeit

Der Bildstabilisator Supersonic Wave Drive und ein schnelles AF-System mit elf Kreuz-Sensoren fangen schnellste Bewegungen ein. Der Fokuspunkt wird anhand horizontaler und vertikaler Sensorlinien und insgesamt 44 ver-

Zwei exklusive Olympus PEN E-P2 Retro-Kits

Olympus bietet ab Oktober die PEN E-P2 in zwei exklusiven Kits mit Zubehör im passenden Look in limitierter Auflage an. Beide Kits enthalten neben der Kamera ein schwarzes M.Zuiko Digital 17 mm 1:2,8 Pancake Objektiv. Bei der E-P2 Special Black EVF Edition ist darüber hinaus der Sucher VF-2, bei der E-P2 Special Black Flash Edition der externe und nur in diesem limitierten Kit schwarze Blitz FL-14 im Lieferumfang enthalten. Außerdem enthält die Sonderauflage eine neue Objektivkappe mit dem historischen „F“ Logo der klassischen Olympus PEN F aus dem Jahr 1963. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung für die E-P2 Special Black EVF Edition lautet 1.079 Euro, für die E-P2 Special Black Flash Edition 1.049 Euro. Beide Kits sind nur für kurze Zeit verfügbar.



Die neue Olympus E-5 ist staub- und spritzwassergeschützt.

schiedener Punkte berechnet. So sind Verschlusszeiten von bis zu 1/8.000 Sekunde und Serienfotos mit bis zu fünf Bildern pro Sekunde möglich. Die Wahl des Bildausschnitts erfolgt mit Hilfe des schwenkbaren 3"/7,62 cm-VGA-LCDs mit einer Auflösung von 921.000 Pixeln oder über den Sucher mit 100prozentigem Sucherbildfeld.

Zwei neue kompakte Tele-Zoomobjektive für das Olympus PEN-System

Olympus hat zwei neue kompakte Tele-Zoomobjektive für das PEN-System vorgestellt: Das M.Zuiko Digital ED 75–300 mm 1:4,8–6,7 (entsprechend 150–600 mm bei Kleinbild) ist derzeit das weltweit kleinste 600-mm-Telezoom. Und mit dem M.Zuiko Digital ED 40–150 mm steht ein weiteres Zoomobjektiv mit dem attraktiven Brennweitenbereich von 80–300 mm (entsprechend Kleinbild) bereit.

Das M.Zuiko Digital ED 75–300 mm 1:4,8–6,7 ist schnell, einfach zu transportieren und bietet eine herausragende Bildqualität – egal, ob Fotos oder HD-Videos aufgenommen werden. Es ist ab Dezember für 899 Euro (UVP) in Schwarz und Silber erhältlich. Durch seine Geschwindigkeit, sein kompaktes Format (70 x 116 mm) und sein geringes Gewicht (500 g) eignet sich das Telezoomobjektiv vor allem



für den Einsatz unterwegs, um natürliche Close-Ups von Menschen, Tieren oder Landschaften festzuhalten. Der interne Fokusmechanismus mit nur zwei Elementen ermöglicht schnelles und leises Scharfstellen, ideal für HD-Videoaufnahmen mit Ton.

Das neue M.Zuiko Digital ED 40–150 mm 1:4,0–5,6 ist ebenfalls mit einem leisen Autofokus ausgestattet. Das leichte und kompakte Objektiv ist ideal für die Aufnahme von Porträts oder anderen Motiven aus mittlerer Distanz. Dank des internen Fokusmechanismus mit nur zwei Elementen arbeitet es beinahe lautlos und extrem schnell. Damit eignet es sich ebenfalls besonders gut für das Aufnehmen von Fotos und für HD-Videos inklusive Ton. Es ist Ende Oktober für 329 Euro (UVP) in Schwarz und Silber erhältlich.

Neue SLR und neues Zubehör von Canon

EOS-System ausgebaut

Canon hat die EOS 60D als Nachfolgerin der EOS 50D ins Programm genommen. Die Kamera wurde für ambitionierte Fotografen konzipiert, die ihre fotografischen Fertigkeiten weiter ausbauen möchten. Darüber hinaus zeigt das Unternehmen auf der photokina vier neue Objektive und zwei neue Extender: Dabei handelt es sich um ein Fisheye-Zoom, ein Telezoom und zwei Festbrennweiten sowie einen 1,4fach- und einen 2fach-Extender.

18 Megapixel, APS-C-Sensor, DIGIC-4-Bildprozessor und 5,3 Bilder pro Sekunde sind nur einige der Leistungsmerkmale der Canon EOS 60D. Zur Ausstattung gehört darüber hinaus ein dreh- und schwenkbares LC-Display. Die optimierte Ergonomie mit einem abgerundeten Design und einer neuen Tastenanordnung für schnelles und bequemes Ändern der Einstellungen und viele Neuerungen bieten gute Voraussetzungen für kreative Fotoaufnahmen und Full-HD-Videofilme.

Das Display ist 3,0"/7,62 cm groß, hat circa 1.040.000 Bildpunkte und ist reflexionsarm und wasserabweisend. Seine optimierte Vergütung erleichtert die Lesbarkeit auch an hellen Orten und aus verschiedenen Blickwinkeln.



Die Canon EOS 60D löst zur photokina die Canon EOS 50D ab.



Im Live-View-Modus erscheint das Motiv in Echtzeit auf dem Monitor. Für die vereinfachte Anwendung kreativer Effekte gibt es neue Möglichkeiten. Um neben der reinen Bildinformation auch die Atmosphäre einzufangen, kann die Aufnahme an Beleuchtung und Motivart in den Modi Porträt, Landschaft, Nahaufnahme, Sport, Nachtschnappschuss oder Auto angepasst werden. Zur Nachbearbeitung der Aufnahmen stehen in der Kamera einige neue Kreativfilter bereit. Dies sind Körnigkeit S/W, Weichzeichner, Spielzeugkamera-Effekt und Miniatur-Effekt. Der leistungsstarke DIGIC-4-Prozessor verarbeitet auch RAW-Daten. Die EOS 60D hat eine Moviefunktion für 1.920 x 1.080p Full-HD-Movies mit einer wählbaren Bildfrequenz von 30, 25 oder 24 Bildern pro Sekunde.

Für Videos in 720p-Auflösung stehen Bildraten von 60 oder 50 Bildern pro Sekunde zur Verfügung. Mit der Movie-Ausschnitt-Funktion kann eine Aufzeichnung in VGA-Auflösung (640 x 480 Pixel) mit siebenfacher Telewirkung über die Sensormitte erfolgen.

Die EOS 60D ist ab Oktober zum Preis von 1.149* Euro erhältlich.

Neue Objektive und neue Extender

Canon zeigt auf der photokina außerdem vier neue Objektive und zwei Extender. Das weltweit erste Fisheye-Zoom von

Canon EOS 60D

Pluspunkte

Gut ausgestattete SLR-Kamera mit der Möglichkeit, Full-HD-Videofilme zu drehen

Ausstattung

- Auflösung: 18 Megapixel, APS-C-Sensor
- 3"/7,62 cm-Displays
- Full-HD-Video 1.920 x 1.080p
- neue Kreativeffekte und interne Bildbearbeitungsmöglichkeiten



UVP: 1.149 Euro

Canon eröffnet auch die Möglichkeit, in Full-HD aus einem besonderen Blickwinkel zu filmen. Der aktuelle Neuzugang der professionellen L-Objektive, das EF 8–15 mm f4L Fisheye



USM, zeichnet sich durch hervorragende Abbildungsleistung, konstante Lichtstärke über den gesamten Brennweitenbereich und durch seine robuste Konstruktion aus. Das Objektiv ist ab Januar zum Preis von 1.399 Euro* erhältlich.

Mit dem neuen Telezoomobjektiv EF 70–300 mm 1:4–5,6L IS USM berücksichtigt Canon die steigende Nachfrage nach leistungsstarken Zoomobjektiven mit erstklassiger Mobilität und

Canon zeigt Prototypen neuer Superteleobjektive

Canon hat die Entwicklung von zwei neuen Superteleobjektiven für seine professionellen digitalen EOS-Spiegelreflexkameras angekündigt. Prototypen der in der Entwicklung befindlichen Objektiv EF 500 mm 1:4L IS II USM und EF 600 mm 1:4L IS II USM werden erstmals in Europa auf der photokina 2010 gezeigt. Wie die Vorgänger EF 500 mm 1:4L IS USM und EF 600 mm 1:4L IS USM sind die neuen lichtstarken Supertele-Objektive der L-Serie für hohe professionelle Ansprüche konzipiert. Das Gehäuse wurde neu entwickelt und besonders leicht konstruiert. Durch die speziellen Abdichtungen gegen Feuchtigkeit und Staub sind beide Superteleobjektive zudem auch für besonders schwierige Aufnahmebedingungen geeignet. Hochwertige optische Komponenten und Materialien wie Fluoritlinsen zur Reduzierung chromatischer Aberrationen und eine innovative Bildstabilisator-technologie gewährleisten laut Canon bei den Objektiven der professionellen L-Serie eine hervorragende Auflösung und eine Bildqualität der Spitzenklasse.

Vielseitigkeit. Das Objektiv hat einen 4,3fachen Brennweitenbereich und ist mit einer Baulänge von 14,3 Zentime-



tern ab Dezember zum Preis von 6.599 Euro* (EF 300 mm*) und 10.499 Euro* (EF 400 mm*) zu haben.

Zur neuen Canon Herbstkollektion 2010 gehören darüber hinaus zwei Extender, die für die neuen Superteleobjektive der L-Serie konzipiert wurden. Sie sind speziell für Fotojournalisten, Natur- und Sportfotografen gedacht, die für ihre häufig weit entfernten und anspruchsvollen

EOS-Movie-Plug-in Update für Final Cut Pro

Canon hat ein neues Plug-in für eine noch schnellere und einfachere Bearbeitung von EOS-Movies mit der Apple Software Final Cut Pro vorgestellt. Das kostenlose Update ist als Download erhältlich. Das EOS-Movie-Plug-in-E1 für Final Cut Pro Version 1.1 ist ein Update zum jüngst veröffentlichten Plug-in-E1 und unterstützt die Canon EOS 60D, die neue Kamera der EOS-Serie. Mit diesem Plug-in können Anwender die Metadaten und Exif-Daten aller Moviedateien einsehen. Es unterstützt außerdem die Verarbeitung mit Mehrkernprozessoren (Multi-Core Verarbeitung) für eine besonders schnelle Kommunikation mit aktuellen Mac-OS-Systemen.

tern kompakt konstruiert. Es ist ab Ende Oktober zum Preis von 1.499 Euro* erhältlich. Mit der Versionsnummer II



bringt Canon zwei verbesserte Tele-Objektive heraus: Das EF 300 mm 1:2,8L IS II USM und das EF 400 mm 1:2,8L IS II USM sind Superteleobjektive, die konsequent auf die Anforderungen professioneller Fotografen ausgelegt wurden. Exzellente Autofokus- und Stabilisierungsleistung zeichnen beide Objektive aus, ebenso die große Brennweite, hohe Lichtstärke und hervorragende Abbildungsqualität sowie ein deutlich geringeres Gewicht. Die Objektive

Motive eine hohe Brennweite benötigen. Die Extender EF 1,4x III und EF 2x III verlängern die wirksame Brennweite des Grundobjektivs um den Faktor 1,4 beziehungsweise 2 und bieten dabei eine hohe Abbildungsqualität. Die beiden Extender sind ab Dezember zum Preis von jeweils 499 Euro* erhältlich.

(* alle mm-Angaben entsprechend Kleinbild/alle Preisangaben sind unverbindliche Verkaufsempfehlungen)



Nikon: Opulentes Full-HD

Neues bei DSLR, Coolpix, Objektiven und Blitz

Neben den bereits in der vergangenen Ausgabe vorgestellten Nikon Neuheiten präsentiert das Unternehmen zur photokina eine weitere Spiegelreflexkamera, zwei Modelle der Coolpix Reihe, zwei lichtstarke Objektive sowie ein Systemblitzgerät.

D7000 mit Full-HD

Mit der neuen D7000, die sich im DSLR-Portfolio zwischen der D90 und der D300S einreihen wird, bringt Nikon die zweite DSLR mit voller HD-Auflösung auf den Markt. Die Neue ist die erste Spiegelreflex, die im Videomodus Permanent-AF, Motivnachführung und Porträt-AF (Gesichtserkennung) bietet. Zudem sind Filmschnitt sowie die Speichermöglichkeit von Einzelbildern als JPEG aus einer Filmsequenz bereits innerhalb der Kamera realisierbar. Eine Tonaufzeichnung in Mono ist mit dem integrierten Mikrofon möglich, Stereoaufzeichnungen mit einem externen

Mikrofon. Fotos und Videos lassen sich über die HDMI-Schnittstelle (CEC-kompatibel) auf entsprechende Fernsehgeräte übertragen. Die Bedienung kann über die Fernbedienung des TV-Gerätes erfolgen.

Die Kamera ist mit einem von Nikon völlig neu entwickelten 16,2-Megapixel-CMOS-Sensor im DX-Format ausgestattet, der in Verbindung mit dem neuen Expeed-2-Bildprozessor eine optimale Performance bei der Datenverarbeitung gewährleisten soll, auch bei wenig Licht. Der neue Bildprozessor, der ca. 50% schneller ist als der Expeed-1, ist zudem für die hohe Bildrate von sechs Bildern pro

Sekunde verantwortlich. Eine Einstellung zur leisen Auslösung ist ebenfalls vorhanden.

Völlig neu ist auch der RGB-Belichtungssensor, der mit seinen 2.016 Pixeln eine wesentlich genauere Motivanalyse ermöglicht. Als Vergleich: Bei der D90 beträgt die Pixelanzahl des Belichtungssensors 420 und bei der D300S 1.005 Pixel. Der mit ISO 100 bis ISO 6.400 recht große Empfindlichkeitsbereich kann über eine individuelle Einstellung bis auf ISO 25.600 erweitert werden.

Das Hochleistungs-AF-System arbeitet mit 39 Messfeldern inklusive neun Kreuzsensoren. Es ist individuell programmierbar und kann wahlweise mit 9, 11, 21 oder 39 Messfeldern arbeiten. Beachtenswert ist auch der helle Sucher, der eine 100prozentige Bildabdeckung liefert.

Die D7000 ist mit zwei SD-Karten-



Links: Die zwei SD-Kartenschächte sind individuell programmierbar. Rechts: Als Zubehör ist ein Batteriehandgriff aus Magnesium erhältlich, der zusätzliche Energie liefert.

slots ausgestattet, die frei programmierbar sind. So lassen sich beispielsweise auf einer Karte Fotos und auf der anderen Videos oder auf einer Karte JPEG- und auf der anderen RAW-Bilder speichern. Sie lassen sich aber auch so programmieren, dass auf der zweiten Karte erst dann gespeichert wird, wenn die erste voll ist. Das Kopieren von Karte zu Karte ist ebenfalls möglich.

Auch bei der Bildbearbeitung innerhalb der Kamera hat sich einiges getan. So stehen in der D7000 17 Bereiche für vielfältige Bildparameter zur Verfügung. Jetzt lassen sich Farbkorrekturen oder perspektivische Korrekturen sowie das Erstellen einer Bildkopie mit kleinerer Auflösung z. B. für den Versand per E-Mail schnell und direkt in der Kamera erledigen. Weitere Ausstattungsmerkmale sind unter anderem: hochauflösender 3-Zoll-Monitor (920.000 Bildpunkte), integrierte Sensorreinigung, Blitzgerät mit einer Ausleuchtung bis 16 mm, Active-D-Lighting zur verbesserten Darstellung kontrastreicher Motive, Verschlusszeit bis 1/8.000 Sekunde, 48 Individualfunktionen mit einer Vielzahl von Optionen sowie ein stabiles Gehäuse aus Polycarbonat und Magnesium.

Der Verkaufsstart wird voraussichtlich Ende Oktober 2010 sein. Der UVP soll

1.189,- Euro für das Gehäuse, bzw. 1.399,- Euro im Kit mit einem AFS DX 18-105 mm VR Objektiv betragen.

Zwei lichtstarke Nikkore

Für das FX-Format erweitert das Unternehmen seine Objektivpalette um zwei besonders lichtstarke Exemplare: das AF-S Nikkor 35 mm/1,4G und das

AF-S Nikkor 200 mm/2,0G ED VR II. Letzteres ist mit der neuen Bildstabilisator-Generation VR II ausgestattet, die einen Belichtungsgewinn von bis zu vier Blendenstufen ermöglicht. Die technischen Daten, Preise und Liefertermine sind der unten stehenden Tabelle zu entnehmen.

Komfortabler Blitz

Ende November bringt Nikon das Blitzgerät SB-700 als Nachfolger des



Das stabile Gehäuse besteht aus Polycarbonat und Magnesium.

Zwei lichtstarke Nikkor Objektiv		
Objektivbezeichnung	AF-S Nikkor 35 mm/1,4G	AF-S Nikkor 200 mm/2,0G ED VR II
Optischer Aufbau	10 Linsen / 7 Gruppen	13 Linsen / 9 Gruppen
Konstruktionszeichnung		
Kleinste Blende	16	22
Kürzeste Aufnahmedistanz	30 cm	190 cm
Sonstige Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> • 1 asphärische Linse • Nano-Kristall-Vergütung • Innenfokussierung 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 ED-Glaslinsen • 1 Super-ED-Glaslinse • Nano-Kristall-Vergütung • VR II-Bildstabilisator
Filtergewinde	67 mm	52 mm (Filterschublade)
Abmessungen (L x Durchmesser)	83 x 90 mm	204 x 124 mm
Gewicht	600 Gramm	2.930 Gramm
UVP	1.879,- Euro	5.899,- Euro
Verkaufsstart (voraussichtlich)	Ende November 2010	Oktober 2010

Neuheiten



Die Coolpix S80 (links), die neue Lifestyle-Kamera in der S-Klasse, ist in den Farben Rot und Schwarz erhältlich. Die Coolpix P7000 (rechts) mit 10,1-MP-CCD ist das neue Spitzenmodell in der P-Serie.

SB-600 auf den Markt. Das leistungsstarke Blitzgerät hat Leitzahl 28 bei ISO 100 und 35 mm Reflektorstellung bzw. 38 bei 120 mm. Der dreh- und neigbare Zoomreflektor deckt im FX-Format den Brennweitenbereich von 24 mm bis 120 mm (bis 12 mm mit eingebauter Weitwinkelstreuscheibe) ab. Weitere Merkmale: automatische Leuchtwinkelanpassung für DX- und FX-Format, drei Ausleuchtungsprofile, automatische Erkennung von Korrekturfiltern und Weißabgleich, AF-Hilflicht für Mehrfeld-AF-Systeme, iTTL-Steuerung, manuelle Belichtungssteuerung mit Distanzvorgabe.

Verkaufsstart ist Ende November, der UVP beträgt 339,- Euro.

Coolpix S80

Anfang Oktober kommt die stylische und mit 98,5 x 66 x 16,5 mm (BxHxT) extrem kompakte S80 auf den Markt. Die Lifestyle-Kamera ist mit einem 14,1-Megapixel-CCD (1/2,3 Zoll), 5fach-Zoom (35–175 mm) mit VR-Bildstabilisator und einem 3,5-Zoll-OLED-Display ausgestattet. Das Display im 16:9-Format hat eine Auflösung von 820.000 Bildpunkten und soll auch bei sehr hellen Lichtverhältnissen eine gute Bildwiedergabe erreichen. Als Empfindlichkeit steht ein Bereich von ISO 80 bis 6.400 zur Verfügung, wobei ISO 3.200 und 6.400 durch Pixeladdition erzielt werden.

Die HD-Movie-Funktion (720p) zeichnet Videoclips mit 30 Bildern pro Sekunde auf, die im H.264-Format gespeichert werden. Audio-Aufnahmen sind in Stereo möglich. Die Bild- und Videowiedergabe kann mit Musik bzw. Ton mittels HDMI-Schnittstelle erfolgen. Zur weiteren Ausstattung gehören unter anderem: Makro-Funktion ab 7 cm, 17 Motivprogramme, Best-Face- und Schöne-Haut-Funktion sowie zahlreiche integrierte Filter. Die S80 soll bei der Markteinführung 329,- Euro (UVP) kosten.

Coolpix P7000

Die P7000 wird das neue Spitzenmodell in der Coolpix P-Serie. Ziel-

gruppe der neuen Kamera sind engagierte Fotografen, die auf eine hohe Bildqualität Wert legen und auf manuelle Einstellmöglichkeiten nicht verzichten möchten. Sie hat eine Auflösung von 10,1 MP (1/1,72" CCD) und ein 3,0 Zoll großes LCD-TFT (920.000 Pixel). Das lichtstarke Objektiv bietet eine Brennweite von 28–200 mm sowie einen VR-Bildstabilisator. Die Standard-Empfindlichkeit reicht von ISO 100 bis 3.200 und kann in der Einstellung „H1“ auf ISO 6.400 erhöht werden. Im „Low-Light“-Modus werden durch Pixeladdition sogar ISO 12.800 erreicht.

Als Aufnahmemodi kann der Anwender zwischen Voll-, Programm-, Zeit- und Blendenautomatik sowie manueller Einstellung wählen. Darüber hinaus stehen individuelle Einstellungen und 18 Motivprogramme zur Verfügung. Weitere Merkmale sind der optische Sucher, ein elektronischer virtueller Horizont, interner Speicher (45 MB), HD-Movie, Stereo-Tonaufzeichnung, Anschluss für ein externes Mikrofon, iTTL-Blitzschuh für SB-Speedlite-Blitzgeräte, HDMI-Anschluss sowie eine extrem schnelle Aufnahmebereitschaft. Als Zubehör steht ein Weitwinkelkonverter (21 mm) zur Verfügung. Die P7000 kommt Ende September auf den Markt und soll 529,- Euro (UVP) kosten.



Das SB-700 hat ein großes LC-Display für alle wichtigen Funktionen und Einstellungen.

Preiswertes 85-mm-Objektiv für Nikon von Foto Walser

Bei Foto Walser ist das walimex pro AE 85/1,4 IF Objektiv UMC Nikon AF/MF für Nikon-Kameras neu im Programm. Mit der Festbrennweite 85 mm und der hohen Lichtstärke von F1,4 eignet es sich besonders für die Porträtfotografie. Durch den Einsatz asphärischer Glaslinsen bringt das Objektiv eine hohe optische Leistung. Ein eingebauter Chip liest automatisch die Exif-Daten aus. So können nach jeder Aufnahme Informationen wie Verschlusszeit und Blende für etwaige Auswertungen oder Archivierungen ermittelt werden.



Das Teleobjektiv ist für digitale und für analoge Nikon-Kameras geeignet. Foto Walser bietet das Produkt inklusive Aufbewahrungstasche, Gegenlichtblende und Objektivdeckel zum unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis von 299,99 Euro an.

Carl Zeiss erweitert Angebot um Zubehör für Fotografen

Carl Zeiss bietet Fotografen jetzt auch spezielles Zubehör, das die Arbeit mit Zeiss Objektiven unterstützt. Die neuen UV- und Pol-Filter sind exakt auf die hochwertigen Zeiss SLR-Objektive abgestimmt und mit der Zeiss T* Mehrschichtvergütung gegen Lichtreflexe geschützt. Da gute Optik manchmal auch etwas schwerer sein kann, hat Carl Zeiss ab sofort auch einen speziellen Kameraträgerriemen mit Luftpolsterung für SLR-Kameras im Sortiment. Die neuen UV- und Pol-Filter entsprechen höchsten mechanischen Qualitätsansprüchen und lassen sich schnell und einfach wechseln. Hochwertige optische Gläser sind auf die Leistung der Zeiss Objektive angepasst,

und die bekannte T*-Beschichtung minimiert Lichtreflexe an den Glas-Luftflächen und verbessert die Transmission. Zusätzlich zur Filterfunktion schützen sie die Frontlinse des Objektivs vor Schmutz und Kratzern. Die Filter gibt es mit den Durchmessern 58 mm, 67 mm, 72 mm und 82 mm. Patentierte Air Cell Luftpolster und das elastische Material verbinden Komfort und maximale Haltbarkeit.



zen sie die Frontlinse des Objektivs vor Schmutz und Kratzern. Die Filter gibt es mit den Durchmessern 58 mm, 67 mm, 72 mm und 82 mm. Patentierte Air Cell Luftpolster und das elastische Material verbinden Komfort und maximale Haltbarkeit.

Neuer Canon Profiprojektor mit 10,16 m Bild diagonale

Mit dem LV-7590 stellt Canon seinen bislang leistungsstärksten LCD-Projektor mit XGA-Auflösung für das professionelle Umfeld vor. Die Lichtleistung wurde gegenüber dem Vorgängermodell LV-7585 von 6.500 auf helle 7.000 Lumen, der Kontrastumfang auf bis zu 1.800:1 gesteigert. Ein neues Farbsteuersystem sorgt für scharfe Details und

Selbst Photobücher produzieren!

Investition < € 400,00
www.clixxpixx.com

Clixx Pixx
StudioAlbums

- Auch Kalender!
- Software für Ihre Kunden verfügbar!

PROMAXX
Promaxx Innovative PC Print Media GmbH • 85386 Eching/Dietersheim
Frau Anita Paulini Herr Paul F. Kirchberger
Tel. 089 3075 8697 Tel. 089 9572 0290 info@promaxx.de

besonders intensive Farben. Der Projektor wurde für die dauerhafte Installation in Großräumen konzipiert. Er bietet eine Projektionsfläche von bis zu 8,13 x 6,10 Metern, also eine Bild diagonale von 10,16 Metern. Canon hat optional fünf Wechselobjektive im Programm, mit denen der Projektor auf die jeweilige Umgebung individuell anpassbar ist. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung für den LV-7590 ohne Objektiv lautet 6.399 Euro.

Xacti PD1 mit Full-HD-Videos und zehn Megapixeln

Kaum größer als ein Handy, nimmt der neue Pocket-Camcorder Xacti PD1 von Sanyo mit seinem Dreifach-Zoomobjektiv (37-111 mm entsprechend Kleinbild)



Videos in Full-HD auf. Darüber hinaus bietet die Kamera eine Fotofunktion mit einer Auflösung von zehn Megapixeln. Mit der integrierten Easy Upload-Funktion lassen sich Videos problemlos auf YouTube online stellen. Die Motivkontrolle erfolgt über das 2"/5,1 cm-LC-Display. Zwei Mikrofone an den Seiten zeichnen Stereoton auf. Über den bereits eingebauten USB-Arm lässt sich die Kamera ohne zusätzliches Kabel direkt an den Computer zur Datenübertragung anschließen. Die PD1 ist mit den aktuellen SDXC-Speicherkarten kompatibel. Zudem unterstützt die Kamera die Eye-Fi-SD-Karten für die kabellose Datenübertragung auf den Computer. Filmaufnahmen werden im platzsparenden MPEG-4 AVC/H.264-Format aufgezeichnet. Über die Mini-HDMI-Schnittstelle können Videoclips ohne Qualitätsverlust auf ein Fernsehgerät übertragen werden. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung liegt bei 149 Euro.

Live auf der photokina:

Argumente

Unter dem Motto „The power of images“ unterstreicht Sony auf seinem fast 2.500 Quadratmeter großen photokina-Stand seinen Anspruch auf eine Führungsrolle im Imaging-Markt. Neue Features bei den Cyber-shot Kompaktkameras, die ultra-kompakten spiegellosen Systemkameras NEX-5 und NEX-3, leistungsfähige neue DSLRs für das Alpha-Portfolio und neue Handycams, darunter der erste Consumer HD Flash Camcorder mit Wechseloptik, unterstreichen die Innovationskraft des Hightech-Konzerns Sony.



Besonders spannend sind die brandneuen SLT Systemkameras, mit denen Sony eine neue Marktkategorie eröffnet.

Mit ihrem teildurchlässigen Spiegel eröffnen sie neue Dimensionen bei der Aufnahme schneller Serienbilder und bei Full-HD Video mit kontinuierlichem Autofokus.



Die Neuheiten von Sony machen dem Fotohandel rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft das Verkaufen leicht.

Denn in praktisch jeder Kategorie gibt es Produkte mit Alleinstellungsmerkmalen, die den Kunden einen echten Zusatznutzen bieten – und damit dem Fotohandel jede Menge Verkaufsargumente.

**Lichtstark
und dreidimensional**

Die neuen Cyber-shot Modelle

Moderne, metallisch glänzende Farben machen die neuen Cyber-shot Kompaktkameras WX5 und T99/TX9 bereits äußerlich attraktiv. Im Inneren steckt modernste Technik. Besonders die WX5 und die TX9 bieten neue fotografische Möglichkeiten, die T99 ist eine edle, extrem flache Lifestyle-Kamera mit vielfältigen Funktionen.

Sowohl die Cyber-shot DSC-WX5 als auch die TX9 sind mit einem 12,2-Megapixel Exmor R CMOS-Bildsensor ausgestattet, der im Zusammenspiel mit den hochwertigen 5fach-Zoom-Objektiven selbst bei Nachtaufnahmen nahezu rauschfreie, brillante Bilder erlaubt. Dazu hält die Kamera nach dem Drücken des Auslösers bis zu sechs unterschiedliche Einzelbilder des Motivs fest und kombiniert sie zu einem erstklassigen Foto. Auch bei schnell bewegten Motiven hilft das rasante Aufnahmetempo gegen Unschärfen. Bei Gegenlicht sorgt die HDR-Korrektur für ausgewogene Ergebnisse.



Cyber-shot DSC-WX5

Dem Megatrend 3D wird die neue 3D-Schwenkpanorama-Funktion der WX5 und der TX9 gerecht: Dazu schwenkt der Anwender die Kamera nach dem Auslösen horizontal; dabei entstehen bis zu 100 einzelne Fotos, aus denen dann ein 3D-Bild zusammengesetzt wird, das auf entsprechend ausgerü-



Cyber-shot DSC-TX9

steten Fernsehgeräten betrachtet werden kann. Sind diese nicht vorhanden, können sich die Schwenkpanoramen auch in 2D sehen lassen.

Sowohl die WX5 als auch die TX9 bieten eine Full-HD Videofunktion; die T99 nimmt bewegte Bilder in HD-Auflösung auf. Alle neuen Cyber-shots sind sofort lieferbar.

Neue S-Frame Modelle mit HD-Video oder Fotodruck

Mit neun neuen S-Frame Modellen stellt Sony die Weichen für ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft, denn die Produkte werden besonders gerne als Geschenk gekauft. Die Topmodelle DPF-XR100 und DPF-VR100 geben erstmals auch HD-Videos im AVCHD-Format wieder und zeichnen sich durch besonders große zehn Zoll Displays (Diagonale 25,4 cm) im



Cyber-shot DSC-T99

16:10-Breitbildformat aus. Der Ton wird über integrierte Lautsprecher mit Stereoklang wiedergegeben.



S-Frame DPF-A710

Besonders originell ist auch der Bilderrahmen DPF-D830, der unabhängig vom Stromnetz über Akku betrieben werden kann und mit einer schützenden Tasche geliefert wird. Der S-Frame DPP-F800 ist mit einem integrierten Fotodrucker ausgestattet, der diskret hinter dem Monitor verborgen ist.

Systemkameras von Sony: von klassisch bis revolutionär, von Foto bis Full-HD Video

Mit drei weiteren Objektiven für die Alpha Systemkameras (eins für APS-C und zwei für Vollformat) erweitert Sony auf der photokina seine umfangreiche Objektivpalette für Systemkameras. Wechselobjektive stehen für besonders große Vielfalt bei der Bildgestaltung und lassen der Kreativität freien Lauf. Bei Sony gilt das für die klassischen Alpha DSLRs ebenso wie für die neuen SLT-Modelle und die ultra-kompakten, revolutionären NEX-Kameras und ganz neu auch fürs Hobbyfilmen mit der Handycam NEX-VG10E.

Klassisch: Sony Alpha 560/580

Mit ihrem weiterentwickelten Exmor APS HD CMOS-Sensor nehmen die neue Alpha 560 (14,2 Megapixel) und die Alpha 580 (16,2 Megapixel) bis zu sieben Fotos pro Sekunde auf – im LiveView-Modus bis zu drei Bilder. Und sie filmen in Full-HD (1.920 x 1.080) im AVCHD-Format; das erlaubt im Zusammenspiel mit den anspruchsvollen Optiken des Alpha Systems faszinie-

rende Videos mit eindrucksvollen Unschärfe-Effekten im Hintergrund. Der integrierte optische Sucher wird durch das schwenkbare 3"/7,6 cm große LC-Display mit einer Auflösung von 921.600 Punkten ergänzt. Der Monitor ist um jeweils 90° ab- oder aufwärts schwenkbar und um 270° drehbar – ideal für Aufnahmen aus ungewöhnlichen Perspektiven. Die elektronische Wasserwaage stellt dabei sicher, dass die Kamera immer optimal ausgerichtet ist.

Die beiden neuen Alpha Modelle bieten als erste DSLRs die 3D-Schwenkpanorama-Funktion. Zusätzlich bewältigt die Auto HDR Funktion starke Kontrastunterschiede. Dabei nehmen die Alpha 560 und die Alpha 580 drei Fotos mit unterschiedlicher Belichtung auf, aus denen dann ein ausgewogenes HDR Foto berechnet wird. Ähnlich funktioniert die Multi-Frame-Rauschunterdrückung mit sechs Bildern pro Sekunde, die selbst bei Nachtaufnahmen brillante Ergebnisse liefert.

Evolution mit teildurchlässigem Spiegel

Mit den beiden Alpha Systemkameras SLT-A33 und SLT-A55V bringt Sony die evolutionäre nächste Stufe der klassischen Spiegelreflexkamera auf



EVOLUTION



KLASSISCH

den Markt. Das T steht für „translucent“, denn ein starrer, teildurchlässiger Spiegel ermöglicht eine besonders kompakte Bauweise und eine völlig neue Geschwindigkeitsdimension. Neben dem klapp- und schwenkbaren LiveView-Monitor kann der Bildausschnitt mit dem elektronischen Sucher, der 100 Prozent des Bildes zeigt, kontrolliert werden. Der teildurchlässige Spiegel ermöglicht die besonderen Leistungsdaten

der neuen Alpha SLT-Modelle, denn er lenkt ununterbrochen das Licht auf den Autofokus-Sensor. Das bedeutet: Auch bei Serienaufnahmen von bis zu zehn Bildern pro Sekunde bei der

teren Vorteil: Der Effekt veränderter Einstellungen kann vor der Aufnahme kontrolliert werden.

Die beiden neuen SLT-Modelle sind voll ausgestattete Systemkameras

Revolution ohne Spiegel

Die bereits im Sommer eingeführten spiegellosen Systemkameras NEX-5 und NEX-3 werden auch die photokina-Besucher begeistern. Denn mit hervorragender Bild- und Videoqualität, Wechselobjektiven und ultra-kompakten Gehäusen haben sie bereits eine Erfolgsgeschichte geschrieben. Mit dem seit Anfang Juli verfügbaren kostenlosen Firmware-Update können die kompakten Systemkameras auch 3D-Schwenkpanoramen aufnehmen. Die besonders kompakte NEX-5 ist die derzeit kleinste und leichteste Digitalkamera mit Wechselobjektiven und nimmt Full-HD Videos im Format AVCHD (1080i) auf. Die NEX-3 ist nur unwesentlich größer, bietet eine HD-Videofunktion (MPEG4) und ist auch mit rotem Gehäuse zu haben.



Der Camcorder mit Wechseloptik

Ein naher Verwandter der aufsehen-erregenden NEX-Systemkameras ist die Handycam NEX-VG10E. Sie bietet Hobbyfilmern eine echte Innovation: den ersten HD Flash Camcorder mit Wechseloptik für den Consumer Bereich. Die neue Handycam ist mit allen E-Mount Objektiven der NEX-Serie von Sony kompatibel und versteht sich mit Hilfe des Adapters LA-EA1 auch mit allen Alpha und Konica Minolta SLR Objektiven. Der 14,2 Megapixel APS-C HD CMOS Exmor-Sensor ist nicht weniger als 19,5mal größer als die Bildsensoren herkömmlicher Camcorder. Durch den Einsatz hochwertiger Wechselobjektive mit ihren manuellen Einstellmöglichkeiten können anspruchsvolle Videofilmer besonders im bewussten Spiel mit Schärfe und Unschärfe beeindruckende Effekte erzielen, die bislang professionellen Videokameras vorbehalten waren.

A55V (16,2 Megapixel) und bis zu sieben Aufnahmen pro Sekunde bei der A33 (14,2 Megapixel) stellt der Autofokus kontinuierlich scharf. Das ist beim Einsatz eines Klappspiegels nicht möglich. Von demselben Prinzip profitiert auch die Full-HD Videofunktion (1.080i im AVCHD-Format): Auch hier folgt der Autofokus selbst schnell bewegten Motiven ohne Unterbrechung.

Gegenüber dem optischen hat der elektronische Sucher noch einen wei-

mit HDR- und 3D-Schwenkpanorama-Funktion. Die Alpha 55V ist zusätzlich mit einem GPS-Recorder ausgestattet und ermöglicht so mit Hilfe der Picture Motion Browser Software die Synchronisation mit Geodaten.

Die SLT-A33 ist im Oktober exklusiv im Foto-Fachhandel verfügbar und ab November auch im gesamten Handel. Die A55V ist ab Oktober lieferbar.

Online-Trainingsportal für Sony Partner jetzt multimedial

Das Online Trainingsportal für die am Sony Partner Programm (SPP) von Sony Deutschland teilnehmenden Händler bietet ab September 2010 registrierten Fachverkäufern zahlreiche neue Informationen für gelungene Verkaufsgespräche. Die verbesserte Plattform wird jetzt freigeschaltet.

Besonders umfassend sind die neuen Trainingsangebote auf dem optimierten Portal: Sony Deutschland Partner können auf knapp zehn dreißigminütige Einheiten zurückgreifen. Das Besondere dabei: Statt in Form eines Videos oder einer einfachen Präsentation werden die Informationen interaktiv und multimedial aufbereitet. Dabei kommen je nach Produkt Flash-Animationen, Videos, Texte oder Fotos zum Einsatz. Mit Hilfe von Kapitelmarkern können die Nutzer gezielt auf die Teile des Trainings zugreifen, die sie besonders interessieren und zum Beispiel mit einem Klick von „Zielgruppe und Besonderheiten“ zu den „Verkaufsargumenten“, den „Tips für den Verkauf“ oder zu den „Features im Detail“ springen.

„Unsere optimierten Online-Schulungen sind perfekt auf die Bedürfnisse der Fachverkäufer zugeschnitten“, betont Martin Winkler, Commercial Director der Sony Deutschland GmbH. „Die Einheiten sind nicht zu lang, klar strukturiert und bieten die wichtigsten Verkaufsargumente auf einen Blick – genau das Richtige für die Gespräche am PoS.“

Jeder SPP Partner erhält von Sony Deutschland ein individuelles Startpaket mit Kurzanleitung und Zugangscode. Nach Registrierung hat er sofort Zugriff auf alle Funktionen des Portals – für bestandene Tests gibt es Zertifikate, die zum Ausdruck heruntergeladen werden können. Das bestehende Programm wird regelmäßig durch neue Trai-

nings ergänzt. Sony Deutschland will seinen Handelspartnern jeden

Monat mindestens eine neue Session zur Verfügung stellen.

Kostenloser „Personal Space“ für Kunden von Sony

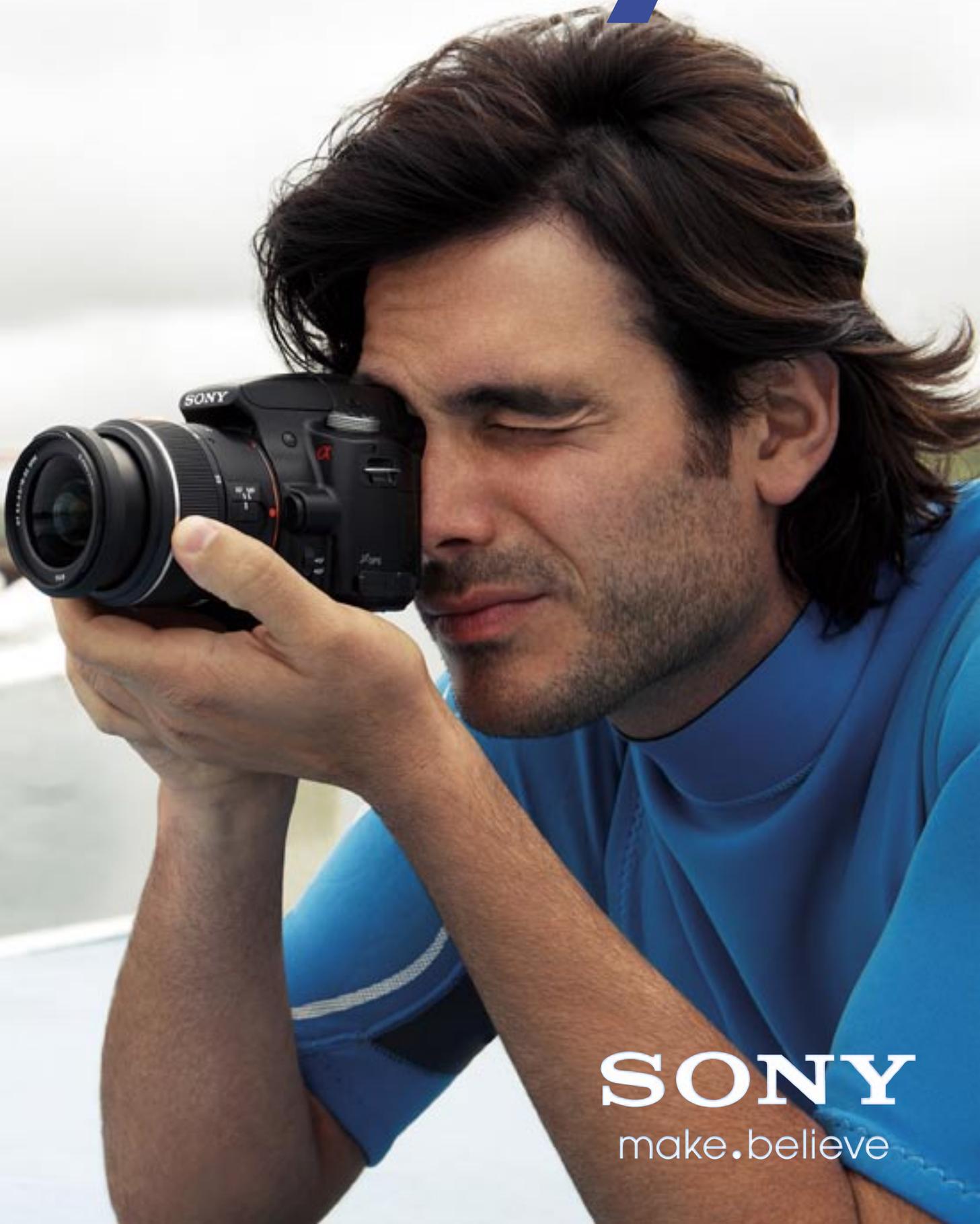
Ein neuer Online-Service steht ab Oktober 2010 allen Käufern einer Foto- oder Videokamera von Sony zur Verfügung: Mit „Personal Space“ bietet Sony seinen Kunden kostenlosen Speicherplatz für Videos und Fotos im Internet.

Wer eine Cyber-shot oder Alpha Digitalkamera, eine HD Fun-Kamera Bloggie oder einen Handycam Camcorder kauft, erhält kostenlos seinen persönlichen Speicherplatz im Internet – den „Personal Space“. Dorthin kann er Fotos und Videos hochladen, die schnell und einfach mit Freunden und der Familie geteilt werden können.

Bisher war der Sony Online-Dienst Personal Space nur in den USA, Japan, Kanada und Großbritannien verfügbar. Ab Oktober 2010 kann er auch von Kunden in Deutschland und Frankreich genutzt werden. Den Zugang zum Personal Space hat Sony in die Software „Picture Motion Browser“ ab Version 5.2 integriert, die im Lieferumfang jeder Cyber-shot und Handycam sowie vielen anderen Imaging-Produkten von Sony enthalten ist. Über ein auf der www.sony.de zur Verfügung stehendes Update lassen sich auch ältere Software Versionen aktualisieren und erlauben dem Nutzer den Zugang zu seinem persönlichen Speicherplatz. Die Software ermöglicht auch eine komfortable Verwaltung und Bearbeitung gespeicherter Fotos und Videos. Nach der Registrierung steht Speicherplatz im Umfang von einem Gigabyte zur Verfügung. Bei den neuen Cyber-shot Digitalkameras und der neuen Bloggie Touch ist die Software („PMB Portable“) sogar direkt in die Kamera integriert.

Zusätzlich unterstützt der Personal Space auch den Community-Gedanken: Die Nutzer können Sharing Groups für eine Bilder- oder Videosammlung anlegen und Freunde, Familie und Bekannte dazu einladen. Sobald weitere Aufnahmen hinzugefügt werden, erhalten alle Mitglieder der Gruppe automatisch eine E-Mail zur Aktualisierung und können mit einem Klick die neuen Fotos und Filme auf dem Bildschirm sehen.

für Sony



SONY
make.believe

Neuheiten

Nordfoto liefert Fotopapiere für RA-4 als Blattware

Der Nordfoto Versand liefert ab sofort die RA4-kompatiblen Fotopapiere, Fujifilm Crystal Archive, Kodak Supra Endura VC Digital und Kodak Ultra Endura, als Blattware. Die Materialien



waren seit einiger Zeit nur als ungeschnittene Rollenware erhältlich. Aufgrund der ungebrochenen Nachfrage nach Blattware hat Nordfoto eine eigene Konfektionierung eingerichtet und kann daher wieder alle wichtigen Formate in den bewährten Packungsgrößen liefern. Zudem kann das Vertriebsunternehmen auch spezielle Materialien als Blattware anbieten, die bislang noch gar nicht in dieser Konfektionierung erhältlich waren.

Le Bon Image bringt Inkjet-Fotopapier mit Metallic-Effekt

Von Le Bon Image, Kriftel, gibt es jetzt neues Inkjet-Fotopapier mit perlmuttartigem Metallic-Effekt. Damit soll das neue Bonjet-Papier Bilderergebnisse erzielen, die den Fotos auf den „Metallic“-RA-4-Papieren von Kodak und Fujifilm ähneln. Der irisierende Effekt führt nach Angaben von Le Bon Image zu



einem metallischen Schimmern in den Lichtern und helleren Mitteltönen. Mit diesen Eigenschaften ist das neue Material nicht nur für Mode-, Produkt- und Werbefotografien geeignet, sondern auch Porträts, Architektur- und Landschaftsaufnahmen gewinnen damit eine besondere Note. Das neue Bonjet-Papier BJ3IPGP250 und BJ3IPLP250 gibt es mit glänzender und seidig-halbmatter Oberfläche. Es ist universell kompatibel mit Farbstoff- wie Pigmenttinten, die Drucke fühlen sich sofort trocken an und sind spritzwasserfest. Das Papier ist 260 g/m² schwer und in allen gängigen Rollenbreiten zwischen 43,2 cm und 111,8 cm erhältlich.

Voigtländer Nokton mit herausragender Lichtstärke

Mit dem neuen Objektiv Nokton F0,95/25 mm (50 mm entsprechend Kleinbild) geht Voigtländer gleich mehrfach neue Wege. Die herausragende Lichtstärke ermöglicht dem Fotografen, Motive neu zu entdecken und lässt Fotos entstehen, die in ihrer Intensität einzigartig sind. Alleine die Wahl des Schärfepunktes bei offener Blende und einem Bildwinkel von 47,3° zeigt

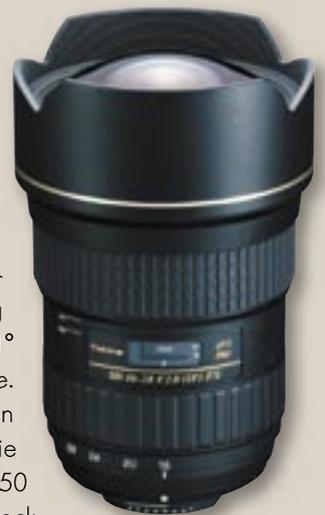
die neuen Dimensionen. Die Scharfeinstellung erfolgt manuell. Im Objektiv sorgen Metallführungen zuverlässig für scharfes Fokussieren bei offener Blende. Ein weiterer neuer Aspekt ist der MFT-Anschluss. Dieser ermöglicht allen Besitzern einer MicroFourThirds-Kamera das problemlose Einsetzen des Objektivs ohne Adapter. Das Objektiv



ist eine Alternative für die Normalbrennweite und eine hervorragende Ergänzung zum Nokton F1,1/50 mm, dem lichtstarken Teleobjektiv für MFT-Kameras. Es wird ab der zweiten Oktoberhälfte zur Verfügung stehen. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 899 Euro.

Neues Tokina Vollformat-Superweitwinkel-Zoom 16–28 mm

Tokina hat mit dem AT-X 16–28 F2.8 PRO FX ein Superweitwinkel-Zoom für Vollformat-SLR-Kameras vorgestellt, das für Nikon-Kameras ab September und für Canon-Kameras ab Oktober lieferbar ist. Es handelt sich bei diesem Objektiv um das erste Modell einer neuen Generation von FX-Objektiven (FX ist die englische Abkürzung für das Kleinbildformat) für professionelle DSLR-Kameras. Der optische Aufbau des neuen Tokina AT-X 16–28 F2.8 PRO FX besteht aus 15 Linsen in 13 Baugruppen. Die Brennweite beträgt 16–28 mm, die Lichtstärke F2,8–22 bei allen Brennweiten. Die Frontlinse ist dank Spezialvergütung wasserabweisend. Der Bildwinkel beträgt 107,1° bei kürzester und 76,87° bei längster Brennweite. Aufnahmen sind ab einer Motiventfernung von 28 Zentimetern möglich. Das Objektiv hat die Abmessungen 133,3 mm x 90 mm und wiegt 950 Gramm. Als Zubehör werden ein spezieller aufsteckbarer Schutzdeckel und eine fest eingebaute Gegenlichtblende mitgeliefert. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung sowohl für die Nikon als auch für die Canon Version lautet 899 Euro.



Mitsubishi Electric auf der photokina

Creating Photo Business

Ein neuer, kompakter Sofortdrucker für professionelle Fotosysteme ist eines der Produkte, mit denen Mitsubishi Electric auf der photokina vertreten ist. Im Vergleich zum Vorgängermodell hat das neue Gerät nur noch 40 Prozent des Raumvolumens. Es wurde speziell für die Geschäfte entwickelt, die bislang wegen Platzmangels auf die Anschaffung eines Fotosystems verzichtet haben.

„Wir freuen uns, einen so kleinen Fotosystemdrucker für den PoS auf diesem Branchenevent vorstellen zu können“, erklärte Lars Dörholt, Deputy Division Manager VIS von Mitsubishi Electric Europe Deutschland. „Darüber darf man jedoch die zahllosen Verbesserungen nicht vergessen, die ständig in unsere Produkte einfließen und typisch für den Perfektionssinn von Mitsubishi Electric sind.“ Unter dem Motto „Creating Photo Business“ präsentiert das Unternehmen die neueste Generation seiner Fotosysteme für die PoS-Bilderproduktion. Auf dem über 250 m² großen photokina-Stand in Halle 06.1 können sich Fotohändler einen Überblick darüber verschaffen, in welche Richtung zukünftige Lösungsstrategien bei den „Bildern ohne Wartezeit“ gehen.

Der Stand bietet den Besuchern eine innenliegende Rotunde, die für Fachhandelspartner und Wiederverkäufer reserviert ist. Darum herum gruppieren sich fünf Schwerpunktthemen. Auf der Themenfläche Professional werden High-Performance-Lösungen u. a. mit Annahmeterminal im Front-

von Mehrwertprodukten erreichen. Mitsubishi Electric hat das Zubehörsortiment jetzt durch Fotoalben in neuer Optik und Bilderboxen erweitert.

Im Bereich ID-Photostudio dreht sich alles um die professionelle Erstellung biometrischer Passbilder. Zu diesem

Eine kompakte GE für Jeden.

Besuchen Sie uns auf der Photokina:
Halle 4.2, Stand E 020 + E 030
www.general-imaging.de



GE digital cameras



Office), Zentraleinheit (Back-Office), MPU und verschiedenen Fotoprintern präsentiert. Damit lassen sich auch Druckvolumina erreichen, die denen eines Minilabs entsprechen, aber aufgrund des von Mitsubishi Electric angewandten Thermosublimationsverfahrens ganz ohne Chemie auskommen.

In der Zone Retailer geht es um Ladenintegration: Gezeigt werden einfache Lösungen zur Selbstbedienung durch den Kunden, mit denen sich das Kerngeschäft im Shop um Fotodienstleistungen gewinnbringend erweitern lässt. Dazu gehören die Easyphoto Systeme, aber auch der innovative Mehrwertkiosk. Ein zusätzliches Umsatzplus lässt sich durch den Verkauf

renditestarken Spezialthema präsentiert Mitsubishi Electric mit dem Click 5000, dem Click Lite und Easyphoto gleich drei Lösungen.

Eines der Highlights im Bereich System Integrator ist der aufmerksamkeitsstarke und für Präsentationen oder Layouterstellung entwickelte ~sedna touch. Auf dessen großer Glasplatte lassen sich hochauflösende Bilder per Fingertipp bewegen, skalieren und anordnen.

Entspannen können sich Besucher auf einer Harley-Davidson in der Event-Kulisse der legendären Road 66 beim Fotoshooting mit Model. Die Aufnahmen gehen per WLAN ans Fotosystem und können als Andenken direkt mitgenommen werden.

Panasonic will Fotohandel weiter unterstützen

Promotion für das Lu

Panasonic will mit dem Lumix G System im Markt für digitale Systemkameras weiter Gelände gewinnen – und zwar in enger Zusammenarbeit mit dem Fotohandel. Dazu soll nicht nur die Einführung des High-Tech-Modells Lumix DMC-GH2 beitragen, sondern auch ein Bündel von Werbe- und Promotion-Maßnahmen im vierten Quartal. *imaging+foto-contact* hat mit Michael Langbehn, Manager PR, CSR und Trade Marketing bei Panasonic Deutschland, über Einzelheiten gesprochen.

imaging+foto-contact: Vor zwei Jahren hat Panasonic mit der Vorstellung des Lumix G Micro Systems das Zeitalter der digitalen Systemkameras ohne Spiegel eingeläutet. Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?

Michael Langbehn: Nein, sie haben sich nicht erfüllt, sie wurden übertroffen. Denn die Konsumenten und der Fotohandel haben sofort verstanden, dass dieses Kamera-Konzept entscheidende Vorteile bietet und die fotografischen Möglichkeiten deutlich erweitert. Wir sind mit dem Lumix G Micro System nicht nur Marktführer bei den digitalen Systemkameras ohne Spiegel, sondern auch die Nummer vier im Gesamtmarkt für Kameras mit Wechselobjektiven. Das ist ein bedeutender Schritt nach vorn, dem weitere folgen werden. Denn wir haben seit der



Die neue Lumix GH2 richtet sich an anspruchsvolle Fotografen und kreative Videofilmer.

photokina 2008 unsere Produktpalette konsequent ausgebaut, um unterschiedliche Zielgruppen zu adressieren.

imaging+foto-contact: Wie stellt sich die Produktpalette heute dar?

Michael Langbehn: Bei den Kameras haben wir mit den drei Produktlinien G, GH und GF eine Struktur geschaffen, die unterschiedlichen Ansprüchen und Bedürfnissen der Kunden gerecht wird. Mit der G2 adressieren wir den Massenmarkt; die GF1 eignet sich besonders für Aufsteiger aus dem Kompaktsegment, aber auch als Zweitkamera für DSLR-Fotografen oder für Freunde des Leica M Systems. Die GH Serie, in der wir zur photokina mit der GH2 ein bahnbrechendes Produkt einführen, ist nicht nur für kreative Videofilmer besonders geeignet, sondern auch für DSLR-Fotografen, die sich auf Rei-

sen nicht mit einer schweren und großen Ausrüstung belasten wollen. Denn die Lumix GH2 steht in ihrem Leistungsprofil einer hochwertigen Spiegelreflexkamera in nichts nach.

imaging+foto-contact: Wie wollen Sie diese Pluspunkte den Konsumenten vermitteln?

Michael Langbehn: Wir haben bereits in diesem Jahr mit massiven Werbemaßnahmen Nachfrage beim Fotohandel erzeugt, zum Beispiel mit zahlreichen Fernsehspots im Frühjahr. Im Herbst wird es wahrscheinlich vor dem Weihnachtsgeschäft eine Fortsetzung der TV-Kampagne geben, die durch Anzeigen in reichweitenstarken Zeitschriften und Online-Werbung ergänzt wird. Auf jeden Fall werden wir weiterhin die Konsumenten aktiv ansprechen, um sie für die Lumix Digitalkameras zu begeistern.

Lumix G System

imaging+foto-contact: Spiegeln sich diese Werbeaktivitäten auch in den Geschäften des Fotohandels wider?

Michael Langbehn: Ja, denn wir bringen weiterhin Displays für unsere Kunden heraus, die die Motive unserer Kampagnen aufgreifen und sich hervorragend für die Präsentation der Produkte des Lumix G Micro Systems eignen. Zudem unterstützen wir den Fotohandel durch Schulungen, denn gerade unsere neue Lumix GH2 ist ein anspruchsvolles Produkt, für das die Konsumenten eine kompetente Beratung im qualifizierten Fotohandel erwarten.

Deshalb lohnt es sich für die Verkäuferinnen und Verkäufer, sich intensiv mit dieser wegweisenden Kamera zu beschäftigen. Dazu geben wir unseren Partnern im Fotohandel gerne

Gelegenheit. Und wir bauen auch die persönliche Betreuung weiter aus.

imaging+foto-contact: Was kann der Fotohandel dabei erwarten?

Michael Langbehn: Rechtzeitig zur verkaufsstarken Saison im vierten Quartal wird ein neues Team von fünf Merchandisern unsere Kunden im Fotohandel bei der Präsentation der Lumix Produkte und der Zusammenstellung des Sortiments unterstützen. Zudem führen wir gemeinsam mit dem Fotohandel auch gerne spezielle Promotions durch, um zum Beispiel direkt im Geschäft die Vorteile des Lumix G Systems zu erklären und auf diese Weise unsere Handelspartner beim Abverkauf zu unterstützen.

Eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes Forsa im Auftrag der Messe Frankfurt hat soeben erge-



Michael Langbehn, Manager PR, CSR und Trade Marketing bei Panasonic Deutschland

ben, dass der deutsche Einzelhandel das beste Weihnachtsgeschäft seit dem Jahr 2006 erwarten kann. Wir haben die Voraussetzungen geschaffen, dass dies auch für unsere Kunden im Fotohandel und natürlich für Panasonic gilt.

imaging+foto-contact: Herr Langbehn, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.



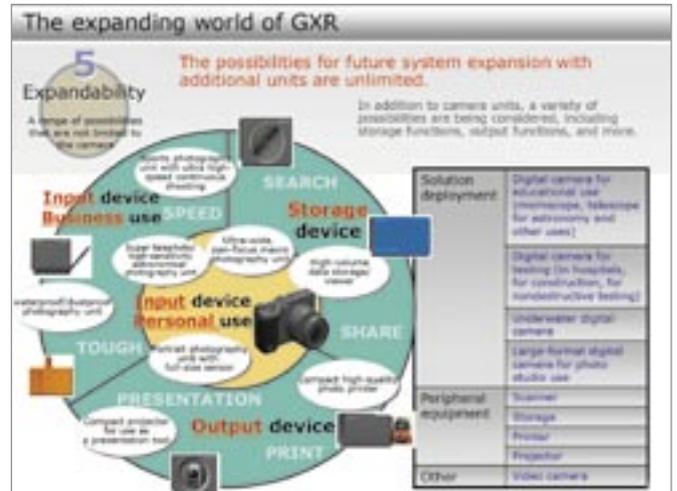
Panasonic bietet für das Lumix G Micro System inzwischen eine umfangreiche Objektivpalette an.

Ricoh kündigt ein neues APS-C-Modul an

Das GXR-System wächst

Ricoh hat zur photokina ein weiteres Modul für das GXR-System angekündigt. Bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe war allerdings nicht viel mehr bekannt, als dass dieses Modul mit APS-C-Sensor und einem lichtstarken (F2,5) 28-mm-Objektiv (entsprechend Kleinbild) ausgestattet sein wird, mit dem Fotografen Bilder mit „wunderschöner Schärfe von der Mitte bis in die Bildecken“ machen können – so Ricoh in einer Präsentation.

Die hervorragenden Bildergebnisse kommen durch ein neu entwickeltes Objektiv mit neun Linsen in sechs Baugruppen zustande; darunter zwei asphärische Linsen und ein Glaselement mit besonders niedrigem Zerstreungsindex (extra low dispersion), das für hohe Farbtreue sorgt. Der große APS-C-Sensor ermöglicht in Verbindung mit dem Bildprozessor GR Engine III Fotos mit feiner Farbabstufung, hoher Auflösung und sehr niedrigem Bildrauschen. Das neue Modul hat neun Blendenlamellen. Dadurch entsteht eine fast runde Blendenöffnung, die außerhalb der Schärfenebene für ein angenehmes Bokeh sorgt. Im Vergleich zu den bislang in den Markt eingeführten GXR-Modulen soll die Neuheit mit einem deutlich schnel-



Wie diese Folie aus einer (leider nur auf englisch vorliegenden) Präsentation zeigt, sieht Ricoh für das GXR-System unbegrenzte Erweiterungsmöglichkeiten.

leren Autofokus ausgestattet sein. Außerdem ist ein manueller Fokusring vorhanden, mit dem Feinabstimmungen per Hand vorgenommen werden können. Das Gehäuse besteht aus Magnesium.

Mit dem bisherigen Abverkauf der Module zeigte sich Kazuhiro Yuasa, Corporate Vice President, Ricoh Company, Ltd., im Gespräch mit imaging+foto-contact zufrieden.



Kazuhiro Yuasa, Corporate Vice President, Ricoh Company, Ltd.

„Nachdem anfangs vor allem die Fachpresse begeistert auf das neue Modulkonzept reagiert hatte, haben mit der Einführung des dritten Moduls, des Ricoh-Objektivs 3,5-5,6/28-300 mm VC (P10) im Juni, auch die Nutzer ihre Scheu abgelegt“, so Yuasa. „Seitdem steigen die Verkaufszahlen stetig an.“ Nach Erkenntnissen von Ricoh handelt es sich bei den Käufern vor allem um Foto-Enthusiasten, für

die „normale“ Kompaktkameras nicht interessant seien. Durch diesen Erfolg bestärkt, will Ricoh laut Yuasa das GXR-System zukünftig weiter ausbauen. So sollen mindestens zwei neue Module pro Jahr in den Markt eingeführt werden, aber auch Komponenten aus den Bereichen Präsentation und Archivierung seien denkbar.

Wasser-, wetter- und stoßfeste Ricoh G700

Mit der G700 hat Ricoh eine weitere wasser-, wetter- und stoßfeste Kamera für den Einsatz in besonders rauer Umgebung ins Programm genommen. Die Neue verträgt problemlos Stürze aus bis zu zwei



Metern Höhe und Tauchgänge bis zu fünf Metern Tiefe. Die Ricoh G700 zeichnet sich durch besonders einfache Handhabung aus und kann auch mit

Handschuhen problemlos bedient werden. Zur technischen Ausstattung gehören ein Sensor mit 12,1 Megapixeln (effektiv), ein 28-140 mm Zoom (entsprechend Kleinbild) und die elektronische Bildstabilisierung.

Neuheiten

Zwei kompakte MPEG-2 Full-HD-Camcorder von Canon

Mit den Modellen XF105 und XF100 präsentiert Canon seine bislang kleinsten Camcorder mit MPEG-2 Full-HD-Codec (50 Mbps, 4:2:2). Die ganz auf die mobile Full-HD-Aufzeichnung ausgelegten Geräte fallen nicht nur durch die kompakten Maße, sondern auch durch ihre Funktionsvielfalt auf. Mit einem Gewicht von etwas mehr als einem Kilogramm und einer durchdachten ergonomischen Gestaltung eignen sich beide Geräte



gut für den bequemen Videodreh auch bei längeren Einsatzzeiten. Viele Leistungsmerkmale wurden von der XF300-Serie übernommen; ebenso das Konstruktionsprinzip der aktuellen XF-Camcorder, das mit leicht zugänglichen, konfigurierbaren Bedienelemen-

ten, einem hervorragenden LCD und im Handgriff eingebauten XLR-Eingängen überzeugt. Wie die moderne XF300-Serie zeichnen auch der XF105 und XF100 Full-HD-Video auf Compact-Flash-Speicherkarten im offenen MXF-Format (Material-eXchange-Format) gemäß MPEG-2-Standard auf. Beide Modelle unterstützen mit Relay Recording die unterbrechungsfreie Aufzeichnung, auch wenn eine Speicherkarte voll ist und auf die zweite weiter aufgezeichnet wird. Neu ist die Funktion

Double Slot Recording für die synchrone Aufzeichnung der Videodaten auf zwei Speicherkarten. Weitere Kennzeichen beider Modelle sind das neue Canon-HD-Weitwinkelvideo-Objektiv 30,4–304 mm (entsprechend Kleinbild), der optische Bildstabilisator, der für die XF-Camcorder optimiert wurde, ein neuer Canon 1/3-Typ-CMOS-Sensor mit 2,07 Megapixeln für die Videoaufzeichnung in Full-HD, eine Fülle kreativer Aufnahmeoptionen sowie Infrarotaufnahme und 3D-Aufnahmeassistent.

Gemäßigtes Weitwinkel-Distagon T* 1,4/35 von Carl Zeiss

Carl Zeiss ergänzt mit dem neuen Distagon T*1,4/35 die Objektive Planar T*1,4/50 und T*1,4/85 um ein gemäßigtes Weitwinkel-Objektiv mit der gleichen hohen Lichtstärke. Mit 35 mm entspricht das Objektiv auf Kameras mit Sensoren im APS-C-Format der klassischen, vielseitigen Normalbrennweite. Dank des großen Fokussierings können sie auch bei vollständig geöffneter Blende sehr präzise scharfstellen. Darüber hinaus garantiert der optische Aufbau des Objektivs eine hohe Abbildungsleistung über den gesamten Bildbereich. Weiterhin beträgt bei einer Stufe Abblendung gegenüber der vollen Öffnung der Lichtabfall zu den Rändern nur eine Blendenstufe. Dank der Zeiss T* Anti-Reflex-Beschichtung, einer aufwendigen Streulichtreduzierung und der großen Reflexfreiheit bildet das neue Distagon auch helle Lichtquellen ohne Artefakte ab. Das Objektiv ist im ersten Quartal 2011 lieferbar. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 1.649 Euro.



Sind Sie ein Sieger-Typ?

Dann starten Sie mit BILORA durch... und machen tolle Gewinne mit unserem Sieger-Preis...



**Stativ
Special
Edition II**
Art.Nr.1221-SE

Zum Sieger-Preis !

-  142 cm
-  36 cm
-  57 cm
-  24 mm
-  1460 g
-  max 3000 g

Mehr Infos erhalten Sie unter:
Email: info@bilora.de
Tel.: 02195 - 677032
Fax: 02195 - 677038
oder bei Ihrem
zuständigen Außendienst



Die 10 Millionen Cewe Fotobücher Marken-Strategie

Fast auf den Tag genau fünf Jahre, nachdem Cewe Color das Cewe Fotobuch auf den Markt brachte, hat Europas größter Bilddienstleister das 10millionste Exemplar des zum Bestseller avancierten Erfolgsproduktes ausgeliefert. *imaging+foto-contact* sprach aus diesem Anlass mit dem Cewe Color Vorstandsvorsitzenden Dr. Rolf Hollander über die Hintergründe des Erfolgs und die Perspektiven für die Zukunft.



Dr. Rolf Hollander,
Vorstandsvorsitzender von Cewe Color

imaging+foto-contact: Herr Dr. Hollander, herzlichen Glückwunsch zum 10millionsten Cewe Fotobuch. Obwohl bei der Einführung vor fünf Jahren bereits einige Anbieter auf dem Markt waren, sind Sie mit diesem Erfolgsprodukt in kurzer Zeit Marktführer in Europa geworden und haben diese Position bis heute gehalten. Was sind die wichtigsten Gründe für diesen Erfolg?

Dr. Rolf Hollander: Wir haben tatsächlich mit dem Cewe Fotobuch

vom Start weg hohe Wachstumsraten erzielt, nachdem wir in der ersten Saison nach der Einführung im Herbst 2005 bis zum Jahresende auf 70.000 Exemplare gekommen waren. Im vergangenen Jahr haben wir 3,6 Millionen Cewe Fotobücher verkauft, und in diesem Jahr rechnen wir mit mehr als 4 Millionen Exemplaren.

Für diesen Erfolg gibt es einige Gründe. So haben wir im Unterschied zu den damals bereits aktiven Anbietern, die sich ausschließlich auf den Vertriebsweg Internet konzentrierten, von Anfang an die Zusammenarbeit mit unseren Handelspartnern gesucht und den Vorteil der Distribution über mehr als 45.000 Geschäfte genutzt. Auf diese Weise konnten wir gemeinsam mit unseren Handelspartnern wachsen, wie wir das auch in anderen Produktbereichen seit Jahrzehnten getan haben. Ein zweiter und besonders wichtiger Grund für den Erfolg des Cewe Fotobuchs war, dass wir dieses Produkt von Anfang an als echten Markenartikel positioniert haben. Mit unserem Key Visual – einem wirklichen Menschen, nämlich unserem Model Ille – haben wir dem Cewe Fotobuch von Anfang an im wahrsten Sinne des

Wortes ein Gesicht gegeben und einen hohen Wiedererkennungswert sichergestellt. Das war zum einen die Voraussetzung dafür, durch die Präsentation bei unseren Handelspartnern an vielen Stellen im Markt sichtbar zu sein. Zum anderen sind wir durch dieses Gesicht in der Lage, das Cewe Fotobuch auf vielen Kanälen zu bewerben und dadurch Nachfrage bei den Konsumenten zu erzeugen. So haben wir allein in diesem Jahr bereits 3.000 TV-Spots in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich geschaltet, sind auf unzähligen Internetseiten präsent und nutzen reichweitenstarke Printmedien, um die Marke Cewe Fotobuch noch stärker im Bewusstsein der Konsumenten zu verankern. Speziell für das Weihnachtsgeschäft wird eine zweite große Medienwelle folgen.



Das markante Key Visual mit dem Model Ille hat dem Cewe Fotobuch von Anfang an ein Gesicht gegeben.

imaging+foto-contact: Welche Rolle spielte die Produktqualität bei dieser Strategie?

Dr. Rolf Hollander: Eine große Rolle, denn eine hohe Qualität ist der entscheidende Faktor, um ein Produkt überhaupt markenfähig zu machen. Dabei geht es nicht nur um die Bildqualität, von der wir bekanntermaßen eine Menge verstehen, sondern auch um weitere Parameter wie zum Beispiel eine hochwertige, stabile Bindung, eine leichte Bedienung der Software und das Angebot zahlreicher Varianten, um möglichst breite Konsumentenschichten anzusprechen. Deshalb haben wir von Anfang an in die Drucktechnik, in professionelle Bindsysteme und natürlich in die Software investiert, denn alle Qualitätsmerkmale zusammen bilden sozusagen das Markenversprechen, das die Konsumenten mit dem Cewe Fotobuch verbinden.

imaging+foto-contact: War die Einführung eines Markenartikels für ein Unternehmen wie Cewe Color nicht ein Kulturschock? Zuvor hatten Sie ja ausschließlich als Dienstleister im Hintergrund gearbeitet und es Ihren Kunden im Einzelhandel überlassen, den von Ihnen hergestellten Bildern ein Gesicht zu geben.

Dr. Rolf Hollander: Die Einführung des Markenartikels Cewe Fotobuch war tatsächlich für Cewe Color, wie Sie sagen, ein Kulturschock. Man könnte auch von einem Paradigmenwechsel sprechen, denn die Einführung des Cewe Fotobuchs bedeutete tatsächlich ein völlig neues Geschäftsmodell für unser Unternehmen, das sich vom Private Label Dienstleister zum Markenartikel-Vermarkter entwickeln musste. Ich kann Ihnen verraten, dass dieser Strategiewechsel auch in unserem Unternehmen nicht unumstritten war, denn unsere Mitarbeiter bis zum Management mussten ihre bisherige Denkweise ändern, und einen solchen



„Unser Markenversprechen in Bezug auf Qualität und Service gilt für jede Variante des Cewe Fotobuchs.“

Prozess herbeizuführen, ist immer eine Herausforderung. Ich würde sogar sagen, dass das der schwierigste Teil meiner Aufgabe bei der Einführung des Cewe Fotobuchs war. Maschinen zu kaufen ist, wenn man die finanziellen Mittel hat, relativ leicht, und auch die Einführung neuer Workflows war bei einem technologie-getriebenen Unternehmen wie Cewe Color jahrzehntelang gut zu bewerkstelligen. Um aber einen Markenartikel erfolgreich zu positionieren, mussten wir zuerst die Menschen bei Cewe Color überzeugen und für die neue Strategie gewinnen. Ich bin heute sehr froh, dass uns das gut gelungen ist.

imaging+foto-contact: Wie haben denn Ihre Kunden im Einzelhandel, für die diese Strategie ja ebenfalls neu war, auf die Einführung eines Bildproduktes als Markenartikel reagiert?

Dr. Rolf Hollander: In der Fotobranche haben große Marken ja schon immer eine herausragende Bedeutung gehabt und den Markt nach vorne getrieben. Das gilt bis heute für das Kamerageschäft und galt in früheren Zeiten besonders für den Film. An diesen Vorbildern haben wir uns tatsächlich orientiert, denn gerade beim Film haben die phantastischen Marken dieser Branche sich durch Forschung und Marketing die Margen erarbeitet, die sie dann wieder in die Marke investieren konnten, um die Nachfrage insgesamt zu steigern. Das Qualitätsversprechen einer guten Marke und die damit verbundene Wertschöpfung hilft auch dem Handel. Das haben unsere Kunden schnell verstanden und erkannt, dass gerade im Bereich der Bilddienstleistungen, der lange Jahre vom Preisverfall gekennzeichnet war, eine starke Marke bestens geeignet ist, Nachfrage zu erzeugen, Margen und Erträge zu sichern und Wachstum zu generieren. Ich bin überzeugt davon, dass der starke Markenartikel Cewe Fotobuch entscheidend dazu beigetragen hat, dass dieses Produkt sich durch eine außerordentliche Preisstabilität auszeichnet, von der unsere Handelspartner profitieren.



Denkwürdige Ereignisse wie eine Hochzeit sind häufig der Anlass, ein Cewe Fotobuch zu gestalten.

Interview

imaging+foto-contact: Die ersten Cewe Fotobücher wurden im Digitaldruck hergestellt. Inzwischen bieten Sie auch Varianten auf echtem Fotopapier an. Wie grenzen Sie diese Produktlinien untereinander ab?

Dr. Rolf Hollander: Wir haben nach der Einführung des Cewe Fotobuchs unser Sortiment ständig erweitert und ausgebaut, um möglichst breite Konsumentenschichten anzusprechen und für jeden Geschmack das richtige Cewe Fotobuch anzubieten. Eine wertende Abgrenzung der Produktlinien untereinander gibt es deshalb von unserer Seite aus nicht, sondern wir lassen ganz bewusst die Konsumenten auswählen, welche Variante des Cewe Fotobuches ihnen am besten gefällt. Es gibt also kein „besseres“ oder „schlechteres“ Cewe Fotobuch, sondern die Kunden haben einfach unterschiedliche Präferenzen. Es ist so ähnlich wie beim Autokauf: Der eine möchte einen Sportwagen, die andere ein Cabriolet, der nächste einen Geländewagen und wieder andere eine Limousine, ohne dass man sagen könnte, die eine oder andere Variante sei „besser“. So ist es auch beim Cewe Fotobuch – denn unser Markenversprechen in Bezug auf Qualität und Service gilt für jede Variante.

imaging+foto-contact: Die Nachfrage nach Fotobüchern insgesamt ist in den letzten Jahren rasant gestiegen. Erwarten Sie für die Zukunft ähnliches Wachstum?

Dr. Rolf Hollander: Wir erwarten auch für die Zukunft Wachstum, aber auf einer höheren Basis wird sich die Kurve abflachen. Auch bei den Fotobüchern wachsen die Bäume nicht in den Himmel, denn es gibt bestimmte Grenzen der Nachfrage.

imaging+foto-contact: Kann man nicht neue Zielgruppen erschließen, indem man die Gestaltung noch einfacher macht?



Cewe Color photokina-Neueit: das Pocket-Album – ein gebundenes Set von Bildern im 10er oder 13er Format



Dr. Rolf Hollander: Fotobücher insgesamt – und besonders das Cewe Fotobuch – genießen heute bereits einen sehr hohen Bekanntheitsgrad bei den fotointeressierten Kundengruppen. Natürlich ist einfache Bedienung ein wichtiger Faktor, weitere Zielgruppen zu erschließen und die Nachfrage zu steigern. Deshalb investieren wir ja viel Geld in die stetige Verbesserung unserer Software. Trotzdem erfordert das Produkt selbst etwas Engagement vom Kunden. Sie brauchen ja schon eine bestimmte Anzahl von Bildern, um ein Cewe Fotobuch gestalten zu können. Deshalb ist das Cewe Fotobuch in erster Linie ein Produkt zur Erinnerung an besondere Ereignisse: den denkwürdigen Urlaub, zum Beispiel die lange geplante Fernreise, die Hochzeit, die Geburt eines Kindes usw. Wir sehen ja in unseren Betrieben, dass die überwiegende Mehrheit der Cewe Fotobücher genau diese Themen reflektiert. Für die 20 Fotos, die Sie vielleicht auf einem Wochenendausflug machen, oder für ein paar Schnappschüsse zwischendurch wird es dagegen weniger verwendet. Nicht jedes Foto hat den Wert, in einem Cewe Fotobuch gedruckt zu werden.

imaging+foto-contact: Auch diese Fotos sollten aber nicht unbedingt auf der Speicherkarte oder Festplatte vergessen werden. Oder finden Sie sich damit ab, dass die Zahl der gedruckten Bilder insgesamt stagniert oder gar zurückgeht?

Dr. Rolf Hollander: Die Zahl der normalen Prints wächst tatsächlich nicht mehr, aber neben dem Cewe Fotobuch bieten wir ja eine große Vielfalt personalisierter Bildprodukte an, um die Konsumenten zu motivieren, etwas mit ihren Bildern zu tun. Besonders erfreulich entwickeln sich dabei personalisierte Foto-Produkte wie Fotokalender und vor allem auch Grußkarten, wo wir unser Angebot unterschiedlicher Designs zur photokina um Hunderte neuer Varianten erweitern. Starkes Wachstum gibt es auch bei den Deko-Artikeln wie Fotoleinwände, Bilder auf Acryl oder Alu-Verbundplatten, um nur einige zu nennen. Man kann durchaus sagen, dass an die Stelle der 100 oder 150 Bilder, die die Leute früher im Urlaub gemacht haben und danach entwickeln ließen, eine Vielfalt von Einzelprodukten getreten ist, mit denen unsere Branche noch viele Entwicklungsmöglichkeiten hat.

imaging+foto-contact: Könnte dabei nicht auch eine Markenstrategie wie beim Cewe Fotobuch helfen?

Dr. Rolf Hollander: Leider sind die meisten dieser personalisierten Bildprodukte nicht wirklich markenfähig, weil zum Beispiel die Unterscheidungskriterien fehlen oder auch die absolute Menge nicht ausreicht, um die Investition in eine Marke zu rechtfertigen. Das heißt aber nicht, dass wir diese Produkte nicht bewerben wollen. Im Gegenteil – genau das machen wir mit unseren Handelspartnern, und hier liegt eine große Chance besonders für den qualifizierten Fotohandel, Nachfrage zu erzeugen, und zwar

durch entsprechende Schaufenster-Dekorationen und die Präsentation im Geschäft, wo die Produkte tatsächlich gezeigt werden. Denn diese Kategorie ist bei vielen Konsumenten noch weitgehend unbekannt. Deshalb statten wir ganz aktuell für das kommende Weihnachtsgeschäft unsere Handelspartner auf Wunsch auch mit entsprechenden Mustern aus.

imaging+foto-contact: Welche Neuheiten werden Sie auf der photokina vorstellen?

Dr. Rolf Hollander: Als weltweite Leitmesse ist die photokina für uns eine besonders gute Plattform, um sowohl unsere Handelspartner als auch die Konsumenten mit unseren Produkten – vor allem dem Cewe Fotobuch – vertraut zu machen. Deshalb haben wir unseren Stand nochmals vergrößert und geben hier den Messebesuchern die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und auch selbst auszuprobieren, wie einfach es ist, ein Cewe Fotobuch zu gestalten. Zur photokina bringen wir eine neue Variante des Cewe Fotobuchs im Format A4 und größer mit hochglanz-lackierten Seiten heraus und bieten so unseren Kunden eine weitere, sehr attraktive Variante an. Zudem gibt es eine neue Version unserer Bestellsoftware, die den Kunden bei einfacher Bedienung eine noch größere Auswahl beim Cewe Fotobuch und bei anderen personalisierten Bildprodukten bietet.

Eine besonders interessante Neuheit ist auch unser Pocket Album – ein Set von Bildern im 10er- oder 13er-Format, die professionell zu einem handlichen Album gebunden werden. Diese Pocket Alben stellen wir im Digitaldruck her und versehen sie anschließend mit einer Hochglanz-Beschichtung, die für ein ausgesprochen brillantes Erscheinungsbild sorgt.

Mit dieser Neuheit können unsere

Handelspartner ihren Kunden ein besonders attraktives Angebot für die Bilder machen, das zudem bei der Bestellung sehr zeitsparend ist, denn es ist lediglich eine Auswahl der Fotos zu

treffen – kein Software-Einsatz ist erforderlich.

imaging+foto-contact: Herr Dr. Hollander, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Jubiläumsexemplar bei Foto Hamer übergeben



„Volles Haus“ anlässlich der Preisübergabe bei Foto Hamer. Peter (rechts) und Christian Hamer freuten sich sichtlich über die Übergabe des Jubiläumsexemplars an ihre Stammkundin Dina Heimeshoff durch Harald Pirwitz, Vorstand Marketing und Vertrieb bei Cewe Color, und Nicole Stephan (Presse Cewe Color).

Das 10millionste Cewe Fotobuch wurde am 7. September von Harald Pirwitz, Vorstand Marketing und Vertrieb bei Cewe Color, beim Bochumer Fotofachhändler Foto Hamer an eine langjährige Stammkundin übergeben. Dina Heimeshoff hat in dem Jubiläumsexemplar die Erinnerungen an ihre Hochzeit verewigt.

Die überraschte Jubiläumskundin, die bereits fünf Cewe Fotobücher ihr eigen nennt, erhielt einen Gutschein für Cewe Fotobücher und andere Fotoprodukte von Cewe Color im Wert von 1.000 Euro, wurde auf die photokina nach Köln eingeladen und wird dort Ehrengast des Unternehmens bei der stimmungsvollen „Night in red“ auf dem Rheinschiff „MS Pure Liner“ sein.

Foto Hamer ist als Fachhändler und Fotostudio mit mehreren Filialen in Bochum eine Institution. Der langjährige Cewe Color Kunde – die Zusammenarbeit begann bereits in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts – setzt sich besonders intensiv für das Cewe Fotobuch ein und erzielt mit seinen Aktivitäten überdurchschnittliche Verkaufserfolge. So liegt jeder verkauften Kamera nicht nur ein Hinweis auf das Cewe Fotobuch bei, sondern auch ein Gutschein für ein Seminar zur Gestaltung des Bestsellers im Wert von 29 Euro. Auch an der Bildertheke werden die Kunden gezielt auf das Oldenburger Erfolgsprodukt aufmerksam gemacht.

Die regelmäßigen Schulungen in der von Foto Hamer betriebenen Foto Academy in Bochum werden von Cewe Color aktiv unterstützt. Auf diesen Seminaren werden nicht nur Konsumenten angesprochen, sondern auch Zielgruppen, die das Cewe Fotobuch gewerblich nutzen, vom Badeinrichter über den Fliesenleger bis zum Friseur und Zahntechniker.

Foto Hamer vermarktet das Cewe Fotobuch auch bei zahlreichen Bochumer Vereinen. Soeben hat der erfolgreiche Fotohändler die offizielle Publikation des „Zelt-Festivals Ruhr“ als Cewe Fotobuch herausgebracht. Alle Sponsoren und teilnehmenden Künstler erhalten den attraktiven Bildband, der auch käuflich erworben werden kann. So kommt Foto Hamer allein bei diesem Cewe Fotobuch auf eine Auflage von mehr als 150 Exemplaren.

„Foto Hamer setzt unsere Vermarktungskonzepte für das Cewe Fotobuch vorbildlich um und wird deshalb von uns intensiv unterstützt“, erklärte Harald Pirwitz dem imaging+foto-contact. „Von dieser Zusammenarbeit profitieren beide Seiten. Cewe Color ist mit dem Markenartikel Cewe Fotobuch europaweit Marktführer in diesem Segment. Bereits jetzt können wir sicher sein, auch in diesem Jahr unsere Ziele zu erreichen. Und wir wollen auch im Jahr 2011 weiteres Wachstum generieren, um das Cewe Fotobuch zum Kultprodukt für Fotobegeisterte in ganz Europa zu machen.“

Camcorder und Bilderrahmen von Rollei Filmen und Präsentieren

Neben neuen Kameras, darunter mit der Kids100 eine Kamera für den ganz jungen Fotografen-Nachwuchs, und Scannern (siehe ifc 8/2010) stellt Rollei auf der photokina auch zwei neue kompakte Camcorder der Produktlinie Movieline und mehrere Modelle digitaler Bilderrahmen der neuen Produktfamilien Designline und Pictureline vor.

Beide Camcorder-Neuheiten bieten jeweils einen Fünf-Megapixel-Sensor und nehmen Videos in Full-HD-Qualität (1.920 x 1.080p) mit 30 Bildern pro Sekunde auf. Mit seinem 23fach-Zoomobjektiv (35–805 mm entsprechend Kleinbild) plus zehnfacher Digital-zoomfunktion ist der Rollei Movieline SD-23 in der Lage, auch weit entfernte Motive formatfüllend einzufangen. Zur Kontrolle der Aufnahmen steht ein kontrastreiches 3"/7,62 cm großes LC-Display im 16:9-Format bereit, das gleichzeitig als Touchscreen fungiert und damit die Bedienung komfortabel macht. Der integrierte Video Stabili-

sator gleicht Verwacklungen wirksam aus. Die Motion Detection Funktion versetzt den SD-23 in die Lage, Bewegungen des Motivs optimal einzufangen. Wer einzelne „Standbilder“ aufnehmen will, kann das mit einer Auflösung von



Rollei
Movieline SD-23
(links) und SD-15 (oben).

fünf Megapixeln. Filmer, die ihre Werke in sozialen Netzwerken online präsentieren wollen, werden durch die YouTube Direct Funktion beim Publizieren unterstützt. Daten zeichnet der schlanke (126 x 57 x 60 mm) und leichte (340 Gramm) Camcorder im AVI-Format auf SD- und SDHC-Karten in einer Größe bis 64 GB auf. Der interne Speicher fasst 128 MB.

Der Rollei Movieline SD-15 ist mit einem 3"/7,62 cm großen drehbaren LC-Display ausgestattet, das je nach Aufnahmesituation dem Blickwinkel angepasst werden kann. Mit seinem Zehnfach-Brennweitenbereich (35–360 mm entsprechend Kleinbild), der digital noch einmal um den Faktor vier vergrößert werden

kann, wendet sich dieser Camcorder vor allem an Video-Einsteiger. Der wiederaufladbare Lithium-Ionen-Akku liefert Energie für Filme bis zu einer Länge von 2,5 Stunden. Das Filmmaterial kann auf SDHC-Karten mit bis zu 32 GB gespeichert werden. Der Movieline SD-15 wiegt 270 Gramm und hat die Abmessungen 122 x 67,5 x 62,3 mm.

Neue Rahmenserien

Rollei präsentiert auf der photokina außerdem neue digitale Bilderrahmen der Produktfamilien Designline und Pictureline. Die Pictureline wurde für Menschen konzipiert, die Wert auf vielseitige Diashow-Funktionen und einfache Bedienung legen. Die Rahmen sind in den Farben Schwarz und Weiß zu haben und eignen sich sowohl zum Aufhängen an der Wand als auch dank des drehbaren Standfußes zum Aufstellen in vertikaler oder horizontaler Position. Mit einer Bildschirmdiagonale von 15"/38,1 cm ist Rolleis Pictureline 3150 der größte digitale Bilderrahmen im neuen Produktspektrum. Das TFT-LC-Display hat

Beide Modelle sind ab Ende Oktober verfügbar

Beide Camcorder-Neuheiten stehen dem Handel ab Ende Oktober zur Verfügung. Die unverbindlichen Verkaufspreisempfehlungen lauten 199,95 Euro für den Rollei Movieline SD-23 und 169,95 Euro für den Rollei Movieline SD-15. Im Lieferumfang beider neuen Movieline Camcorder sind je ein HDMI-, AV- und USB-Kabel zur Datenübertragung auf einen Computer oder ein TV-Gerät enthalten.

eine Auflösung von 1.024 x 768 Pixeln und bietet verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten für Diashows, wie zum Beispiel einstellbare Geschwindigkeiten und Bildübergänge. Der Rahmen mit 4:3-Seitenverhältnis zeigt zudem Videos, und er ist mit einer integrierten Uhr sowie einer Kalenderfunktion ausgestattet. Musikdateien im MP3- oder WMA-Format können über die Stereo-Lautsprecher abgespielt werden. Darüber hinaus startet der Digiframe mit einer Auto-Slideshow, sobald eine Speicherkarte eingeführt wird. (Kompatibel ist das Gerät zu SD-/SDHC-/MS-/MMC-/CF-/XD-Karte.)



Zum Pictureline Portfolio gehören außerdem noch der Pictureline 3104 mit einem 10,4"/26,42 cm großen Display (640 x 480 Pixel) und die beiden

Preise und Verfügbarkeit

Alle Rahmenneuheiten sind ab Anfang Oktober lieferbar. Die UVPs lauten (in Euro): Pictureline 3150: 149,95; Pictureline 3104: 79,95; Pictureline 3070 und 3071: 39,95; Designline 3106: 149,95; Designline 3085: 79,95; Designline 3086 Portable 149,95; Designline 3080: 69,95.

Sieben-Zoll-Modelle Pictureline 3070 und 3071 (17,78 cm/480 x 234 Pixel), die Bilder im 16:9-Format zeigen.

In der Designline kommen mit dem Rollei Designline 3106 ein 10,4-Zoll-Modell sowie die drei 8"/20,32 cm-Modelle Rollei Designline 3085, Designline 3080 und Designline 3086

Portable auf den Markt. Das Topmodell, der Designline 3106, ist unter anderem mit WLAN, einer Extra-Funktion für Foto-E-Mail-Versand und Internet-radio ausgestattet. MP3s spielt er über die integrierten Stereo-Lautsprecher oder wahlweise Kopfhörer ab.

Mit dem Designline 3086 Portable präsentiert Rollei einen Digitalrahmen, der auch unabhängig vom Stromnetz als E-Book genutzt werden kann. Dazu liefert der Akku Energie für bis zu drei Stunden. Mit einer Auflösung von 800 x 600 Pixeln sowie Regelungsmöglichkeiten für Kontrast und Helligkeit kann die Bildqualität an jede Lichtsituation angepasst werden. Weitere Zusatzfunktionen wie WLAN, Internet-Radio oder Wettervorhersage komplettieren den Nutzen des Geräts.

Auch der Designline 3080, der Fotos und Videos im Seitenverhältnis 4:3 abspielt, kann ohne Anschluss an das Stromnetz betrieben werden, und zwar bis zu fünf Stunden lang.

Flinker Seiten- wechsel

Katoomba



photokina
world of imaging

Besuchen Sie uns
auf der Photokina:
Halle 4.2, Stand D20/E29

TWOSHoulder SLIDING SYSTEM

Der Vario Side Sling-Bag Katoomba ist ein leichter, extrem flexibler Fotorucksack mit nur einem Schulterriemen. Durch das Sliding-System lässt sich der Riemen mit wenigen Klicks von links auf rechts umrüsten. Ideal zur Entlastung bei langem Tragen oder bei Nutzung durch mehrere Personen mit unterschiedlicher Tragepräferenz.

hama®

DIE PASSENDE LÖSUNG

Bilddienstleistungen verzerz und bieten Händlern

Konsumenten können heutzutage frei wählen, wo sie ihre Fotos drucken lassen. Dennoch ist der Fotodruck im stationären Handel ein Wachstumsmarkt: Kunden schätzen die Sofortentwicklungsdienstleistungen für brillante Fotos. Allerdings verschiebt sich die Tendenz vom einfachen Bildausdruck in den letzten Jahren immer mehr hin zum Erstellen kreativer Fotoprodukte. Druckerspezialisten wie HP und deren Partner haben den Trend aufgegriffen und im vergangenen Jahr innovative Geräte wie das HP Photosmart ML1000D Minilab eingeführt – mit Erfolg, wie Analysten bestätigen.

Laut IDC wächst der Markt an kreativen Fotoprodukten zwischen 2008 und 2013 weltweit um 40,6 Prozent⁽¹⁾. Vor allem Fotobücher sind sehr gefragt: Diese Produkte dominierten beispielsweise 2008 den Markt mit einem Anteil von 52 Prozent in Westeuropa⁽²⁾. Händler, die von diesem Trend profitieren wollen, sollten daher nicht zögern – denn jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um in kreative Fotodrucktechnologien zu investieren.

Große Chance für Händler

Die Fotoverarbeitungsindustrie bietet eine attraktive Geschäftsmöglichkeit



Unübersehbar und besonders einfach zu bedienen: die HP InputStation IS1900.

für den Handel: Allein zwischen 2009 und 2010 verdoppelte sich dieses Segment. HP erwartet, dass das Volumen 2013 56 Milliarden Euro ausmachen wird⁽³⁾. Mehr als 100 Händler auf drei Kontinenten setzen bereits die HP Retail Publishing Lösungen seit 2006 ein. 2009 wuchsen die HP Partnerschaften sogar dreistellig, und der Druckspezialist war besonders in Europa, vor allem in Deutschland, sehr erfolgreich. Einzelhändler, die dieses profitable Geschäft an sich vorbeiziehen lassen, verpassen eine wichtige Gelegenheit, sich am Markt zu positionieren.

Neue Fotodruckmöglichkeiten

Der Digitaldruck bringt dem Einzelhandel eine Vielzahl neuer Umsatzmöglichkeiten. Zum einen gibt es passende Geräte für jede Geschäftsgröße.

zeichnen hohes Wachstum – große Umsatzchancen

Retail Publishing ist damit nicht mehr ausschließlich eine lohnende Investition für große Supermarkt-Ketten. Dank der kompakten Maße und problemlosen Bedienung der HP Photo Center Lösungen sind auch kleinere Händler in der Lage, ihren Kunden schnell und einfach kreative Fotodruckprodukte anzubieten.

Das 2009 eingeführte HP Photosmart ML1000D Retail Finishing-System war das erste Tintenstrahl Minilab, das in der Lage ist, herkömmliche Fotodrucke sowie beidseitig bedruckte Fotobuch- und Kalenderseiten auf einem einzigen Gerät am Point-of-Sale zu produzieren. Das HP Photosmart ML1000D Minilab liefert Fotos in Laborqualität mit 1.500 Abzügen pro Stunde in bis zu 16 verschiedenen einseitigen Druckgrößen sowie zwei Duplex-Fotobuchgrößen. Das System verwendet speziell entwickelte Tinten und Papiere, um wisch- und wasserfeste Fotos zu produzieren, die über 200 Jahre halten. Einzelhändler profitieren außerdem von den ökologischen Vorteilen, die die Tintenstrahltechnologien bieten: Sie können ihre Betriebseffizienz steigern, indem sie den Energieverbrauch enorm reduzieren, gefährliche Chemikalien und Wasserverbrauch vermeiden und ihre Arbeitskosten senken. Das ML1000D benötigt nur zehn Minuten, um druckbereit zu sein. Mitarbeiter müssen nicht mit Chemikalien arbeiten, und durch die einfache Bedienung können sich Angestellte stärker auf die Beratung des Kunden und den Verkauf konzentrieren. So sah es auch die Jury, die dem Gerät den renommierten TIPA Award verlieh.

Kommende Trends

Die folgenden Trends zeichnen sich bereits heute ab und werden weiter an Fahrt gewinnen:

- Kunden werden zunehmend personalisierte, kreative Fotoproduktideen in die Realität umsetzen.
- Der Sofortdruck im stationären Handel wird dabei einen immer größeren Anteil einnehmen.
- Nicht nur personalisierte, sondern auch lizenzierte Inhalte werden eine immer größere Rolle spielen. Der vom Marktforschungsunternehmen EPM Communications veröffentlichte „The Licensing Letter“ prognostiziert, dass die weltweiten Ausgaben für lizenzierte Inhalte bei mehr als 74 Milliarden Euro jährlich liegen – davon 22 Milliarden Euro für gedruckte Inhalte⁽⁴⁾.

Die Retail Publishing Landschaft hat sich in den vergangenen 30 Jahren signifikant verändert. Gerade jetzt erhält sie durch die Möglichkeiten der digitalen Fotografie neue Impulse und zusätzliches Wachstumspotential durch kreative Produkte, die auf einfachste Weise sofort und in Laborqualität hergestellt werden können.

- ⁽¹⁾ Quelle: IDC Worldwide Creative Photo Merchandise 2009–2013 Forecast: The Creative Print Bible, März 2010, #222487
⁽²⁾ Quelle: Futuresource Consulting, Photo-merchandise market report: Western Europe, Januar 2010, Seite 5
⁽³⁾ Quelle: Retail Publishing Solutions; HP Analyse
⁽⁴⁾ Basierend auf einer Studie aus dem Sommer 2009 von The Licensing Letter, EPM Communications.



Das HP Photosmart ML1000D Minilab liefert Fotos in Laborqualität mit 1.500 Abzügen pro Stunde in bis zu 16 verschiedenen einseitigen Druckgrößen sowie zwei Duplex-Fotobuchgrößen.

Noritsu-Technik für das Bildergeschäft Lösungen auf 400 m²



Damit die Besucher sich leicht auf dem rund 400 m² großen Noritsu Stand zurechtfinden, ist die Präsentationsfläche des Standes in drei Bereiche unterteilt.

Auf einem gut 400 m² großen Stand macht Noritsu auf der photokina umfassend deutlich, wie universell und leicht sich aktuelle Noritsu-Technik erfolgreich im und fürs eigene Bildergeschäft einsetzen läßt. Zu sehen sind Lösungen für die bedarfsabhängige, schnelle, flexible und individuelle Produktion von Bildern in Standard- und Panoramaformaten und Bild-Mehrwertprodukten. Dazu zählen Fotobücher, Kalender und PDF-Dokumente ebenso wie Pass-, Bewerbungsbilder und hochwertige Portraifotos.



Hirotsugu Nishimoto, Präsident und CEO, Noritsu Koki

Wenige Monate, nachdem Hirotsugu Nishimoto zum Präsidenten und CEO von Noritsu Koki ernannt worden ist, will das Unternehmen in Köln die Gelegenheit nutzen, der Öffentlichkeit

seine Strategie im Imagingmarkt zu präsentieren. Diese ist sehr einfach und lässt sich in einem Satz beschreiben: Die weltweite Position als Markt- und Technologieführer soll ausgebaut werden. Grundlage dazu ist laut Nishimoto die anerkannt hohe Qualität der Noritsu Laborgeräte und der darauf produzierten Bilder und Mehrwertprodukte.

Kundenbedürfnisse

Bereits in der Vergangenheit hatte Noritsu zum Beispiel mit der Einführung des ersten Minilabs auf Silberhalogenidbasis und später des ersten Trockenlabs auf Tintenstrahlbasis Inno-

vationen in den Markt eingeführt, die inzwischen zum Standard in der Imagingindustrie geworden sind. „Wir werden unserer Verantwortung als technisch führendes Unternehmen der Fotobranche auch weiterhin gerecht werden“, versprach Nishimoto im



Thomas Mümken, Noritsu-Verkaufsdirektor Westeuropa

Gespräch mit imaging+foto-contact. „Deshalb werden wir auch weiterhin an Neuentwicklungen arbeiten, die exakt auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind.“ Wie Noritsu die individuelle Berücksichtigung der Kundenbedürfnisse schon jetzt in die Tat umsetzt, können



Das Noritsu D502 kann Blattware ein- oder beidseitig bedrucken.

drucke von PDF-Dateien (Zertifikate, Speisekarten etc.) auf dem D1005 oder auch auf einem Epson-„Large Format-Printer“, der ins hausinterne Netzwerk des Betreibers eingebunden ist. Noritsu „EZ-Controller“ macht beides möglich.

Und noch mehr, wie den sogenannten Coupon-Print. Als letztes „Bild“ eines Auftrags können so ein Gutschein, ein Qualitätssiegel zur eigenen Bildproduktion oder ein Werbeflyer für das eigene Geschäft oder im Rahmen eines B2B-Geschäftes für Kollegen automatisch erzeugt werden. Die Vielseitigkeit des Gerätes zeigt sich auch in der automatischen Bildverbesserung von Handy-Bilddateien. Die Funktion ist Bestandteil von Noritsus „Accusmart“. Wie wirkungsvoll die Bildoptimierung arbeitet, werden in Köln Bildmuster beweisen, die mit Blackberry-Geräten aufgenommen worden sind. „Diese Funktion kann der Fotohändler dazu nutzen, jüngere wie ältere Handyfotografen für sich zu gewinnen“, erklärt Noritsus Marketingmanagerin Shigeko Tokunaga-Birnbaum.

Profile auswählen

Noritsu bietet den Betreibern die Möglichkeit, im EZ-Controller verschiedene Profile auszuwählen. Das AgX-Profil verleiht den Bildern, die mit einem D1005 oder D703 ausgegeben werden, den Charakter filmbasierter foto-

Besucher auf dem photokina-Stand des Unternehmens live erleben, denn dort ist für jeden Ausarbeitungszweck eine technisch wie wirtschaftlich geeignete Lösung zu finden. „Gerade personalisierte Bild-Mehrwertprodukte fragen Kunden nur bei entsprechendem Bedarf, dann aber häufig kurzfristig nach“, weiß Thomas Mümken, Noritsu-Verkaufsdirektor für Westeuropa. „Deshalb zeigen wir in Köln, wie Anbieter punktgenau individuelle Foto-Mehrwertprodukte zum Mitnehmen für ihre Kunden produzieren können. Das Fotobuch ‚in einer Stunde‘ ist nicht mehr nur ein Slogan, sondern dank Eigenverarbeitung inzwischen längst Realität.“

Individuelle Produktion

Dabei decken die Vorteile der schnellen und bedarfsgerecht individuellen Eigenproduktion das ganze Ausarbeitungsspektrum ab, vom kleinformatischen Bild über Poster bis zu den vielen Individualprodukten. Noritsu demonstriert auf dem photokina-Stand die gesamte Fertigungsstrecke und den kompletten Arbeitsablauf von der Bestelleingabe am Terminal, alternativ der Onlinebestellung von zu Hause aus, über die Produktion mit dem Inkjet-Printer bis zum Binden und Fertigstellen des Fotobuchs. Damit die Besucher sich leicht bei Noritsu zurechtfinden, ist die Präsentations-

fläche des Standes übersichtlich in die drei Bereiche Bildbestellung, fotochemische und Inkjet-basierte Bildproduktion unterteilt.

Im ersten Bereich sind technisch aktuelle und ansprechend gestaltete Kundenterminals mit „High Photo Transfer“-Bedienoberfläche, kurz „HPT“, platziert. Die von Noritsu selbst entwickelten „HPT“-Module werden bereits seit einiger Zeit von Noritsu-Kunden erfolgreich zur Bildbestellung am Kundenterminal und zur Online-Bildbestellung der Konsumenten bei ihrem Fotohändler eingesetzt. In Köln werden die allerneuesten Versionen der „HPT“-Module im Einsatz sein, deren Funktionsumfang Noritsu im Zuge der Produktpflege kontinuierlich weiterentwickelt.



Marketing-Managerin
Shigeko Tokunaga-Birnbaum

Trockene Verarbeitung

Ein zweites Areal auf dem Stand ist den aktuellen trockenen Ausarbeitungsgeräten gewidmet. Als universellstes steht mit dem D1005 das jüngste Noritsu-Modell in Köln im Vordergrund. Die Willicher beschreiben die Maschine mit Worten wie „Qualität“, „Vielseitigkeit“ und „Erweiterbarkeit“. Als Beleg dafür werden auf dem Stand viele Bildmuster im Umfeld des Geräts präsentiert. Wie vielseitig der D1005 ist, belegen große 30 x 91 cm messende Panoramabilder, Fotokalender, Bildgrußkarten sowie typische Themenfotobücher zu Hochzeit, Familie/Kinder, Urlaub. Die Erweiterbarkeit demonstrieren beispielhaft Direkt-



Das D1005 ist das universellste unter den „trockenen“ Noritsu-Geräten.

Bildergeschäft



Das Noritsu D703 wurde primär für die Eigenfertigung von Bildern bis zum Format 25 x 91 cm konzipiert.

chemisch ausgearbeiteter Fotos. Demgegenüber werden die Bilder bei Einsatz des Inkjet-Profils deutlich lebendiger und kontrastreicher wiedergegeben. Die Muster, die dazu auf dem Stand zu sehen sind, wurden mit demselben Noritsu-Inkjet-Gerät von den selben Dateien auf dem selben Papier ausgegeben. Somit kann der Betreiber eines D1005 auch die Liebhaber von AgX-Bildern leicht zufriedenstellen.

Geräte-Vielfalt

Mit dem D703 präsentiert Noritsu auf der photokina ein preisgünstiges, vollwertiges Inkjet-Modell für Einsteiger und Umsteiger. Mit dem D703 erwirbt der Käufer ein Gerät, das einseitig Rollenware „bedruckt“. Es ist primär für die Eigenfertigung von Bildern bis zum Panoramaformat 25 x 91 cm und – begrenzt – von Foto-Mehrwertprodukten geeignet.

Eine Duplexfunktion, die gerade zur Fotobuchproduktion von Vorteil ist, zeichnet hingegen den „Spezialisten“ im Noritsu-Geräteprogramm, den D502, aus. Er bedruckt ausschließlich Blattware, und zwar beidseitig oder einseitig. Mit einer automatischen Wendeeinheit ausgestattet, ist er ein komfortabler Duplexdrucker zur Fertigung hochwertiger Bildprodukte. Das macht ihn für alle selbstverarbeitenden Bilddienstleister attraktiv, die sich den stark wachsenden Markt der Fotobücher und weiterer Bild-Mehrwertprodukte erschließen wollen. Zur

Zielgruppe des D502 zählen somit auch jene Fotohändler und Fotografen, die weiterhin ihr vorhandenes QSS-Laser-Minilabgerät betreiben, aber zusätzlich am aufkeimenden Mehrwert-Trend partizipieren wollen. „Entsprechend der aktuellen Entwicklung bei der Eigenverarbeitung bilden Inkjet-Geräte den Schwerpunkt auf unserem photokina-Stand. Schließlich hat Noritsu mit dem dDP-411 bereits vor acht Jahren das weltweit erste und lange Zeit einzige Trockenlab vorgestellt und damit die Entwicklung der Inkjet-Geräte maßgeblich beeinflusst. Das bedeutet aber nicht, dass wir unsere QSS-Minilabs vernachlässigen“, erklärt Mümken.

„Trocken“ und „nass“

Seiner Meinung nach spaltet sich der Selbstverarbeitermarkt verfahrens- und anwenderseitig in „trocken“ und „naß“. Fach- und Onlinelabore, die pro Jahr 10.000 m² Papier und mehr belichten, werden



Die Noritsu QSS-37HD-Serie bietet die Möglichkeit, Bilder wahlweise mit 640 dpi oder 300 dpi zu drucken.

weiterhin fotochemische Geräte einsetzen, weil sie damit am kostengünstigsten produzieren. Der Fotohändler und Fotograf hingegen steht sich mit einem aktuellen Noritsu-Inkjet-Gerät besser, weil er damit ein größeres Ausarbeitungsspektrum abdeckt und der wachsenden Nachfrage nach den für ihn so wichtigen Bild-Mehrwertprodukten gerecht werden kann.

Im Gegensatz zu einem nassen Minilabgerät braucht ein aktuelles Trockenlab rund zwei Drittel weniger Strom; es fallen keine Entsorgungskosten an, auch ist kein Mindestumsatz an Material sicherzustellen. Vielmehr ist das Inkjet-Gerät ohne Vorlaufzeit jederzeit einsatzbereit, was gerade bei wechselnder Auslastung von Vorteil ist. Auch die im Vergleich zu einem Minilabgerät deutlich geringere Stell- und Arbeitsfläche spricht für Trocken-Pendant.

300 dpi oder 640 dpi

In Köln zeigt Noritsu Vergleichsbilder von identischen RAW- und JPEG-Dateien, die mit einem QSS-37HD-Gerät mit 300 dpi beziehungsweise 640 dpi auf Fotopapier ausgegeben worden sind. Noritsu bietet mit der QSS-37HD-Serie die einzigen Modelle, die Bilder wahlweise mit der höheren oder der „üblichen“ 300-dpi-Auflösung produzieren können. Zudem bekommen Besucher im Bereich des ausgestellten 37HD-Modells Bildmuster auf Metallpapier zu sehen. Wie hochwertige Echtfotobücher entstehen, demonstriert gleich neben der 37HD die Firma Fastbind, die an anderer Stelle mit einem eigenen Stand in Köln präsent ist. „Noritsu präsentiert auch auf dieser photokina wieder überzeugend, wie sich das erfolgreiche Bildergeschäft von heute und morgen gestaltet“, versichert Mümken.

Sophie Schütt wird Star der „I love Sigma“-Kampagne

Die Kampagne „I love Sigma“ bekommt Verstärkung von einem prominenten Gesicht: Die Schauspielerin Sophie Schütt ist neues Sigma Testimonial. Bisher wurden überzeugte Endverbraucher, Profi- und Amateurfotografen für die beliebte Kampagne abgelichtet, die bundesweit in ausgewählten Fach- und Publikumsmedien sowie auf der Sigma Homepage zu sehen ist. Marco Hahn, Geschäftsführer der Sigma (Deutschland) GmbH, freut sich, die 36jährige als Testimonial gewinnen zu können: „Mit Sophie Schütt tritt zum ersten Mal ein echter TV-Star in unserer Kampagne auf. Für uns war Sophie die absolute Wunschkandidatin, denn sie ist eine der bekanntesten und sympathischsten deutschen Schauspielerinnen. Und sie fotografiert leidenschaftlich gerne.“ Abgesehen von der Anzeigenkampagne, ist die Schauspie-



lerin auch Mitglied der Jury des Fotowettbewerbs „Deutschlands bester Fotograf“.

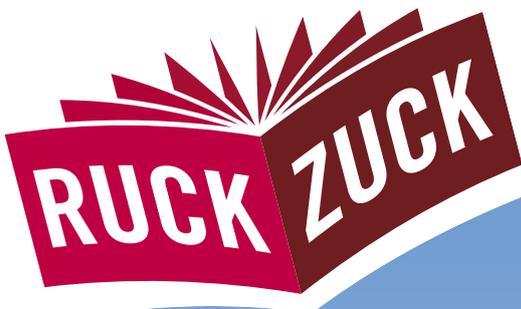
Schütt feierte vor 15 Jahren ihr Fernsehdebüt in einer Tatort-Produktion. Außer aus zahlreichen Spielfilmen kennt man sie vor allem auch durch ihre Rollen in

Rosamunde-Pilcher-Verfilmungen oder aus der TV-Serie „Typisch Sophie“. Sophie Schütt engagiert sich außerdem für zahlreiche Hilfsorganisationen, wie zum Beispiel „Ärzte ohne Grenzen“, die auch Sigma seit vielen Jahren unterstützt.

Wertgarantie und Foto Brenner starten Kooperation

Der Garantie-Dienstleister Wertgarantie und der Brenner Fotoversand arbeiten ab sofort zusammen: Der 330 Seiten starke Brenner Fotokatalog Herbst/Winter 2010/2011, der soeben erschienen ist, weist erstmals den CamBook Schutzbrief als Zubehör für alle Kameras und Camcorder aus. Der Geräteschutz für wahlweise 24 oder 36 Monate bietet dem Fotokunden umfassenden Schutz vor Reparaturkosten, die etwa durch Sturzschäden, Wassereintritt, unsachgemäße Handhabung oder Elektronikschäden entstehen. Der Katalog kann auf der photokina am Stand der Foto Brenner Tochterfirma B.I.G. abgeholt werden.

Täglich neue Branchen-Nachrichten: www.worldofphoto.de



... UND AUS DEN FOTOS WIRD EIN BUCH!

Vermarkten Sie als Erster das geniale „RUCK ZUCK Fotobuch“

- Kein Gestaltungsaufwand
- Beste Fotoqualität – kein Druck
- Hochwertige Bindung
- Pro Seite 1 Foto - Buchformat: 10x15 cm
- Ruck-Zuck geliefert



NEU!
bei
allcop
Farbbild-Service



allcop
Farbbild-Service

Werden Sie jetzt allcop-Partner!
Infos unter Tel. 08381/503-10

Viele Attraktionen bei General Imaging

Rasanter Messeauftritt

Der photokina Stand von General Imaging in Halle 4.2 soll Presse, Händler und Konsumenten zum Verweilen einladen. Dazu hat sich das Unternehmen einige Attraktionen ausgedacht. Es bedarf keines weiteren Hinweises, dass im Publikumsbereich die neuesten Kamera-Modelle der Weltmarke GE gezeigt werden.

Neben der reinen Information kommt aber das Entertainment nicht zu kurz. Ein Formel Eins-Rennwagen samt Grid-Girls bietet den Messebesuchern Gelegenheit zu coolen Fotos als Erinnerung an die photokina 2010. Wer davon träumt, selbst einmal in die Fußstapfen von Michael Schumacher oder Sebastian Vettel zu treten, kommt auch auf seine Kosten, denn an einem Terminal mit Rennsimulation und tollen Gewinnmöglichkeiten können Interessenten ihr Geschick beweisen. Eine weitere Attraktion ist der Catwalk, auf dem vier Teilnehmerinnen aus der Vorentscheidung von



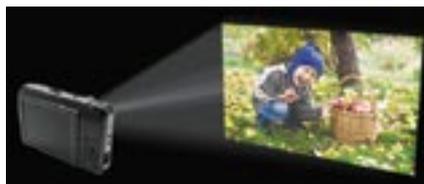
Die neue stoß- und wasserfeste GE DV1.

„Germanys Next Topmodel“ die Messebesucher verzaubern wollen. Auch dabei wird es Gelegenheiten für Erinnerungsfotos geben. Als Moderator der geplanten Aktionen fungiert Sportmoderator Ulli Potofski.



Schon auf der photokina 2008 zog ein Rennwagen am Stand von General Imaging die Aufmerksamkeit der Messebesucher auf sich.

Im Mittelpunkt der Neuheitenpräsentationen stehen die GE PJ1, die mit einem integrierten Pico-Projektor auf den Markt kommt, und die GE DV1,



Die GE PJ1 kann mit ihrem integrierten Projektor spontane Diaschauen realisieren.

eine stoß- und wasserfeste Kamera, mit der man auch Full HD-Filme drehen kann. Mit dem 14-Megapixel-Modell PJ1 lassen sich spontan Diaschauen bis zu einer Bilddiagonale von 1,78 m realisieren. Dazu bietet der integrierte Pico-Projektor ein Kontrastverhältnis von 300:1 und eine Helligkeit von bis zu 15 ANSI-Lumen.

Die neue GE DV1 ist wasserdicht bis fünf Meter, staubdicht und stoßfest bis zu einer Fallhöhe von 1,5 m. Sie ermöglicht Serienbilder mit einer Fre-

quenz von bis zu 7,3 Fotos/Sekunde und bietet unter anderem eine Auflösung von fünf Megapixeln und ein lichtstarkes (F2,8) Objektiv mit Festbrennweite 33 mm (entsprechend Kleinbild). Videos in Full HD-Qualität können mit einer Länge von maximal 29 Minuten aufgezeichnet werden.

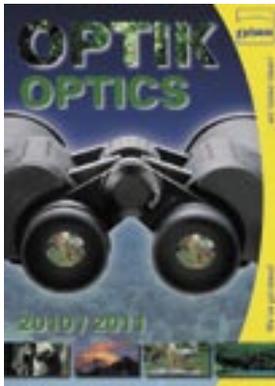


Die GE Create wird in einer hochwertigen Verpackung ausgeliefert.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die von Stardesigner Jason Wu entworfene GE Create. Diese Kamera ist besonders einfach zu bedienen und wird in einem hochwertigen „Schmuckkästchen“ geliefert.

Neuer Optik-Katalog von Dörr steht zum Download bereit

Dörr hat einen neuen Optik-Katalog herausgebracht. Er zeigt das aktuelle Sortiment des Zubehörspezialisten und kann von der Homepage www.doerrfoto.de/service/pdf/Optik_Katalog_2010.pdf heruntergeladen werden.



Zum Portfolio gehören Ferngläser, Spektive, Astroteleskope und Lupen der Traditionsmarke Danubia sowie Nachtsichtgeräte, die mit einem umfassenden

Angebot vertreten sind und sich vor allem an Jäger, Sportschützen und Naturfreunde wenden. Universell einsetzbare Geräte sind genauso zu finden wie spezialisierte hochwertige Optiken. Jedes der Produkte bietet nach Angaben von Dörr ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis und garantiert maximalen Gebrauchsnutzen. Nutzer dürfen eine hervorragende optische Leistung in modernem Design erwarten sowie eine perfekte Verarbeitung mit neuesten Materialien.

Christian Fengler verstärkt das Pentax Außendienstteam

Unter der Verantwortung von Pentax General Manager DACH, Sven Martens, setzt Pentax DACH den Ausbau seiner Vertriebsmannschaft planmäßig fort: Am 15. August hat Christian Fengler als neuer Außendienstmitarbeiter im deutschen Team die Betreuung der Händler im Gebiet Ost übernommen.



Der 27-jährige Leipziger arbeitet zunächst auf Basis einer freien Mitarbeit exklusiv für die Hamburger Traditionsmarke. Zuvor war Fengler viele Jahre im Promotion- und Marketingbereich der Mobilfunkbranche tätig und zuletzt

Vodafone D2 Vertriebsbeauftragter für Großkunden. Das von ihm betreute Gebiet Ost umfasst die Bundesländer Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und einen angrenzenden Teil von Niedersachsen. Fengler verstärkt mit der Aufnahme seiner Tätigkeit in Ostdeutschland das Team von Verkaufsleiter Frank Winklmeier.

Täglich neue Branchen-Nachrichten: www.worldofphoto.de

WIR STELLEN AUF DER PHOTOKINA 2010 AUS

21.–26. September 2010 in Köln • Halle 3.1, Stand C021

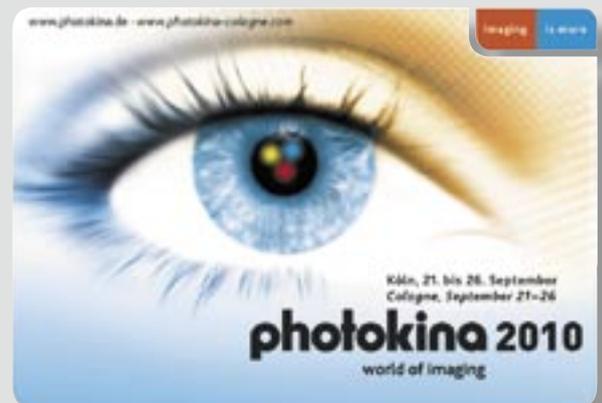
Besuchen Sie uns auf unserem Messestand!

Mit rund 16 Jahren internationaler Erfahrung gehören wir zu den wichtigsten Großhändlern für Digital Imaging-Produkte in Europa.

Wir haben zahlreiche attraktive Messepakete und Angebote für Sie geschnürt, die wir Ihnen gerne präsentieren werden. Machen Sie sich selbst ein Bild davon und besuchen Sie uns auf unserem Messestand in Halle 3.1, Stand C021.

Übrigens sind wir auch die richtige Adresse für ein wenig Entspannung im hektischen Messetreiben. Im Gepäck haben wir wieder unsere beliebten Schwarzwälder Spezialitäten und „Tannenzäpfle“, dem „Kultbier“ aus der Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KOMPETENZ IN DIGITAL IMAGING • TOP-PREISE • SCHNELLE LIEFERUNG

WEBSHOP: www.bhsbinkert.de

TELEFON:

07763-928-0

E-MAIL: vertrieb@bhsbinkert.de

TELEFAX:

07763-928-399

BHS BINKERT GMBH DISTRIBUTION • DR.-RUDOLF-EBERLE-STR. 12 • 79725 LAUFENBURG DEUTSCHLAND



Mit drei Neuheiten auf der photokina

Minox Mini-Kameras

Drei Neuheiten hat Minox zur photokina mitgebracht. Ab sofort erweitern zwei Miniaturkameras, die Digitale Classic Camera Minox DCC 5.1 im Maßstab 1:3 und die jüngste Generation der digitalen „Spionagekamera“, sowie eine Kompaktkamera das Sortiment des Unternehmens.

Das attraktive „Metall Finishing“-Gehäuse mit den Abmessungen 86 x 29 x 20 mm bestimmt das Aussehen der neuen „Spionagekamera“ Minox DSC. Neu im Vergleich zum Vorgängermodell sind der 5,1-Megapixel-Sensor und die Möglichkeit, Dokumente im Nahbereich aus einer Entfernung von 50 Zentimetern abzulichten. Damit wird die Kamera zu einem Immer-dabei-Notizbuch. Der helle optische Sucher ermöglicht auch unter kritischen Lichtverhältnissen schnelle und spontane Aufnahmen. Durch ein zusätzliches externes Blitzgerät, das seitlich mit der DSC verbunden werden kann, werden die Anwendungsmöglichkeiten erweitert. Auf diesem Blitzgerät ist zudem ein 1,5"/3,81 cm großes Display angebracht, mit dessen Hilfe der Fotograf den Bildausschnitt bestimmen kann. Außer im internen Speicher können

die Bilddaten auf Micro-SD-Karten mit bis zu 16 GB gespeichert werden. Die unverbindliche Verkaufsempfehlung lautet 229 Euro (inkl. Blitzgerät).

Äußerlich eine Hommage an Klassik und Nostalgie, wartet die neue Minox DCC in ihrem Inneren mit digitaler Technik auf dem neuesten Stand auf. Die 5,1-Megapixel-Auflösung, ein 2"/5,1 cm großer Monitor und ein filigraner optischer



Aufstecksucher gehören ebenso zur Ausstattung wie zahlreiche Accessoires. Das Display ergänzt den optischen Sucher und informiert über die gewählten spezifischen Kameraeinstellungen. Videofilme werden im AVI-Format erstellt. Die Daten können auf dem internen 128-MB-Speicher oder auf SD-Karten abgelegt werden. UVP: 229 Euro.

Die neue Minox DC 1222 kommt mit einem Vierfach-Weitwinkelzoom (28–112 mm entsprechend Kleinbild) auf den Markt. Wei-



terhin bietet sie eine Bildauflösung von zwölf Millionen Pixeln und einen 2,7"/6,9-cm-Farbmonitor. Zusätzlich sorgt die neue HD-Movie-Funktion für eine deutlich höhere Aufnahmequalität von Filmsequenzen. Die Energie bezieht die Minox DC 1222 aus Lithium-Ionen-Akkus.

Minox DC 1222

Pluspunkte

Preiswerte Einsteigerkamera mit Weitwinkel-Zoom und HD-Video-Möglichkeit

Ausstattung

- Auflösung: 12,0 Megapixel
- 28–112 mm Objektiv
- Sechsfach-Digitalzoomfunktion
- ISO 64–1.600
- HD-Video
- umfangreiches Zubehör



UVP: 149 Euro
Gehäusefarbe: Schwarz



Panasonic Batteries verschenkt erstklassige Elektronik-Produkte für Zuhause

Um das langsam anlaufende Jahresendgeschäft zu unterstützen, startet Panasonic Batteries seinen europaweit größten Wettbewerb: Mehr als 200 hochwertige Elektronik-Produkte im Gesamtwert von 35.000 Euro sind als Gewinne ausgesetzt. Jeder Verbraucher kann vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember auf einer extra eingerichteten Aktionsseite unter www.panasonic-batteries.com sein Glück versuchen. Die Teilnahme an dem Gewinnspiel ist kostenlos und kann beliebig oft wiederholt werden. Der Erstplatzierte erhält eine selbst zusammengestellte Auswahl innovativer Panasonic-Produkte im Wert von insgesamt 10.000 Euro, die neuesten technischen Standards entsprechen und kostenfrei nach Hause geliefert werden.

Wer die erforderliche Punktzahl zum Hauptgewinn verpasst, hat die Chance auf weitere erstklassige Preise: Für die Zweitplatzierten gibt es 120 Lumix Digitalkameras zu gewinnen. Die Drittplatzierten können sich über eines von 100 Panasonic-Ladegeräten freuen.

Im Rahmen der Promotion wird eine Aktionsseite im Internet geschaltet. Der Wettbewerb wird zudem von einer viralen Online-Kampagne und umfangreichen Online-Werbemaßnahmen begleitet. Im Handel unterstützen aufmerksamkeitsstarke Displays und Teilnahmekarten am PoS die Aktion.

Ingo Adolph wird Sales Director beim Computerzubehör-Spezialisten ednet

Die ednet GmbH aus Sulzbach bei Frankfurt baut ihr Führungsteam weiter aus: Nachdem Martin Bongard als neuer Geschäftsführer die Unternehmensführung übernommen hat, wird ab dem 1. Oktober Ingo Adolph als Sales Director den Vertrieb maßgeblich mitverantworten. Der 37-jährige Diplombetriebswirt Adolph ist insbesondere für den Wirtschaftsraum Europa und Naher Osten zuständig. Adolph bringt langjährige Erfahrung im Vertrieb mit. Nach seinem BWL-Studium mit dem Schwerpunkt Marketing/Vertrieb begann er seine berufliche Laufbahn bei Lexmark. Es folgten Stationen bei AOL, Nikon und Funai Europe. Zuletzt arbeitete er als General Sales Manager Digital Imaging bei Samsung Electronics.



Neuer Erno Gesamtkatalog zeigt das Bilderrahmen-Sortiment auf 156 Seiten

Die Erno Warenvertriebs GmbH hat ihren neuen Gesamtkatalog Bilderrahmen vorgestellt. Auf rund 156 Seiten präsentiert das Unternehmen in seinem neuen Katalog über 3.000 verschiedene Modelle und Größen. Darunter natürlich auch die neuesten Trends: von klassisch bis modern, von

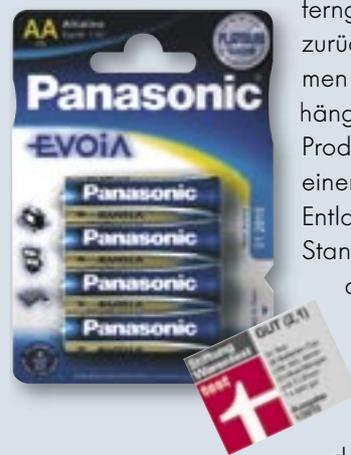
Unabhängig bescheinigte Leistungskraft

Nicht genug damit, dass Panasonic Batteries für seine EVOiA-Mignonbatterien schon zwei Eintragungen ins Guinness World Records Buch als „langlebigste alkalische Mignonbatterie der Welt“ und für „die längste Entfernung, die je von einem batteriebetriebenen ferngesteuerten Modellauto zurückgelegt wurde“ bekommen hatte, auch von unabhängiger Seite wurde das Produkt ausgezeichnet: Bei einem Test mit fünf simulierten Entladesituationen nach IEC-Standard überzeugte EVOiA

auch die als sehr kritisch bekannten Prüfer der Stiftung Warentest.

Und das nicht nur hinsichtlich der Lebensdauer, sondern auch bei

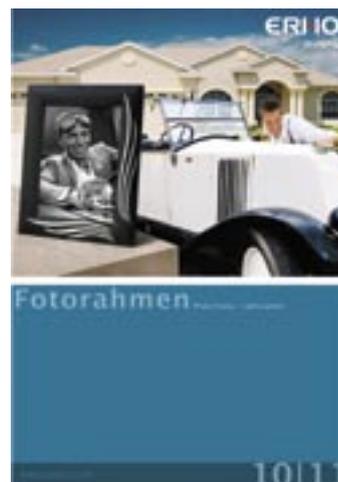
Punkten wie Anteil der Schwermetalle, Schutz bei Fehlanwendungen und Deklaration des Haltbarkeitsdatums. So können Fotohändler, die ihren Kunden diese Batterie empfehlen, sicher sein, dass es sich wirklich um die „beste Alkali-Mangan-Batterie im Vergleich zu Wettbewerbsprodukten“ handelt.



schlicht bis verspielt, von rustikal bis filigran. Genau wie bei dem Design ist auch bei den Materialien für jeden Einrichtungstrend das passende Modell dabei, ob Holz, Metall, Glas, Stein oder Kunststoff. Neben einer großen Produktvielfalt bietet der Katalog den Handelspartnern auch zahlreiche Anregungen für ein interessantes Zusatzgeschäft.

Erno stellt seinen Handelspartnern den Rahmenkatalog kostenlos zur Verfügung. Interessenten können ihn unter Telefon 07753-9205-0 bzw. E-Mail erno@erno.com oder beim Außendienst bestellen.

Neben der gedruckten Ausgabe gibt es den Rahmenkatalog bald auch als Online-Version unter www.erno.com. Hier können sich Händler registrieren lassen und direkt bestellen. Der E-Katalog gestattet eine einfache und bequeme Bedienung. Wie in der Print-Ausgabe kann durch das Angebot geblättert werden. Ein Klick auf das gewünschte Produkt vergrößert das Bild, und mit einem weiteren Klick können die ausgewählten Rahmen in den „Warenkorb“ gelegt und bestellt werden.



Neuheiten

Neues Multishot-Rückteil eVolution 86 H von Sinar

Sinar stellt auf der photokina in Halle 4.2 ein neues, hochauflösendes Multishot-Digitalrückteil mit 48,8 Megapixeln vor. Als Ergänzung zum eVolution 75 H weist das neue eVolution 86 H noch einmal eine deutliche Erhöhung in der Pixelanzahl des CCD-Sensors auf. Überall dort, wo im Bereich Still-Life oder in der Bildarchivierung gearbeitet wird, überzeugen Multishot-Rückteile durch ihre Detailgenauigkeit. Diese macht sich besonders bei kontrastreichen Farbübergängen bemerkbar. Beim 4-shot wird die CCD-Chip-Pixelmatrix dreimal von einer Belichtung zur nächsten um genau eine Pixel-Rasterweite seitlich bzw. in der Höhe so verschoben, dass jeder Bildpunkt von jeder Grundfarbe erfasst wird (rot, blau, 2x grün). Ein weiterer Pluspunkt

der Multishot-Technologie ist der deutlich verminderte Moiré-Effekt. Er wird durch die kontrollierte Farbüberlagerung kaum sichtbar.



Bei Bedarf können die Sinar Multishot-Rückteile auch im reinen Oneshot-Modus betrieben werden. Die eVolution Rückteile wurden so entwickelt,

dass auf sämtliche elektronischen Module, die Wärme entwickeln und dadurch Rauschen erzeugen (Display, Batterie und interne Speicher) verzichtet wurde. Diese Technologie garantiert im Hinblick auf die Bildqualität konstante Ergebnisse über die gesamte Aufnahmestrecke. Die eVolution Rückteile 75 H und 86 H bieten wie einige andere Sinar Digitalrückteile ein einzigartiges Adapterkonzept. Dank dieser Adapter lassen sich die Rückteile flexibel mit wenigen Handgriffen auf die gewünschten Kameraplattformen montieren. Sinar hat Adaptionen für Sinar p3, Sinar Hy6, Mamiya RZ 67, RB 67, 645 AFD, 645 Pro, Fuji GX 680, Contax 645 sowie Hasselblad V, H im Programm.

Die ersten Sinarback eVolution 86 H werden ab Oktober geliefert. Der Preis beträgt 179,80 Euro plus MWSt.

Samsung Galaxy Tab ist das erste Produkt einer neuen Gerätegeneration für mobile Anwender

Mit dem Samsung Galaxy Tab hat das koreanische Unternehmen das erste Gerät einer neuen Generation von „Smart Mobile Devices“, so die unternehmensinterne Bezeichnung, vorgestellt. Das Galaxy Tab ist mit dem Android Betriebssystem 2.2 ausgestattet, vereint viele Innovationen von Samsung Mobile und eröffnet mobilen Benutzern mehr Möglichkeiten für unterwegs. Die Anwender können wie mit dem PC im Internet surfen und erhalten unterwegs alle Arten von Multimedia-Inhalten auf dem 7"/17,8 cm großen Display. Außerdem können die Anwender über die optimierte Benutzeroberfläche kontinuierlich via E-Mail, Sprach- und Videotelefonie, SMS/MMS oder soziale Netzwerke kommunizieren.

Als eine neue Gerätekategorie bietet das Samsung Galaxy Tab einen großen Umfang an mobilen Möglichkeiten. Sein Display bietet ein bemerk-

wenswertes Erlebnis beim Betrachten von Filmen und Fotos, beim Lesen von eBooks oder dem gemeinsamen Nutzen von Dokumenten. Durch sein geringes Gewicht (380 g) und seine schlanken Abmessungen ist es einfach zu



tragen und zu benutzen. Mit dem Adobe Flash Player 10.1 und dem Cortex A8 1.0 GHz-Anwendungsprozessor ermöglicht das Galaxy Tab ein schnelles vollständiges Betrachten jeder einzelnen Seite des Internets. HD-Bildqualität, die von Multi-Codec (DivX,

XviD, MPEG4, H.263, H.264 und mehr) unterstützt wird, erhöht den Spaß an multimedialer Unterhaltung.

Mit 3G HSUPA-Konnektivität, WLAN n-Standard und Bluetooth 3.0 verbessert das Galaxy Tab die mobile Kommunikation der Benutzer und ermöglicht qualitativ hochwertige Videokonferenzen und das schnelle Laden von E-Mails. Zur Sprachtelefonie kann das Galaxy Tab als Freisprecheinrichtung auf dem Schreibtisch genutzt werden, unterwegs wird per Bluetooth-Headset telefoniert.

Während eine nach vorn gerichtete Kamera Videotelefonie von Angesicht zu Angesicht über 3G ermöglicht, erlaubt eine nach hinten gerichtete Kamera das Aufnehmen von Standbildern und Videos, so dass Nutzer diese von einem einzigen Gerät aus editieren, hochladen und gemeinsam mit anderen nutzen können.

Neuheiten

Neuer Plustek Scanner mit SilverFast Software

Mit dem OpticFilm 7600i Ai und der neuen SilverFast Studio Ai IT8 Version stellen Plustek und LaserSoft Imaging eine neue Scan-Lösung für Dias und



Negative vor. Das Gerät nutzt LEDs als Leuchtmittel, die für ein sehr gleichmäßiges und konstantes Licht sorgen und eine höhere Lebensdauer als die sonst üblichen Kaltlichtröhren haben. Darüber hinaus ist die OpticFilm 7600-Serie mit einem verbesserten Objektiv ausgestattet. Dies steigert die Scan-Qualität und lässt eine dynamische

Dichte von 3,5 bis 3,7 zu. Mit einer Auflösung von 7.200 x 7.200 dpi bietet der OpticFilm 7600i viel Spielraum für Weiterverarbeitung und hohe Detailgenauigkeit. Der in der Hardware integrierte iSRD Infrarot-Kanal ist optimal auf die Software von LaserSoft Imaging abgestimmt und entfernt Staub, Kratzer und Beschädigungen an den Negativen oder Dias, z. B. durch Pilze, innerhalb von Sekunden. Dabei lässt sich die Empfindlichkeit der Software stufenlos einstellen, so dass eine individuelle Anpassung an die Vorlage möglich ist.

Lichtstarkes Heliar von Voigtländer mit M-Bajonett

Mit dem Heliar F1,8/75 mm setzt Voigtländer die Entwicklung lichtstarker Objektive fort. Der optische Aufbau des Hochleistungsobjektives mit M-Bajonett besteht aus sechs Linsen in



drei Baugruppen. Das Objektiv optimiert die klassische Objektiv-Bauweise mit modernstem technischen Know-how. Die besondere Charakteristik des Heliars wird durch diese Konstruktion erreicht. Die hohe Lichtstärke für eine 75-mm-Optik ermöglicht dem Fotografen eine weitere zusätzliche Sicht auf sein Motiv. Das Objektiv hat ein Metallgehäuse und liefert ein schönes Bokeh durch zehn Blendenlamellen. Das Heliar F1,8/75 mm ist ab sofort lieferbar. Die unverbindliche Verkaufspreiseempfehlung lautet 699 Euro.

Neuer Adapter macht Voigtländer Optiken an Sony Kameras nutzbar

Voigtländer hat einen weiteren Adapter vorgestellt. Dieser macht die Voigtländer Objektive an den spiegellosen Sony NEX-Kameras nutzbar. Die Adapter stehen in fol-

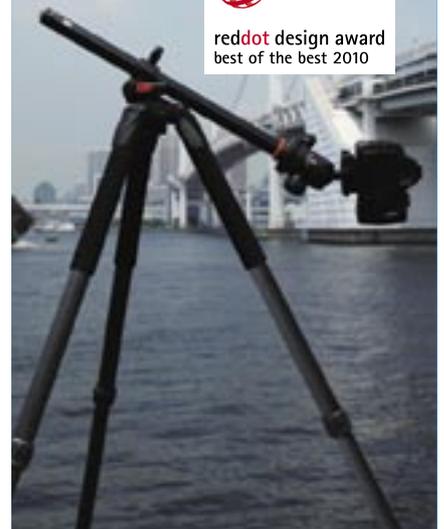


genden Ausführungen zur Verfügung: Typ VM/Sony E, Typ Nikon F/Sony E, Typ Pentax K/Sony E und Typ Contax SC (u. ältere Nikons)/Sony E. Die Adapter werden in den nächsten Wochen erhältlich sein. Die unverbindlichen Verkaufspreiseempfehlungen beginnen bei 179 Euro.



Alta Pro Stativ mit SBH Kugelkopf

Die perfekte
Kombination



distributed by
VANGUARD Deutschland GmbH
www.vanguardworld.de

photokina gibt dem Fotohandel Impulse

Pflichttermin am Rhein

Für Fotohändler und ihre Mitarbeiter sollte der photokina-Besuch ein Pflichttermin sein. Denn nirgendwo anders finden sie so geballt Anregungen für das bevorstehende Weihnachts- und Jahresendgeschäft, nirgendwo anders können sie sich so intensiv und hautnah über die Megatrends der Imagingbranche informieren. Wir haben wichtige Vertreter des Handels nach ihrer Meinung zur photokina 2010 befragt.

„Die photokina wird sicherlich zum Thema spiegellose Systemkameras jede Menge Neuheiten bringen und diese Produkte aus der Nische heben. Der Aufwärtstrend dieser Produkte ist weltweit zu beobachten, und gerade der deutsche Markt hat hier noch sehr viel Nachholbedarf“, sagte Michael Gleich, Geschäftsführer der Ringfoto-Gruppe. Einen zweiten langfristigen Trend sieht Gleich im Thema 3D. „Man konnte schon auf der IFA 2010 feststellen, dass 3D-Fernseher das Geschehen beherrschten. Auf der photokina wird es nun um den Inhalt in 3D gehen. Die ersten Kameras, Objektive und Camcorder sind schon da, und man wird den September 2010 als Initialzündung für das selbstproduzierte 3D-Bild sehen müssen“, so Gleich.

Darüber hinaus werde es auf der Messe auch um das Thema „Rund ums Bild“ im digitalen Zeitalter gehen.



Auch in diesem Jahr ist der Ringfoto-Stand wieder Treffpunkt für die Mitglieder der Gruppe.

Gleich: „Wir stellen zunehmend fest, dass digitale Bilder in den verschiedensten Ausprägungen angeboten und nachgefragt werden. Tassen, T-Shirts, Fotobücher, Leinwände, Fototapeten und weitere Produkte aus dem ‚Ausgangsmaterial‘ Bild sind schon auf dem Markt, und auf der photokina wird man sicherlich weitere Impulse erleben können.“



Ringfoto-Geschäftsführer Michael Gleich

Der Händler sollte nach Gleichs Ansicht getreu dem Drei-Säulen-Konzept zunächst auf Neuheiten im Bereich Kameras schauen und das

ständig wachsende Feld des arrondierenden Zubehörs beachten, zu dem heute auch GPS, WLAN, Panorama, HD-Movie und 3D gehören. Die zweite Säule, die Produktion, wird auf der photokina die neuesten Maschinen zur Bildherstellung zum Inhalt haben. Aber auch bei neuen Materialien wie Inkjet-Metallic-Papier und Hologrammfolien müsse der Fotohändler adäquat zu Budget und Kundenanforderungen gezielt nach Lösungen suchen. Und schließlich sollte sich der Händler um die dritte Säule kümmern, die Dienstleistung. „Da wird man sicherlich die neuesten Trends bei Fotobüchern, Funprodukten, neuen Dienstleistungsmöglichkeiten und Mehrwertangeboten finden“, sagte Gleich.

In der Funktion als Aussteller will Ringfoto selbst auf der photokina wie gewohnt als „Anlauf- und Erholungsstation“ für die Mitglieder fungieren. Gleich: „Wir wollen auf dieser Weltmesse den Fachhändler begleiten

und stehen auch zu einem Gespräch bereit, wollen aber darüber hinaus keine eigenen Aktivitäten starten. Diese haben wir uns für die eigene Ringfoto-Herbstmesse, die vom 15.–17. Oktober in Erlangen stattfindet, aufgehoben. Hier erwartet den Händler alles Wichtige in kompakter Form von der photokina, aber vor allem die ‚Knaller‘ für das Weihnachtsgeschäft. Und natürlich auch ein paar Ringfoto Highlights, die wir aus der Taufe heben werden. Überraschung...“

Trendthema 3D

Auch Ralf Wegwerth, Geschäftsführer der Optimal-Foto-Gruppe, erwartet, dass die photokina einiges zum Trend 3D bieten wird, bleibt aber skeptisch: „Es bleibt abzuwarten, inwieweit sich dieser Trend für den Massenmarkt in der Fotografie durchsetzt. Eine einfache Handhabung dieser für die Darstellung eines Bildes in 3D schwierigen Technik würde ich sehr begrüßen.“

Intelligente und fachhandelsorientierte Drucksysteme für den Fotohändler vor Ort sind für Wegwerth ein weiteres Thema. „Viele Händler der Optimal-Foto nutzen über Jahre ein digitales Minilab und suchen nun gezielt Ersatz für das auf Chemie basierende Bild“, so Wegwerth. „Bislang sprachen die Fakten aber für das Minilab: Qualität, Flexibilität, C 41-Entwicklung und nicht zuletzt die Materialkosten konnte noch kein Drylab erreichen.“ Die Produktion „vor Ort“ nehme einen immer größeren Platz im Sortiment der Händler ein, und der Kunde erwarte im Fotohandel eine schnelle und einfache Befriedigung seiner Wünsche in guter Qualität.

Auch die Verknüpfung von GPS- und Bilddaten mit Programmen, die ein Routenbild oder gar ein Fotobuch erstellen, sind laut Wegwerth tren-

dige Entwicklungen, die im Fachhandel sicher richtig aufgehoben sind. Kameras mit GPS oder Zubehör zum Empfang der GPS-Signale seien mittlerweile keine Neuheit mehr, aber interessant sei der Nutzen dieser Systeme für den Fachhandel.

Viele Partner der Optimal-Foto betreiben ein Fotostudio. Deshalb sind nicht nur die Fotohändler, sondern auch die Fotografen auf der Suche nach



Optimal-Foto-Geschäftsführer Ralf Wegwerth

Innovationen und Anregungen für das Weihnachtsgeschäft. Für sie wünscht sich Wegwerth auf der photokina ergänzende Programme für die professionelle Bildbearbeitung und Archivierung, hochwertige, flexible Aufnahmesysteme und zuverlässige Arbeitsplätze zur Bildbearbeitung.

Kommen Sie zu DÖRR

Studio Smart

... über 300 Neuheiten

und sehen Sie ...

Smart Bags

City Hopper

auf der Photokina 2010
Halle 2.1/Gang A40

www.doerrfoto.de

Neben der professionellen Studioarbeit im Bereich Portrait, Reportage und Eventfotografie seien vor allem Problemlösungen für den Bereich Passbild wünschenswert.

Den Übergang vom Studio zum Fotohandel sieht Wegwerth im Bildausgabegerät. „Vom Thermodrucker über das Dry/Minilab bis zum Großformatdrucker ist hier ein enormer Informationsbedarf“, so Wegwerth. „Welches Gerät passt zu meinem Bedarf, dem Anspruch meiner Kunden, zum Platzangebot im Laden und letztendlich zu meinem Budget? Das sind nur einige Fragen, die auf der photokina geklärt werden können.“

Ganz weit oben in der Interessenskala sollten bei Fotohändlern und Fotografen das Fotobuch, der Fotokalender und die Fotogeschenke stehen. Hat man sich da einen Überblick verschafft, kann man sich dem Thema Poster auf Leinwand, als Collage oder auf Alu-Dibond annehmen. Komplexe Themen, mit denen man sich intensiv beschäftigen müsse, um am Ball zu bleiben. Wegwerth: „Die Optimal-Foto bietet schon jetzt verschiedene Lösungen an, die man sich auf unserer Homepage anschauen und ver-

Handel

gleichen kann. Hat man sich für ein System entschieden, muss auf der Messe auch gleich über eine entsprechende Schulungsmaßnahme für Mitarbeiter und Kunden gesprochen werden.“

Schließlich sollten alle Händler diese Messe auch als Informationsplattform nutzen, um sich mit Kollegen, Vertretern der Industrie und Branchenkennern auszutauschen, empfahl der Optimal-Foto-Geschäftsführer. Gerade das Networking auf solchen internationalen Branchentreffen sei für alle Beteiligten hilfreich. Wegwerth: „Für alle Händler der Optimal-Foto gibt es auf der Messe feste Anlaufpunkte wie z. B. unseren Lagerpartner DGH aus Würzburg in Halle 6.“ Die Optimal Foto GmbH & Co. KG nutzt die photokina schon über Jahre zum Treffen in Köln und zur anschließenden Gesellschafterversammlung und Tagung am Sonntag und Montag nach der photokina.

„Absolutes Muss“

„Für DGH Großhandel ist die Weltmesse des Bildes ein absolutes Muss, denn von dort gehen die Impulse für das umsatzstärkste Quartal in der Branche aus – das Weihnachts- und Jahresendgeschäft“, erklärte DGH-Vertriebsleiter Walter Dürr. „Außerdem nutzen wir die Messe, um auf unserem 320 m² großen Messestand in Halle 6 persönliche Kontakte zu unseren 6.000 Händlern zu pflegen und potentielle neue Partner für unser Leistungsspektrum zu gewinnen – da hat sich in der jüngsten Vergangenheit einiges zum Vorteil unserer Handelspartner getan.“

Die größten Umsatzpotentiale liegen nach Dürrs Ansicht bei den neuen spiegellosen Systemkameras, die die Flexibilität von SLR-Kameras und die Handlichkeit von Kompaktkameras



So sah der photokina-Stand von DGH Großhandel in der Planungsphase aus.

vereinen und mit diesen Eigenschaften vollkommen neue Zielgruppen erreichen können. Weitere gute Umsatzchancen sagt Dürr den innovativen Kameras der Hersteller voraus, die mit intelligenter Software zum Gelingen der Aufnahmen von Anfang an beitragen. Als Stichworte seien hier zum Beispiel HDR, Geotagging,



DGH-Vertriebsleiter
Walter Dürr

Gesichtswiedererkennung, die automatische Korrektur von Tieraugen und der Trend zu großen Touchscreens genannt. Interessant sei auch das Thema 3D, das aber sicherlich noch eine Weile brauche, um massenmarktauglich zu werden.

Außerdem komme das gesamte Angebot an passendem Zubehör dazu. Dürr: „Besonders hervorzuheben sind hier das 3D-Zubehör von Loreo und Eye-Fi-Speicherkarten, die

ein kabelloses Übertragen der Bilddaten von der Kamera auf einen Rechner ermöglichen.“ Interessierte Händler können dies am DGH Messtand live erleben.

Die riesige Auswahl an Canon Zubehör wird bei DGH auf einer acht Quadratmeter großen Präsentationsfläche gezeigt. Dort findet man von der Augenmuschel bis zum Reinigungspinsel alles rund um die Fotografie.

DGH nutzt die photokina schließlich auch, um eigenes Zubehör vorzustellen. So gibt es beispielsweise eine neue Serie von Canubo Taschen zu sehen. „Hinter dem Namen ‚Trendline‘ verbergen sich hochwertige Fototaschen für die kleine bis mittlere Fotoausrüstung, die sich ganz auf ihre Funktion ‚Schutz der Ausrüstung‘ konzentrieren“, erläuterte Dürr. Bei der Exklusivmarke eneride gibt es ebenfalls neue Produkte. Und die Möglichkeiten der Bildausgabe demonstriert DGH Großhandel in diesem Jahr an einem Dry-Lab von Fujifilm. Walter Dürr: „Bei Fujifilm zeigt sich das Know-how aus dem Minilab-Sektor ganz deutlich. Diese Erfahrungswerte fließen in die Inkjet-Technologie der Dry-Labs ein. Das ist ein großer Vorteil für den Händler.“

Jetzt

Die Auflage ist erfahrungsgemäß schnell vergriffen.

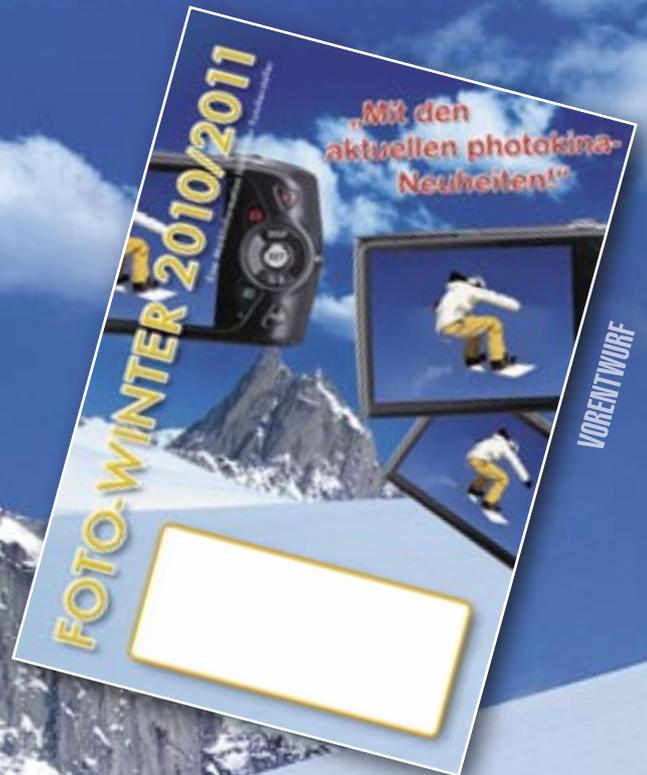
bestellen!

Die große Werbeaktion zur Foto-Wintersaison.

Nutzen Sie die kostenlose Informations- und Werbebroschüre für Ihren Verkauf!

Informieren Sie Ihre Kunden über aktuelle Kameras, Filme und Zubehör.

Das attraktive Werbemittel für den Fotohandel - mit klarem Markenartikel-Konzept!



Sichern Sie sich jetzt genügend Exemplare dieser Broschüre!

FOTO-WINTER 2010/2011

Senden Sie den Bestellcoupon einfach per Fax an:

0 21 02 - 20 27 90

oder per Post an:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH

FOTO-WINTER 2010/2011

Postfach 1229
40832 Ratingen

Bitte liefern Sie mir kostenlos frei Haus Exemplare (Verpackungseinheit 500 Stck.) der Broschüre:

Foto-Winter 2010/2011

Ab 1.000 Exemplaren besteht die Möglichkeit des individuellen Firmeneindrucks. Die Gebühr beträgt 38,50 € für die ersten 1.000 Exemplare und jeweils 14,50 € für weitere 1.000 Exemplare (zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer). Auf Wunsch kann zu Broschüren mit individuellem Firmeneindruck kostenlos eine individuelle Preisliste geliefert werden.

Wir wünschen einen Firmeneindruck. Wir wünschen eine eigene Preisliste.

Absender/Firma:

Postfach/Straße: PLZ/Ort:

Name des Sachbearbeiters: Tel. Nr.:

Datum: Unterschrift:

Sehr wichtig! Bitte geben Sie unbedingt an, mit welchem Finisher Sie zusammenarbeiten:

allcop CeWe Color Fujicolor andere, und zwar:

Zur Bearbeitung Ihres Auftrags werden Ihre Daten elektronisch gespeichert. Bitte kreuzen Sie dieses Feld nur an, wenn Sie nicht mit der Weitergabe Ihrer Adresse an die Fotoindustrie oder den Fotogroßhandel einverstanden sind:

Imaging Innovationen im Fokus internationaler Experten

photokina veranstaltet

Business Forum Imaging Cologne

Nach dem erfolgreichen Verlauf des Internationalen Business Forums „Memories are more...“ im Oktober 2009 geht die Konferenz im kommenden Jahr mit einem neuen Namen auf einer noch breiteren Basis an den Start. Das für den 1. und 2. März 2011 im Kongresszentrum Nord der Koelnmesse terminierte Business Forum Imaging Cologne wird unter dem Motto „Memories are more...CONNECTED“ von der photokina veranstaltet. Als weitere Partner unterstützen der Photoindustrie-Verband, die Prophoto GmbH und das Marktforschungsunternehmen GfK die Veranstaltung.

Organisiert wird die Konferenz wie bisher von INTERNATIONAL CONTACT, der globalen Schwesterzeitschrift von imaging+foto-contact, und dem in den USA beheimateten weltweiten Informationsdienst Photo Imaging News.

Das Business Forum Imaging Cologne betont mit dem Motto „Memories are more... CONNECTED“ die neuesten Imaging-Trends, die die Branche traditionell auf der globalen Leitmesse präsentiert. Die wachsenden Möglichkeiten des Internets, mobile Kommunikation und die Konvergenz von Digital Imaging und Unterhaltungselektronik haben den Begriff Memories (Erinnerungen), der seit jeher mit der Fotografie verbunden ist, neu definiert: Die Netzwerkfähigkeit (Connectivity) vieler Aufnahme- und Wiedergabegeräte führt zu einer erweiterten Imaging-Infrastruktur. Immer mehr Kameras schaffen bereits die Voraussetzungen für den Zugang zu Bilddienstleistungen.

In der Unterhaltungselektronik entwickelt sich der klassische Fernseher zur zentralen Kommunikationsplattform: Immer mehr Geräte bieten den direkten Zugang zum Internet und ermöglichen es so den Konsumenten, auf ihre Fotos und Videos in sozialen Netzwerken und Internet-Alben zuzugreifen, diese mit anderen Menschen zu teilen und ein immer größeres Portfolio von Bilddienstleistungen direkt mit der Fernbedienung zu bestellen.

Die Netzwerkfähigkeit ist längst mobil: SmartPhones und Tablet Computer wie das iPad und seine Verwandten ermöglichen jederzeit und praktisch an jedem Ort den Zugriff auf Bildinformationen und -dienstleistungen und sind häufig mit eingebauten Kameras ausgestattet.

Das Business Forum Imaging Cologne wird der ganzen Branche eine wichtige Plattform bieten, auf der internationale Persönlichkeiten aus der Industrie, der Dienstleistung und dem Fotohandel Innovationen und neue Geschäftsmodelle präsentieren und diskutieren werden.

Für Informationen über die Sponsoren-Möglichkeiten, das Programm und die Anmeldung als Besucher senden Sie bitte eine Email an bfi@photokina.de.

Ständig aktualisierte Informationen sind in Kürze auf der Internetseite www.bfi-photokina.de verfügbar.

Das bietet das Business Forum Imaging Cologne:

Der photokina Event für Hersteller, Bilddienstleister und Fotohändler findet am 1. und 2. März 2011 im Kongresszentrum Nord der Koelnmesse statt.

Internationale Konferenz: Hier werden internationale Spitzenmanager und unabhängige Experten Innovationen und neue Geschäftsmodelle präsentieren und diskutieren. Konferenzsprache ist Englisch; eine Simultanübersetzung wird angeboten.

Sponsoren-Präsentation: Die Lobby des Kongresszentrums Nord wird zu einer Netzwerk-Zone, in der die Sponsoren der Veranstaltung ihre Innovationen und Dienstleistungen präsentieren.

Networking: Am Abend des 1. März lädt die photokina zu einer Abendveranstaltung ein, bei der die Gelegenheit zum informellen Austausch zwischen den Besuchern und Referenten besteht.

1. – 2. März, 2011, Congress-Centrum Nord, Koelnmesse

BUSINESS FORUM IMAGING

COLOGNE

Trends · Innovations · Networking

presented by **photokina**
world of imaging

„Memories are more ... CONNECTED“

FILM- u. VIDEOSERVICE

Filmkopien – Tonspuren alle Formate
 Filmabstufung 8, 9,5, 16 mm Filme
 8 mm Filme auf DVD attraktive Festpreise
 Kopien auf Video - CD - DVD alle Systeme
 CD / DVD Einzel- u. Serienkopien schnell und preiswert

CHRIS-Filmtechnik GmbH Tel./Fax (089) 3 19 41 30
 Frühlingstr. 67, 85386 ECHING bei München

www.photoliteratur.de, ca. 7.000 SH-Artikel:
 Bücher, Bildbände, Anleitungen. Markt-VK-Wert
 ca. 70.000,- €. Zugabe: nicht erfasste Fotozeit-
 schriften, Geo, Anleitungen, Nachdrucke.
Beck@foto-beck.de, Tel.: 0911/226088

Der Verband für Journalisten

bietet Beratung, Fachinfos,
 Presseausweis, Medienversorgung
 und vieles mehr. Kostenlose Infos
 für hauptberufliche Journalisten &
 Pressesprecher:

DPV Deutscher Presse Verband e.V.
 Stresemannstr. 375 • D-22761 Hamburg
 Tel. 040/8 99 77 99 • Fax 040/8 99 77 79
 info@dpv.org • www.dpv.org

Ankauf – Verkauf

gebrauchter Fotogeräte,
 Minilabs und Laborgeräte.
Fotoservice Jungkuz
 Tel. 0 89/6 51 99 75, Fax 6 51 99 81,
 Mobil 01 71/2 68 83 30

POLAROID+ IMPOSSIBLE Filme
www.nordfoto.de

Foto-Aktienkurse

		10.09.2010	Vormonat	niedrigst./höchst. Aktienkurs der letzten 12 Monate	
Canon	YEN	3.550	3.520	3.180	4.520
Casio	YEN	563	572	525	889
CeWe Color	EUR	26,48	25,12	21,57	30,00
Du Pont	USD	42,39	39,84	30,06	42,75
Eastman Kodak	USD	3,74	3,60	2,87	9,08
Fujifilm	YEN	2.644	2.558	2.285	3.345
Hewlett-Packard	USD	38,81	38,71	38,03	54,75
Hitachi	YEN	350	341	227	424
Imation	USD	8,86	8,72	7,95	12,59
Jenoptik	EUR	4,46	4,42	3,38	5,18
Leica	EUR	11,75	11,85	4,75	13,00
Metro	EUR	43,15	39,870	35,78	47,69
Olympus	YEN	2.114	2.084	2.004	3.100
Samsung	KRW	7656.000	782.000	43.300	875.000
Seiko Epson	YEN	1.164	1.183	1.052	1.715
Sharp	YEN	811	823	788	1.260
Sony	YEN	2.482	2.406	2.250	3.645
Spector	EUR	0,65	0,68	0,58	1,04
Toshiba	YEN	388	409	380	572

Kursangaben: Deutsche Bank AG, Düsseldorf



„Gibt es heute noch Helden? Für mich schon. Alle, die sich für Arme einsetzen.“
 Tanja Mairhofer, Moderatorin

Werden Sie ein Held!
www.misereor50.de

Mit Zorn und Zärtlichkeit
 an der Seite der Armen

50 MISEREOR
 IHR HILFSWERK

Inserenten-Verzeichnis

allcop.....	61	Kürbi.....	49
BHS Binkert.....	63	Messe Berlin	29
C.A.T.-Verlag.....	71	Noritsu.....	9
Cewe Color.....	19	Pentax.....	25
DGH.....	23	Promaxx.....	37
Dörr.....	69	RCP.....	15
Fujifilm Electronic Imaging	11	Samsung	6. U.
General Imaging.....	45	Vanguard	67
Hama.....	55	Kleinanzeigen.....	74-75
Kodak.....	7		

Beilage: di support

IMPRESSUM

imaging+foto-contact

Fachzeitschrift für Foto, digitale Bildverarbeitung, Video, Labor- und Studioteknik

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH,
 Postfach 12 29, 40832 Ratingen,
 Freiligrathring 18-20, 40878 Ratingen
 Telefon: 0 21 02/20 27-0
 Telefax: 0 21 02/20 27-90
 Online: <http://www.worldofphoto.de>
 Bankverbindung: Postbank Essen,
 Kto. 164 565 438, BLZ 360 100 43
 IBAN: DE35 360100430164565438,
 BIC: PBNK DE FF

Herausgeber:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH,
 Thomas Blömer, Geschäftsführer

Redaktion:

Thomas Blömer (verantwortlich)
 Dipl. Kfm. Andreas Blömer
 Jürgen Günther
 Dr. Herbert Päge
 Jutta Ramlow
 Dipl.rer.pol. Karla Schulze

Neuheitenredaktion:

Jürgen Günther

Text- und Bildbeiträge:

Hans Joseph Blömer

Anzeigen:

Thomas Blömer (verantwortlich)
 Ralf Gruna
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislise
 Nr. 37 v. 1. Januar 2010

Layout und Herstellung:

Susanne Blum, Detlef Gruss, Albert Willmann

Vertrieb:

Silke Gräßel

Satz- und Repro:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH

Druck:

D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Ratingen
 Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.
 Copyright by C.A.T.-Verlag Blömer GmbH
 Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

Erscheinungsweise:

imaging+foto-contact erscheint zum 1. des Monats, außer am 1. Januar.
 Der Abonnementspreis beträgt:
 Inland: 39,90 € jährlich
 Ausland: 60,00 € jährlich
 Die Zustellung ist im Preis enthalten.



ISSN: 1430-1121



NEWSLINE

FÜR DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DIE SCHWEIZ

Büro für Europa: Hiltenspergerstr. 9
80798 München
Tel.: 0 176 6246 3020
Fax: 0 89 273 0291
E-Mail: pmaeurope@pmai.org
www.pmai.org

Zentrale: 3000 Picture Place • Jackson
Michigan 49201 USA
Tel.: 1 517 788 8100
Fax: 1 517 788 7809

Oktober 2010

Neues Mitgliedsjahr beginnt am 1.10.

Karen Petersen-Gyöngyösi, PMA Director European Activities, erinnert daran, dass am 1. Oktober das neue Mitgliedsjahr beginnt und bittet alle Mitglieder, den dafür fälligen Beitrag möglichst umgehend zu bezahlen. Nur so ist gewährleistet, dass die Mitgliedschaft bestehen bleibt und das Mitglied auch weiterhin von den attraktiven Angeboten profitieren kann. Mitglieder, die ihre Mitgliedschaft bis zum 1. November bzw. 1. Dezember verlängern, profitieren derzeit von zwei besonderen Angeboten: Vorlagen und Anregungen für individuelle Marketingmaßnahmen, bzw. kostenlose Eintrittskarten für die PMA Show 2011 in Las Vegas.

Keynote-Highlights jetzt im PMA TV

Während des vergangenen Jahrzehnts hat die PMA einige der prominentesten Sprecher begrüßt, die mit ihren Keynotes

Tausende von Convention-Besuchern begeistert haben. Wer nicht in den Genuss gekommen ist, die Darbietungen live zu erleben, kann die fesselnden Reden jetzt auch bequem auf dem Sofa genießen. PMA TV Classics bringt Highlights dieser „Perlen der Weisheit“ aus der Vergangenheit durch einen simplen Klick auf den Link auf der Homepage www.pmai.org auf Notebook oder Rechner – allerdings nur für registrierte Mitglieder.

PMA Education & Research Foundation

Die PMA hat die Gründung der PMA Education & Research Foundation bekanntgegeben. Sie soll die internationale Foto- und Imaginggemeinschaft unterstützen. Dazu will sie sich an den Forschungs- und Schulungsbedürfnissen der Industrie orientieren, konsequent und kontinuierlich Benchmarks erkennen und benennen, den technologischen Wandel analysieren und der Industrie Unterstützung, Weiterentwicklung und

Förderung gewähren. „Wir glauben, dass Partnerschaft, die auf persönlichem Interesse beruht und den Blick für Nachbarn und Kollegen offen hat, den eigenen Erfolg und den der Industrie, in der man arbeitet, gewährleistet“, meinte Ted Fox, PMA Executive Director/CEO. „Wir fordern unsere Industrie-Mitglieder auf, sich zu engagieren und die Führungskräfte, Visionäre und technologischen Gestalter von morgen zu unterstützen.“ Die Stiftung hat ihren Sitz im US-Bundesstaat Michigan.

Imagingtechnologie-Forscher auf der 6Sight Konferenz

Die Keynotes von zwei führenden Imaging-Technologie-Forschern werden zu den Höhepunkten der 6Sight Konferenz vom 15. bis 17. November im Sainte Claire Hotel, San Jose, Kalifornien (USA) gehören. Am ersten Tag wird Blair MacIntyre, Director des Augmented Environments Lab am Georgia Institute of Technology (US-Bundesstaat Atlanta)

Viele Vorteile für wenig Geld: PMA Mitglied werden

Die Mitgliedschaft in der PMA, der globalen Organisation für die Foto- und Imagingbranche, hat viele Vorteile: Sie macht es einfach, weltweit mit Kolleginnen und Kollegen in Kontakt zu kommen, zum Beispiel über das Mitgliederverzeichnis „Who's Who“, dessen Nutzung im Mitgliedsbeitrag enthalten ist. Auch viele Marktforschungsergebnisse stehen PMA Mitgliedern kostenlos zur Verfügung, ebenso die Fachzeitschrift PMA Magazin und die Newsletter der PMA Mitgliedsverbände wie der Digital Imaging Marketing Association (DIMA). PMA Mitglieder erhalten ermäßigte Eintrittskarten zu PMA Veranstaltungen, können beim „Member Service Center“ Fragen nach Kon-

takten zu bestimmten Themen oder nach Marktforschungsergebnissen stellen und auf ein großes Archiv von Branchenpublikationen zurückgreifen. Auch für die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitglieder hat die PMA viel zu bieten: Viele Programme sind über das Internet sofort erreichbar und kosten wenig oder gar kein Geld.

Eine Probe-Mitgliedschaft für ein volles Jahr kostet 50 US-\$ (36,50 Euro). Einzelheiten erfahren Sie beim PMA Büro für Europa, Hiltenspergerstr. 9, 80798 München, E-Mail: pmaeurope@pmai.org, Tel.: 0176 6246 3020, Fax: 089 273 0291



über seine 17jährige Forschung in Sachen Augmented Reality (AR, erweiterte Realität) berichten und Perspektiven aufzeigen, wie sich AR in naher Zukunft auf das Imaging auswirken wird und wie AR Spiele, Unterhaltung, Bildung und Arbeitswelt beeinflusst. Außerdem wird MacIntyre über seine Zusammenarbeit mit Qualcomm berichten. Das kalifornische TK/IT-Unternehmen hat sich vor kurzem mit Georgia Tech zusam-

mengetan, um das Qualcomm Augmented Reality Game Studio einzurichten. In der Keynote des zweiten Tages wird Marc Levoy, Professor für Informatik und Elektrotechnik an der Stanford University (Palo Alto, US-Bundesstaat Kalifornien), seine Sicht der Zukunft der Digitalfotografie präsentieren. Levoy beschäftigt sich mit computerunterstützter Fotografie und arbeitet mit hochentwickelten Algorithmen, die die Bildaufnahme und -ver-

arbeitung auf ein Niveau bringen sollen, das weit über die reine Verdrängung des Silberfilms durch die Digitalfotografie hinausgeht, so wie sie bislang weitgehend stattgefunden hat. Levoy wird auch sein aktuelles Projekt „Frankencamera“ vorstellen, eine vollprogrammierbare Kamera, die einen komplett offenen Idealtypus eines Aufnahmegeätes darstellt, das individuell angepasst, erweitert und aufgewertet werden kann.

Aktuell aus PMA Newsline International

jill-e designs, der vor zwei Jahren gegründete, stark wachsende Hersteller moderner und robuster Taschen, hat seinen Sitz von Rochester, US-Bundesstaat New York, nach Orlando (Florida) verlegt. „Wir haben das Für und Wider abgewogen und sind zu dem Schluss gekommen, dass Orlando der ideale Ort für die nächste Phase unseres Wachstums ist“, erklärte Jill Wight, President von jill-e designs. „Wir haben es in kürzester Zeit von einer Idee über ein Start-up zu einem international agierenden Unternehmen mit einer gesunden Wachstumsrate geschafft. Orlando ist eine ideale Ausgangsbasis für unsere weiteren Aktivitäten. Wir sind sehr stolz auf den Umzug und die Bedeutung, die dieser Schritt für das Unternehmen hat.“ Anmerkung der Redaktion: Wer jill-e designs und seine Produkte kennenlernen will, hat dazu auf der photokina Gelegenheit. Dort präsentiert sich das Unternehmen in Halle 4.1, Stand D-10a. Auch Distributoren sind herzlich willkommen.



Cosina, Produzent von Kameras und Objektiven der Marke Voigtländer, hat sich offiziell der Riege der Four-Thirds-Standard Unternehmen angeschlossen. Dies berichtete das japanische Magazin *JPEA Photo Electro News*. Cosina will zunächst Objektive für 4/3-Kameras produzieren, darunter ein extrem lichtstarkes Nokton mit 50 mm Brennweite (entsprechend KB).



Euronics International, Europas größte Einkaufsgruppe für Consumer Electronics und Europas zweitgrößter CE-Händler mit Sitz in Amsterdam (Holland) hat die Geschäftsergebnisse für 2009 bekanntgegeben. Danach ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um zwei Prozent auf 14,1 Milliarden Euro zurückgegangen. Der Rückgang wird vor allem auf die aktuelle wirtschaftliche Situation zurückgeführt. Ohne „besondere Effekte“ in Polen und Russland hätte die Gruppe den Angaben zufolge ein leichtes Plus von zwei Prozent erzielt, während der Gesamtmarkt im entsprechenden Zeitraum um zehn Prozent zurückgegangen sei. Zu Euronics International gehören 25 Einkaufsgruppen in 29 Ländern, zu denen wiederum rund

6.300 Einzelhändler mit etwa 11.000 Geschäften gehören. Präsident der Gruppe ist der Belgier Hans Carpels, der seit 2005 Geschäftsführer von Euronics Belgien ist. Er trat die Nachfolge von Werner Winkelmann an, der in den Ruhestand verabschiedet wurde.



Lexar Media hat ein verbessertes Online-Portal für seine weltweiten Channel-Partner freigeschaltet. Es soll diese mit den stets neuesten Informationen versorgen und ihnen Marketingmaterialien zum Verkauf des kompletten Sortiments an Lexar Speichermedien zur Verfügung stellen. Zum Portfolio gehören Speicherkarten, USB-Sticks und Festplatten. Das Portal bietet unter anderem aktuelle Informationen zu Produktneuheiten und zu anstehenden Terminen. Außerdem können von dort Datenblätter, hochauflösende Produktfotos, Verkaufsargumente und verkaufsunterstützende Materialien sowie Anzeigenvorlagen für Print- und Onlinemedien heruntergeladen werden. Diese Materialien stehen jeweils angepasst für die EMEA-Märkte und Nordamerika zur Verfügung. Im Download Center finden sich derzeit rund 150 Dokumente und rund 300 Fotos. Das Portal steht in englischer, deutscher und französischer Sprache bereit. Die Nutzung erfordert eine individuelle Anmeldung.



Nikonians, die weltweit größte Community für Nikon Fotografen, kommt mit der Nikonian Academy jetzt auch nach Europa. Seit fünf Jahren bietet die Nikonian Academy erfolgreich Workshops in den USA und Kanada an. Diese Erfahrung soll genutzt werden, um das Weiterbildungsangebot auch in Europa zu etablieren. Die ersten Kurse werden sich auf die Nikon DSLRs D300, D300s, D89, D90, D700 und D3 konzentrieren und Anfang Oktober in Großbritannien stattfinden (London, Manchester, Birmingham). Auch der populäre Workshop für kreatives Blitzen und die Nikon iTTL-Blitztechnik soll angeboten werden. Als Workshopleiter fungiert der Profifotograf und Trainer John McDonald. Informationen und Anmeldung über die Webseite www.nikoniansacademy.eu.

PMA Newsline International bietet montags bis freitags ab 16.00 Uhr MEZ tagesaktuelle Informationen über den weltweiten Foto- und Imagingmarkt. Die Seite ist unter der Adresse <http://www.pmanewline.com> zu erreichen.

SCHON HEUTE

WIE MORGEN FOTOGRAFIEREN

NX 100



I-FUNCTION-OBJEKTIVE



7,6 CM (3,0") AMOLED-DISPLAY



CMOS-SENSOR
IM APS-C-FORMAT
(23,4 X 15,6 MM)



14,6 MILLIONEN PIXEL



SAMSUNG NX100 – MEISTERIN DER MOMENTE

Noch nie war es einfacher, Bilder in hochwertiger Qualität aufzunehmen. Denn mit Systemkameras wie der Samsung NX100 erobert eine neue Generation kompakter Kameras den Markt, die selbst in der Spiegelreflex-Klasse mithalten können.

Die Samsung NX100 steht an der Spitze der neuen Kategorie von Systemkameras, die sich anschicken, die Welt der Fotografie zu revolutionieren. Diese innovativen, spiegellosen Geräte entrümpeln nicht nur das klassische Nutzerprofil, sie entsprechen wie kaum andere den Wünschen der modernen, anspruchsvollen Zielgruppe: Sie sind klein und kompakt, bedienerfreundlich und machen genauso hochwertige Bilder wie herkömmliche Spiegelreflexkameras. Sie vereinen das Beste aus zwei Welten: die Stärken der flexibel bedienbaren Digital- mit denen der leistungsstarken Spiegelreflexkameras.

Die NX100 ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Kamera mit System. Wechselobjekte und i-Function mit Zugriff auf Parameter direkt am Objektiv bieten fast grenzenlose kreative Möglichkeiten, die durch eine Auswahl an Blitzen abgerundet werden. Neben den Wechselobjektiven kommt ein ebenso kompakter elektronischer Sucher (EVF) zum Einsatz. Über GPS können Positionsbestimmungen zu den Aufnahmen überall auf der Welt mit aufgezeichnet werden.

Die Samsung NX100 setzt Foto-Kreativität keine Grenzen. Das Bild sieht auf dem 7,62 Zentimeter großen AMOLED-Display original so aus wie auf der Aufnahme. Mit dem Display erhalten Fotografen auch bei gleißendem Sonnenlicht oder Dunkelheit eine kontrastreiche Sicht auf die Motive.

**WORAUF NOCH WARTEN?
FOTOGRAFIEREN SIE HEUTE SCHON
SO WIE MORGEN!**

- CMOS-SENSOR IM APS-C-FORMAT
- OPTIONALES ZUBEHÖR: EVF UND GPS
- 7,6 CM (3,0") AMOLED-DISPLAY

- INKL. 20-50 MM I-FUNCTION-OBJEKTIV
- VIDEOS IN HD-QUALITÄT
- SPEICHERMÖGLICHKEIT IM RAW-FORMAT

I-FUNCTION-OBJEKTIV

I-FUNCTION-OBJEKTIVE:
20mm/F2.8
20-50mm/F3.5-5.6



i-Function für grenzenlose Kreativität
Mit i-Function können direkt am Objektiv verschiedene Parameter wie Verschlusszeit, Blendenwert, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur eingestellt werden, ohne dass Fotografen das Motiv aus dem Blick verlieren.